

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Braubaustr. 16/17. Fernr.-Samml.-Nr. 274 21.  
Zd.-Nr.: 5042/1914. Geschäftsstellen: Klein-Schützen 16, Wallenhausstr. 16, Mannliche Str. 10.  
In Halle höherer überall (Streich) behält kein Anrecht auf Vorkauf oder Rückforderung.

65. Jahrgang Halle (Saale), Mittwoch, 30. April 1930 Nummer 100

## Die nächsten Aufgaben nach der Osterpause.

**Haushalts- und Ostprogramm — Die Demotraktate wächst.**

Nach der Osterpause tritt der Reichstag am Freitag dieser Woche wieder an, um den Haushalt für 1930 in erster Lesung zu erledigen.

Die Beratung beginnt mit einer großen Rede des Reichsfinanzministers Dr. Woldehauer. Nach Beendigung der Aussprache soll dann am Sonnabend der Haushalt dem Haushaltsausschuß überwiesen werden, der bereits am Montag seine Arbeiten beginnt. Das Reichstagsplenum wird sich am Sonnabend, am dem nächsten Zeit für seine Arbeit lassen, nochmals für eine Woche vertagen.

Bereits am Donnerstag hält der Reichstag eine Sitzung ab. Neben kleineren Vorlagen soll der Gesetzentwurf über die Ermächtigung zur Ergründung von neuerlichen Maßnahmen zum Zwecke der Erleichterung und Verbesserung der Kreditversorgung der deutschen Wirtschaft verabschiedet werden.

Am Dienstag nimmt der preussische Landtag seine Arbeiten wieder auf. Auf der Tagesordnung steht die Einzelberatung der Haushalte der Bergverwaltung, des Landwirtschaftsministeriums, der Wetterverwaltung, sowie des Volkswohlfahrtsministeriums, ferner die zweite Beratung der Haushalte des Landtages, des Staatsrats und der Staatsbank.

Der Pariser „Globe“ meldet aus Bombay: Für den großen Ernst und die Auslösung der Dinge in Indien spricht die immer größerer Umfang annehmende Heimkehrbewegung der englischen Frauen und Kinder. Die nächstfolgenden drei englischen Dampfer sollen schon wieder mit Vorbereitungen sämtliche Plätze vergeben haben. Ebenfalls fällt das hier Eintreffen englischer Heimkehrer sowie englischer Truppen aus Neapoli an.

### Morgen Kabinettsitzung.

Die Beratung der großen Kabinettsitzung von Dienstag auf Donnerstag hat in politischen Kreisen Berlin Verwendung hervorgerufen. Der Kanzler wollte ursprünglich schon Dienstag Informationen über die in der Kabinettsitzung zur Entscheidung stehenden Fragen den bereits in Berlin eingetroffenen Parlamentariern geben. Die überhöhte Beratung der Kabinettsitzung ist nicht auf das Festen einiger Minister in Berlin zurückzuführen, sondern auf einen sehr ungenügenden Bericht des deutschen Botschafters nach Warschau. Welcher Art dieser Bericht ist, kann man nur mutmaßen.

### Keine Steuerbelastung durch das Ostprogramm.

Im Zusammenhang mit dem von einem Teil der Presse geschwungenen Mittelstücken über das Ostprogramm der Reichsregierung wird von zukünftiger Stelle erklärt, daß als Unterlage für diese Veröffentlichung offenbar ein alter Entwurf gedient habe. Die neuen Riesenentwürfe liegen dem Kabinett noch nicht vor. Was die durch das Ostprogramm entstehende finanzielle Belastung angeht, so halte sich diese durchsamt im Rahmen des Haushalts. Eine Mehrbelastung der Steuerzahler durch das Ostprogramm werde nicht eintreten.

### Die Demotrakten und die Regierung.

Der Vorstand der Demokratischen Partei Berlin-Mitte hat folgenden Bescheid gefaßt: „Der Vorstand der Demokratischen Partei Berlin-Mitte hat mit Bedauern und Befremden von den Vorkommnissen Kenntnis genommen, welche sich bei der Bildung des Kabinetts Brünning abgepielt haben. Er erblickt in der Unterstützung dieser Regierung durch die Demokratische Partei einen Mangel an zielbewusster Führung und einen Bruch mit Grundfragen und Forderungen der Partei, sowie eine Gefährdung für ihren Fortbestand.“

Er erklart den Berliner Parteitag, die sofortige Einberufung eines außerordentlichen Reichsparteitagcs zu fordern, mit der Parole, die Beziehungen der Partei zu der Regierung zu lösen.

Diese Forderung ist das Gebot der Stunde.

Dagegen erklart der Geschäftsführer der demokratischen Fraktion des preussischen Landtages, daß die Verlangsamung durchaus hinter dem Parteivorstand und der Reichstagsfraktion liege. Eine scharfe Oppositionsstellung gegen die Reichsregierung und eine dadurch herbeigeführte, wenn auch unausführliche Unterstützung der Sozialdemokratie, die doch ganz allein den Anlaß zu der gegenwärtigen politischen Entwicklung gegeben habe, sei wegen der unaussprechlichen Rückwirkungen auf die

anderen preussischen Koalitionsparteien nur angehen, die bisher feste republikanische Koalition in Preußen zu gefährden.

Wie die „Deutsche Tageszeitung“ mitteilt, hat Graf Westarp die Mehrheit der deutschen Reichstagsfraktion, die derzeit für das Kabinetts Brünning gestimmt und sich deshalb die „Ungnade“ des Parteivorstandes zugezogen hat, für Donnerstag auf einer Sonderfraktion nach Berlin geladen.

## Anleihe oder Anschluß.

**Schober in Paris.**

Bundeskanzler Schober stattete am Dienstag in Paris Außenminister Briand einen Besuch ab. Im Frühstück des Duca d'Orsay fand sofort ein Frühstück statt, an dem das gesamte Pariser diplomatische Korps teilnahm. Neben dem Präsidenten von Senat und Kammer sah man einen großen Teil der französischen Minister sowie fast sämtliche Botschafter und Botskinder. Am Dienstagabend fand der österreichische Bundeskanzler Gaßler der französisch-österreichischen Vereinigung, die unter dem Ehrenvorsitz des ehemaligen Kriegsministers Painlevé und des österreichischen Vizekanzlers Gruber im Hotel „Majestic“ zusammentritt.

Ueber den Empfang des österreichischen Bundeskanzlers Schober betraut französischen Außenminister Briand gibt der Duca d'Orsay folgende amtliche Verlautbarung heraus: Der österreichische Bundeskanzler Dr. Schober wurde am Dienstagmorgen um Außenminister Briand am Duca d'Orsay empfangen. Im Laufe der Besprechungen hatte Bundeskanzler Schober Gelegenheit,

den Außenminister über die gegenwärtige österreichische Außenpolitik zu unterrichten sowie ihm nähere Erklärungen über die wirtschaftliche Lage seines Landes zu geben. Dr. Schober wies Briand insbesondere auf die Verpflichtungen hin, die Österreich seine geographische Lage in Zentraluropa auferlege, wo es ein Element der Ordnung im Dienste des europäischen Friedens bilde. Schober brachte Briand seinen Dank für die Unterstützung zum Ausdruck, die Österreich in der vergangenen Zeit von seinen Franzosen empfangen habe, besonders auf der Haager Konferenz. Briand beglückwünschte den Kanzler zu den glücklichen Ergebnissen, die Österreich erzielt habe und gab ihm die Versicherung, daß Frankreich auch weiterhin in den Beziehungen zu Österreich dieselbe „wohlwollende“ Haltung einnehmen werde.

### Schober vor der französischen Presse.

Bundeskanzler Schober nahm Gelegenheit, den französischen Pressevertretern einige Aufklärungen über die Richtlinien der österreichischen Innen- und Außenpolitik zu geben und insbesondere

das Verhältnis Österreichs zu Deutschlands näher zu erläutern. Dr. Schober erklärte u. a., daß die Haltung vor den bestehenden Verträgen einer der wesentlichen Charakterzüge der österreichischen Außenpolitik sei, deren Grundgedanke die Neutralitätspolitik, durch die zentrale geographische Lage und den großen Friedenswillen des Volkes bestimmt sei.

Wie haben, so betonte der Bundeskanzler, stets anständig den sehr natürlichen Standpunkt vertreten, daß wir in der Verfolgung unserer Außenpolitik im Rahmen Europas einen besonderen Platz den herzlichsten Beziehungen zu Deutschland einräumen müssen, mit dem wir durch die Sprache, die Kultur und die Zivilisation eng verbunden sind. Diese Ehrlichkeit dürfte nicht mißverstanden werden. Das deutsch-österreichische Verhältnis könne in die Worte zusammengefaßt werden: Eine Nation und zwei Staaten.

Sehr deutlich antwortet darauf der Außenminister im „Journal de Debats“. Er

schreibt: Die Absichten Schobers betreffend die Auflösung der Heimwehren und des Bundeslehen seien bekannt, aber er müsse wenigstens in Paris seine Absichten über die Anschlußfrage bekanntgeben.

„In dieser Hinsicht“, so schreibt „Journal de Debats“, „läßt unsere Regierung keinerlei Zweifel bestehen. So sehr wir bereit sind, die Konsolidierung und den Wohlstand des gegenwärtigen Österreichs zu begünstigen, so fest sind wir entschlossen, ihm jede Unterstützung zu verweigern, deren es sich bedienen würde, um sich mit dem benachbarten Deutschen Reich zusammenzuschließen. Wir werden Österreich mit Verträgen Geld leihen, loaner viel Geld, aber nur einem Österreich, das fest entschlossen ist, seine Unabhängigkeit zu erhalten und zu verteidigen.“

Die Wiener Morgenblätter sind angefüllt mit langen Berichten über Schobers Absichten in Paris.

Dem „Neuen Wiener Journal“ zufolge soll es sich bei den Anleiheverhandlungen um den großen Betrag von 500 Millionen Schilling handeln.

Alle Mütter heben aber hervor, daß Österreich an einem politischen Wendepunkt stehe. Darauf hätten schon Schobers Ausbreitungen zu seinen Freunden seit Wochen vorbereitet.

Der Pariser „Matin“ meldet noch über Schobers Besuch in Paris: Die Vorverhandlungen haben unmittelbar nach Schobers Anreise eingesetzt. In den politischen Kreisen Frankreich und in Ostien einmal einig: Der Anschluß an Deutschland dürfte nicht kommen.

### Runtius Orlenigo Doyen des diplomatischen Korps.



Der Reichspräsident wird am 2. Mai vormittags den apostolischen Nuntius zur Entgegennahme des Beglaubigungsschreibens empfangen.

In Anbetrachtung von der Auffassung der Kurie besteht für Deutschland keine rechtliche

Verpflichtung, den apostolischen Nuntius als Doyen des diplomatischen Korps anzuerkennen. Praktisch liegen in Europa aber die Dinge so, daß sämtliche 24 Nuntien als Doyenen des diplomatischen Korps fungieren. Die deutsche Regierung hat sich nach Ausnahmegesetz mit dem diplomatischen Korps aus Gründen der Courtoisie entschlossen, dem apostolischen Nuntius das Delan zu ausgeben. Dieser Bescheid ist von dem dienstlichen Vorkämpfer, dem russischen Botschafter Retinski, den übrigen in Berlin akkreditierten Diplomaten zur Kenntnis gebracht worden.

### Der große Kroatenprozeß.

Belgrad, Ende April.

Der Prozeß, der seit einigen Tagen die Öffentlichkeit ganz Jugoslawiens auf höchste erregt, ist mehr als eine politische Sensation. Mit ihm tritt der Kampf zwischen Serben und Kroaten in ein neues Stadium. Man kann, wenn man den politischen Gehalt dieser Vorgänge betrachten will, ganz davon absehen, in welcher brutalen und wahrhaft barbarischen Art den Angeklagten in der Verurteilungsmassendiktate abgerechnet wurden. Die serbische Polizei hat das schon immer so gemacht, und seit dem Staatsstreich des Königs Alexander ist auch die Agrarische Polizei vertrieben, eine Erziehungsinstitution des integralen Jugoslawentums, das aufzubauen sich der Gardegeneral Peter Schindowitsch vermaß. Und der Besatzung, selber Agrarische Polizei, war schon ein überlebender Serbe, als er noch in der Belgrader Gammalstraße, dem herrlich barocken Gefängnis von Europa, sein Knecht trug. Neu daran ist lediglich der Umstand, daß diese Methoden von gerichtlicher Untersuchung diesmal einen weiteren Kreise bekannt gemacht werden konnten.

Der Hauptangeklagte in diesem Prozeß vor dem serbischen Staatsgerichtshof ist der frühere Präsident der kroatischen Bauernpartei, Dr. Radimir Maticevic. Ihm, dem Nachfolger des im Juni 1928 in offener Kapitulationsergebung von einem serbischen Höfendyenen ermordeten Stephan Raditsch wird vorgeworfen, er habe mit einem Zeitungsaufsatz (I) die Absicht verfolgt, Teile des jugoslawischen Staates von der Staatsunion abzutrennen und unabhängig zu machen, ferner habe er eine angebliche kroatische Terrororganisation mit einem Betrage von 15 000 Dinari (ungefähr 1200 M.) subventioniert und schließlich die kroatischen Emigranten im Auslande unterstützt. Das Staatshöfengebiet, das der König gleichmäßig mit der Ausübung der Diktatur erlassen hat, steht hierfür die Raditsch als Hauptangeklagter, 28 an der Zahl, nur Krüppel. Der Agrarische Professor Jelfitschitsch, der Oberste Richter, angeblich die geistigen Urheber der Terrororganisation, ebenso wie die jungen Leute, von denen die Anklageschrift behauptet, sie hätten eine Anzahl von Terroristen und Bombenattentaten verübt. Dem „Hauptträger“, dem Privatangeklagten Bernaditsch, hat man im Agrarischen Polizeigefängnis ein Gefängnisbuchstäbchen abgeprügelt. Er hat es jetzt vor Gericht vom ersten bis zum letzten Wort wiederrufen.

Darum aber geht es nicht so sehr. Sondern hier soll ein dem Regime unangenehmer politischer Führer erwidert werden. Jede Volksherrschaft ist auch diese rachsüchtig und vor allem unerbittlich. Es kann den Zielen der Regierung Schindowitsch, die ihren Schwerpunkt durchaus im Polizeiministerium hat, nicht dienlich sein, den Kroaten neue Märtyrer zu schaffen. Die Spannung zwischen Belgrad und Agrar ist in die einundvierzig Jahre der Diktatur nicht kleiner geworden, die Aufhebung von Presse- und Versammlungsfreiheit, die Schließung des Parlaments und die gewalttätige Erregung der Staatspolitik verbleiben nur, daß sie nach außen in Erscheinung trat. Der Haß der Kroaten gegen alles, was aus Belgrad kommt, ist der alte geblieben, ja er hat sich womöglich noch vergrößert. Freilich richtet er sich nicht mehr so sehr wie früher gegen die „serbischen Brüder“, sondern gegen das Regime, gegen die absolute Herrschaft des serbischen Königs, die längst zur Diktatur einer Clique geworden ist.

Und diese Clique nützt ihre Macht. Daß sie



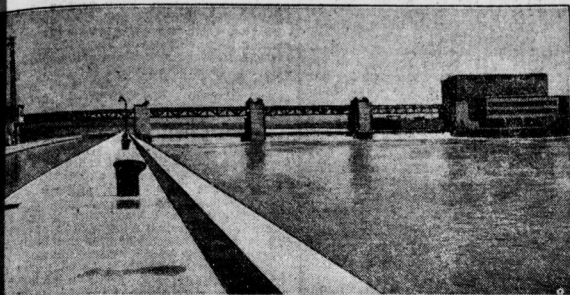


### Die Gebrüder Sah auf frischer Tat gefaßt.

Am Dienstag, spät abends, wurde das in der Hauptstraße in Wörsitz in der Nähe der Gebrüder Sah ein Geschäft des Kellers heraus. Die Gebrüder Sah, die im Besitz eines Revolvers waren, wurden auf frischer Tat gefaßt. Die Gebrüder Sah, die im Besitz eines Revolvers waren, wurden auf frischer Tat gefaßt.

Seute wären im letzten Augenblick doch noch entkommen, wenn nicht der eine auf der Straße über eine Bananen-Galle ausgetreten wäre, worauf nahe zu Boden stürzte. Die Vollgelenke nahmen die Einbrecher fest und brachten sie zur Kasse. Als man die beiden Männer auf das Polizeirevier gebracht hatte, stellte man fest, daß man mit der Gebrüder Sah verhaftet hatte, die noch immer in dem dringenden Verdacht stehen, den großen Einbruch bei der Diskontogeschäft am Wittenbergplatz im Januar des Jahres 1929 verübt zu haben. Bei den Gebrüder wurde schützensicheres und gut assortiertes Einbruchswerkzeug gefunden.

### Der Main als Kraftquelle.



Unter Bild zeigt eine Skizze des neuen Kraftwerkes Obernau am Main, das jährliche Leistung von 21 Millionen Kilowattstunden erreichen wird. Die zum Sta-

werk gehörnde Schleusenammer hat eine Breite von 12 Metern und eine Länge von 800 Metern.

### Raubüberfall in einem Hamburger Juwelierladen.

Der Inhaber und der Händler erschossen. Am Dienstagmorgen, kurz vor 16 Uhr, trat ein Mann das in der Großen Speicherstraße 22 gelegene Juweliergeschäft von Keller in Hamburg. Er verlangte die Vorlegung eines wertvollen Ringes und zog darauf einen Revolver, aus dem er zwei Schüsse abgab. Der Inhaber, der tüchtige Kaufmann Ernst Kiefer, wurde durch einen Kopfschuß getötet. Der Flüchtende unter Mithilfe eines der beiden Willantingens, verfolgte von der im Haus anwesenden Frau Peters. Ordnungsgemäße eilten dem Täter nach, der in Haus Büchsenstraße 7 flüchtete. Auf dem Wege verhaftete der Verbrecher, aus seinem Umhüllender noch zwei Schüsse abzugeben, doch verlagte die Waffe. In der Nacht gaben die Polizeibeamten mehrere Schüsse ab, durch die der Räuber so schwer verletzt wurde, daß er bald nach seiner Aufnahme ins Krankenhaus starb. Es handelt sich um den am 8. April 1902 in Hamburg geborenen Ichnen Ewald Ernst Kap-

### 400 Häuser in Gefahr.

In großer Gefahr, von der See vernichtet zu werden, befindet sich der Ort Dingelsee in der Grafschaft Salfeld in England, wo das Meer bereits vor sechs Monaten eine breite Brèche in die Strandbefestigung schlug. Für gestern nachmittag wurde eine Springflut er-

wartet, und wenn das Steigen des Wassers womöglich noch durch einen Sturm unterkräftigt wird, sind über 400 Häuser dem sicheren Untergang geweiht. Die gesamte Bevölkerung des Ortes, Männer und

Frauen, arbeiten unter Anspannung aller Kräfte an der Errichtung von Dämmen und an der Verstärkung der bestehenden Strandbefestigungen.

### Riefenschwindel mit gestohlenen Autos

In Amerika gefaßt - nach Europa geschmuggelt. Die Berliner Kriminalpolizei ist mit Aufsehen erregenden Ermittlungen beschäftigt, die sich auch nach Hamburg, Bremen, dann nach Italien, Frankreich und nach der Schweiz erstrecken. Es handelt sich um die Aufbringung eines Riefenschwindels mit verurteilten Autos, die in Amerika gefaßt und durch eine internationale Diebesbande unter Zuhilfenahme von falschen Papieren nach Europa geschmuggelt wurde. Die Diebesbande arbeitete u. a. auch mit einer bis jetzt noch nicht ermittelten amerikanischen Versicherungsgesellschaft, die die Autos in Amerika heimlich ließ und dann die Versicherungsbeträge bei einer anderen Versicherungsgesellschaft einforderte.

Die bisherigen Ermittlungen der Berliner Kriminalpolizei wurden geheim geführt und haben bereits wichtige Spuren ergeben, die darauf hindeuten, daß einige der in Amerika gefaßten Wagen in Berlin, Hamburg und Dresden bei den zuständigen Strafverhörden angemeldet worden sind. Die Zulassung dieser Wagen erfolgte auf Grund von gefälschten Papieren. Diejenigen Personen, die die Wagen angemeldet hatten, verlangten es bisher, sich in geheimnisvolles Dunkel um hüllem. Interessant ist, daß es sich durchweg um Automobile einer weltbekannten amerikanischen Autofirma handelt.

**Gangstij-Reuport.** Weiter konnte ermittelt werden, daß solche gefaßten Wagen auch nach der Schweiz, nach Frankreich und nach Italien verbracht worden sind. Der Anführer der Bande, die zweifellos in Reuport ihren Hauptstich hat, ist ein Italiener, nach dem bisher erfolglos gefaßt wurde. Soweit festgestellt werden konnte, sind aus Amerika im Laufe der letzten drei Monate etwa vierzig gestohlene Wagen in Berlin von einer Wiffion Mart geschmuggelt worden.

### Europas jüngster König nimmt eine Parade ab.



In Bukarest fand kürzlich eine Parade der rumänischen Jugend vor dem kleinen König Michael statt. Er kam, wie unter Bild zeigt, mit seiner Mutter, der Prinzessin Helena, auf dem Schloßhof und grüßte militärisch die vorbeiziehenden Abordnungen.

Die Art des Transportes läßt darauf schließen, daß eine Transportgesellschaft oder einer ihrer Angestellten in die Angelegenheit verwickelt ist.

### Der „Zwiebus“, ein neuer Autobustyp.



Der neue Autoomnibus der Berliner Verkehrsgesellschaft, wegen seiner zwei Motoren „Zwiebus“ genannt, wurde lobden in Betrieb gestellt. Die beiden Motoren sind rechts und links vom Führerort gelagert und geben so

dem Omnibus durch ihre gute Gewichtsbalance eine größere Stabilität, als bei der alte Omnibus mit seinem einzigen Motor vor dem Führerort besaß.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.

### Ein Baum gespießt.

In Reute (Tirol) wurde ein Bauer von einem Stier mit den Hörnern an einen Baum gespießt. Der Mann erlag nach kurzer Zeit seinen Verletzungen.



Advertisement for OVA-MÄDCHEN cigarettes. It features the brand name 'REEMTSMA OVA' in large letters, a small illustration of a woman, and the text 'der traditionellen Name unserer Mitarbeiterinnen ist OVA-MÄDCHEN denn ihre Cigarette heißt REEMTSMA OVA im Aquarelformat 5 PE'.



### Mehr Kinder — mehr Roggenbrot.

Das statistische Reichsamt hat eine eingehende Erhebung über die Ausgabensituation in Arbeiterfamilien gemacht. ...



Dies, Gemüse und Getreidebrot mit wachsender Kinderzahl sinkt, steigt dagegen der Verbrauch an Semmel, Mischbrot, Roggenbrot sowie an Kartoffeln mit der Kinderzahl.

Wie unser Schaubild zeigt, ist die Zunahme des Verbrauches an Roggenbrot gegenüber den sonstigen Backwaren bei wachsender Kinderzahl sehr erheblich.

### Oesterreichische Arbeiter

als landwirtschaftliche Saisonarbeiter im Deutschen Reich.

Anfangs dieses Jahres haben zwischen Vertretern der deutschen und österreichischen Regierung in Wandernabsamt in Wien Verhandlungen über die Übernahm...

### Mus dem Leben schöner Frauen.

Von G. W. Braunmann. (7. Fortsetzung.) ...

### Gehemmer Idealismus.

Ein Wort zur Roggenbrotpropaganda. Von Charlotte-Miljam-Berger, Mitglied des Reichstages.

In den letzten Monaten und Wochen ist eine relativ erhebliche Steigerung des Roggenbrotverbrauchs in den Großstädten eingetreten.

Das eine Demnitz besteht in einer Reihe von Grundprinzipien, die in der letzten Seite wiederholt als eine Geistes- heilsbedingung der neueren gesellschaftlichen Verhältnisse...

### Der Kampf mit dem Kornkäfer.



Unter den Pflanzenschädlingen gehört der Kornkäfer zu den gefährlichsten. Er wurde aus dem nahen Orient eingeschleppt.

einem andern Manne die Hand reichen will zur Ehe. Er verläßt die Gräfin, die wieder in neuen Sorgen zerbricht, eilt in den Park, begegnet der Königin...

Schliefen 100, Ebbendorfsland 800, Brandenburg 800. Für den Fall, daß im Freiheit...

schienlos. Denn die Sinnlosigkeit solcher Beschaffung...

Normal gesunden Bevölkerungen. tragen, denen die Theorie von der vermeintlichen Unbedimmtheit von Roggenbrot...

### Die Bricketafel für Ader- und Gartenland schädlich?



Man hat bisher durch häufiges Umlagern des Getreides vor ihnen zu schützen gesucht.

Angewandte Wissen aus Pflanzenkunde und für Pflanzenbau. Die Ader- und Gartenland schädlich?

weisen. Rast, wie es leider noch nicht selten zu beobachten ist, schwämmig oder gar nicht aus durchgedrehtem Brot...

Die neueste Zeit bringt hierfar Bestellen Galle und Hülle. Bei gutem Roggenbrot...

Die angeführten Acker und Gartenland schädlich? ...

### Enkeltungs-Auren im Frühling

und besonders empfehlenswert. ...



Aus der Heimat Ein Auto vom Zuge zermalmt

Zwei Todesopfer. Weisdoel (Harz). Am Dienstag, nachmittags 9 Uhr, wurde an der Webergasse...

Dornitz, Dienstagmorgen, gegen 9 Uhr, fuhr der Kleinwagen des Polizeisekretärs...

Vom Motorrad totesfahren.

Amsdorf. Todlich verunglückt ist in der Kurve bei Holsdorf...

Gefährlicher Anflug.

Sachsenhausen. In der Sonntagnacht verunglückte sich der Arbeiter B. am Sechsbau...

Der nengewählte Bürgermeister.

Röhmen. Der nengewählte Bürgermeister...

Die Hochzeit der Donna Dretta.

Man kann von Freitau u. S. Szenen spielen. (Nachdruck verboten.)

Die Schulden des Sängerbundes fast abgedeckt.

Leipzig. Der Sängerbund des Deutschen Sängerbundes...

Unterfuchungen in der Gräfenhaler Mordaffäre.

Die Mörderin Klara Paschold.

Radolfsh. Die an dem Gräfenhaler Mord als Haupttäterin beteiligte Klara Paschold...

Für Teerstrafen.

Ballenstedt. Der Mitteldeutsche Arbeitsgeberverband...

Arbeiterentlohnungen.

Wismar. Die Zahl der Arbeitlosen wird in kurzer Zeit eine erhebliche Vermehrung erfahren...

Eine Frau erhängt ihr Kind.

Sumfalkleben. Wegen geistiger Zurückgefallen wollte sich die Ehefrau Heiber das Leben nehmen...

Das Treiben einer Hochstaplerin.

Ein Kaufmann am 100 000 M. geschädigt. Leipzig. Die amnestische Schriftstellerin Käthe Bölle...

Große Spekulationsverluste.

Braunschweig. Bei der Schneiderei Baas sind durch eine überaus glückliche Wagnis-Beteiligung...

Das ist wiederkommen?

Das ist wiederkommen? Sie lautet: „Ja.“

Das Treiben einer Hochstaplerin.

Ein Kaufmann am 100 000 M. geschädigt. Leipzig. Die amnestische Schriftstellerin Käthe Bölle...

Große Spekulationsverluste.

Braunschweig. Bei der Schneiderei Baas sind durch eine überaus glückliche Wagnis-Beteiligung...

Das ist wiederkommen?

Das ist wiederkommen? Sie lautet: „Ja.“

Krankenhausbau.

Stadtkommission. Wegen der Unzulänglichkeit und unüberbilligen Planaufbau hat der Kreis Städtelbaukommission im vorigen Jahre beschlossen, ein größeres Krankenhaus zu bauen...

Dreifache Hochzeit.

Niederndörfchen. Der Hofmeister Christian Hopfuss feierte in Körperlich und geistlich reichem Alter seine dritte Hochzeit...

11 Gemeinderatsmitglieder und 15 Parteien.

Weniger-Gerechtigter-Kammer. Bei der Wahl zum Gemeinderat haben hier die Sozialdemokraten und Kommunisten Verluste davon getragen...

Wiedermarkt.

Wiedermarkt. Der sogenannte Ostermarkt brachte ein mäßiges Viehangebot. Schlachtwiege mit 100 bis 1500 Mark...

Warum ist eine Bezirksfierschau 1931 in Naumburg notwendig? Von Tierzuchtinspektor S. Hahn, Halle.

Schon seit langer Zeit werden in fast allen Ländern zur Förderung der Tierzucht Fierschauen durchgeführt. Durch notwendige Ausstellungen...

Wenn die Durchführung von Fierschauen ganz allgemein für die Förderung der Tierzucht als notwendig erachtet wird, so scheint eine tierärztliche Veranstaltung für den Bezirk des Tierzuchtamtes Naumburg mit den Bezirken Merseburg, Naumburg, Querfurt, Saalfeld, Weissenfels, Jena...

zu legen. Unzulängliche Preise für die Produkte des Tierzuchtamtes, schlechte Arbeiterverhältnisse, hohe Zinsen und verhältnismäßig bessere Preise für die Produkte der Viehhaltung...

Wichtigste umfassen den Landwirt und gelegentlich einmal die Züchter der Tiere. Diese Fierschauen sind wichtiger als die Fierschauen der Viehhaltung...

Vertrauen zur Fierschau. Die Durchführung der Fierschau soll im übrigen manchen ungewöhnlichen Anregung gegeben werden.

Die Durchführung der Fierschau soll im übrigen manchen ungewöhnlichen Anregung gegeben werden. Die Durchführung der Fierschau soll im übrigen manchen ungewöhnlichen Anregung gegeben werden...

Wurde die Durchführung der Fierschau im Naumburgischen Tierzuchtamt durchgeführt, so kann diese Fierschau gute Aufklärung über die Tierzucht bringen...

lichen Verhältnisse anzuweisen. Der Viehhalter wird sich bei der Fierschau über die neuesten Verhältnisse informieren können...

Diebe legen eine Bahn still.

Gröden. Von der Ober- und Unterleitung der Grödenbahn zwischen Gröden und Vogau haben Diebe abermals den Fährverkehr unterbrochen...

Ein neuer Imperator.

Bismarck. Der Spargelbauernrat beschloß in seiner letzten Sitzung, eine Hofreise einzuführen...

Ueberschwemmung durch Gewitterregen.

Wald. Bei einem schweren Gewitter wurde die GutsMuths-Wilhelms-Bahn bei Hohenhausen durch einen Wolkeneisbruch überflutet...

Der unheimliche Mensch.

Schöckel (Halle). In die Gegend kommt ein Fremder. Er sieht nicht so aus wie irgend einer von den Dorfbewohnern oder sonst ein Alltagsmensch...

Größenhainichen. (Halle) Radfahrer. Dem Mühlentischler David Herold wurde sein vor der Neukarillon Spargel fahrendes lackiertes neues Fahrrad gehohlen.

Metall-Bettstellen • Weddy-Pönicke & Steckner

ich das auch... ich könnte wieder rote Rosen... Den 8. November: Ich gehe morgen belächeln. Den 9. November: Der Duce ist noch da...

„Nicht? Ja, was haben Sie denn gemacht? Woher waren Sie dann in Venedig? Ich war nur geschäftlich dort.“ „Ja, dann natürlich, das ist etwas anderes.“

Honoree verliert die erste, die zweite, die dritte Partie. Der Fürst ist bei der Partie. „Jetzt sehen wir uns die Galerie an, ich habe ein Auge.“

hundert Leben in dieser kurzen Spanne aufgeföhrt. Er war innerlich erschöpft, ein Sieger ohne Siegesfeier, denn seine Zukunft schien ihm erloschen. Wie sollte er leben.





# Rundfunk am Donnerstag

Leipzig

Bellenlänge 250 Meter.

8-10 Uhr: Morgensingen. Das Leipziger Rundfunkorchester. Dirigent: Oskar Kieber. 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Wetterdienst. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.55 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11 Uhr: R. Grömann, Berlin: Die Gewerkschaften im Ausland. 11.30 Uhr: Gedicht: Gedicht über ein eigenes Werk. 12-12.55 Uhr: Chorleiter; aufgeführt von den Mädchenchoristen Leipzig. 12.55 Uhr: Rautener Zeitungen. 13 Uhr: Presse- und Hörfunkbericht. Wetterwennungsliste. 13.15-14.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.15 Uhr: Für die Augen: Geben der Güte. Sprecher: Geri Randolf, Dresden. 15 Uhr: Kammermusik. Aufgeführt vom Kaiserlichen Orchester. 15.40 Uhr: Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus. Moritzwinger 15, Inh. Hans Achterl, Tel. 219 49

# Königwusterhausen

Bellenlänge 1685 Meter.

6.55 Uhr: Wetterbericht für die Sandströmung. 6.30 Uhr: Sonntagsschau; geleitet von Arthur Goh. 9-9.25 Uhr: Rind und Heuzeitung anlässlich der vom 27. April bis 4. Mai stattfindenden Fleischschlachtungen. 9.30-9.55 Uhr: Friedrich Hebbel: Eppes und sein Ring. Kurze Einführung in das Dichtwerk. 10.30 Uhr: Rechte Nachrichten. 10.35-10.45 Uhr: Mitteilungen des Verbandes der Berufs- und Gewerbetreibenden. 12 bis 12.55 Uhr: Schallplattenkonzert. Während einer Pause 12.25 Uhr: Wetterbericht für die Sandströmung. 12.55 Uhr: Rautener Zeitungen. 13.30 Uhr: Rechte Nachrichten. 14-14.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.30-15 Uhr: Jugenstunde. Reizen und Abenteuer: Joochim Wed. Mit dem Raus in Schwärze Meer. 15-15.30 Uhr: Liebertragung und Wiedergabe: Deutsch für Ausländer; Lehrer Georg Sappert. 15.30-15.40 Uhr: Wetter- und Hörfunkbericht. 15.40-16 Uhr: Frauenstunde. Die deutsche Frau als Rechtsanwältin. Dr. Margarete Freylin von Gerlach. 16-16.30 Uhr: Das Streben des Gesamtunterrichts in den Naturwissenschaften; Stab.-Rat Dr. Will Jögele. 16.30-17.30 Uhr: Übertragung des Nachmittagskonzertes Berlin. 17.30 bis 17.55 Uhr: Frauenstunde. Was von Göttern heißt aus eigenen Dichtungen. 17.55-18.20 Uhr: Das Auslandsstudium als internationaler Vermittler in Ost- und West. Dr. Dr. Range. 18.30-18.40 Uhr: Unterhaltende Stunde. Am Spießbüchse des Amasoneas; Kurt Geyer. 18.40-19.05 Uhr: Spanisch für Fortgeschrittene; Herrsch von Geyren, G. W. Hülfer. 19.05 bis 19.30 Uhr: Liebertragung Berlin; 40 Jahre 1. Weltkriege. 19.30-19.50 Uhr: Sandströmung. Die Bedeutung des Feuerwagens in der Sandströmung; Konrad Engel. 19.55 Uhr: Wetterbericht für die Sandströmung. 20 Uhr: Dreierkonzert. Dirigent: Alexander Michael Senker. Anschließend: Zeitungs- und Hörfunkbericht, dritte Bekanntgabe der Tagesnachrichten. Sportnachrichten. Danach bis 0.30 Uhr: Langmusik.



Die besten Radiotank-Resultate erzielen Sie mit

Telefunken

Vorführung und Beratung fachgemäß bei

Piano-Ritter

C. Ritter & Co. Leipzig, Straße 73, Gegründet 1828.

S. Scher Nachf. Dr. Reinhold 94, Ordo Spezialgeschäft für gute Strampfmaschinen, Zeitungen.

Gasheed emalliert von 98 Wt. an mit Zernometer, Paris, Gasverbraucher, franco Lieferung nach auswärts. Carl Gustavmann, Leipziger Str. 42/49.

Zimmerantennen werb. fachgemäß ausgeführt. Billigste Berechnung. Offert. unt. 4 748 an die Exp. dieser Zeitung.

Belichtwerden über Unregelmäßigkeiten oder verpöblich. Aufstellung d. „Sonnenschein“ bitten wir stets schriftlich oder telefonisch (Fernspr. Sammlernummer 27431) an die Hauptgeschäftsstelle: Große Braubauerstr. 16/17 zu richten, wozu wir Beiträge prompt gefordert werden.

Wahlschreiben wollen bei dem betreffenden Briefträger bzw. zuständigen Wahlmann telefonieren nur wenn von Ihnen keine Mitteilung gefastet wird, um das Erforderliche veranlassen zu können bitten wir uns nach den Regeln und Vorschriften zu richten.

# 10 Werbetage!

vom Donnerstag, 1. Mai bis Sonnabend, 10. Mai einschließlich

20% Rabatt auf alle Barkäufe

# Herrenstoffen

Anzüge Kammgarn  
Mäntel Cheviot  
Hosen Budskin

Reste besonders billig!

# Ernst Junker

Halle a. S. Tuchhandlung Sternstraße 4.  
Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

**Gesund frisch Fisch**

Das Leipziger Einzelhandels-Geschäft. 19 Uhr: Die 5 Söhne. 20 Uhr: Dr. Otto Schönlender: Geschichten vom Loge. 20.30 Uhr: Die deutsche Einigkeit. Das Leipziger Einzelhandels-Geschäft. Dirigent: Alfred Engel. Einleitender Vortrag von Dr. Wilhelm Giese. 22 Uhr: Musikalische Zeitungs- und Hörfunkbericht, Pressebericht und Sportnachrichten.

**Schneider-Reparatur-Werkstätte.** Umarbeiten von Anzügen, Paletots, Damenkonfektions zum Ausbügeln. Reparaturen. Robert Deutscher, Charlottenstr. 1, Dant.

**Holzbearbeitungswerk** Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik. Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 29

Ausführung von Holzbearbeitungen, auch Massenerartikel. Zweifacher Maschinenpark, daher schnellste, sauberste Bedienung.

**Bleyle-Kleidung** für Knaben und Mädchen zum Schulanfang unentbehrlich

Niederlage bei **H. Schnee Nachfolger** Gr. Steinstr. 84 Brüderstr. 2

**Stammshäuferei Belleben**  
Voll- und Bahnhafation: Belleben - Mansfelder Seefreie Fernruf Belleben (Saale) Nr. 53.

**Auktion**  
der angehörten ca. 60 Merinofleischschafböde findet statt am **Freitag, dem 9. Mai 1930, mittags 1 Uhr in Belleben**

Mansfelder Seefreie Bezirk Halle (Saale)

Die Belleber Stammherde wurde mit vielen Ehren- und Staatspreisen ausgezeichnet

Wagen am Bahnhof Belleben: Strecke Halle-Salberstätt; Auf Anmeldung Autoabholung von Station Salberstätt

Suchtleiter: Johannes Heyne, Leipzig. Hedwig Hoerning, Gutsbesitzerin.

## Belichtwerden

über Unregelmäßigkeiten oder verpöblich. Aufstellung d. „Sonnenschein“ bitten wir stets schriftlich oder telefonisch (Fernspr. Sammlernummer 27431) an die Hauptgeschäftsstelle: Große Braubauerstr. 16/17 zu richten, wozu wir Beiträge prompt gefordert werden.

## Amtlliche Bekanntmachungen.

### Fundfachen-Verkauf.

Am Freitag und Sonnabend, den 2. u. 3. Mai 1930, von 9 Uhr an, findet in unserem Fundbüro hier, Güterhäusern - Eingang Raffenerstraße - öffentliche Versteigerung von Fundgegenstände u. a. am Freitag ab 10 Uhr 31. Februar, 1. März, das gegen sofortige Verzählung hat.

### Bergerung von Arbeiten.

Die Errichtung eines Verkaufsbüschens im Parkhof der Straße Schönburg soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Unterlagen liegen im Stadtbauamt aus und sind besetzt gegen Zahlung von 0,25 RM. erhältlich.

Verdingungsanfragen findet im Stadtbauamt am 5. Mai 1930, vorm. 10 Uhr, statt. Die Weiter bleiben bis zum 20. Mai 1930 an ihr Angebot gebunden.

Raumburg a. d. E., den 25. April 1930. Der Magistrat.

**Das anerkannt beste Qualitätsrad**  
10 Jahre Fabrikgarantie  
Generalvertr. Barth & Co., Halle, Meckelstraße 25. Tel. 233 55.

**Jagdverpachtung.**  
Die Jagdgründe der Grundstücke des Jagdbesitzes Reiden, etwa 2000 Hektar, liegt am Staatsforst, gelangt am Sonnabend, den 10. Mai 1930, um 16 Uhr, im Wälderschen Gasthof hier selbst, auf einen Zeitraum von 6 Jahren, und zwar vom 1. Februar 1931 bis 31. Januar 1937 unter dem Termin bekanntmachenden Bedingungen öffentlich meistbietend unter Vorbehalt des Aufzuges zur Verpachtung. Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.  
Reiden (R. Lohr), den 25. April 1930. Der Jagdvorsteher.

**Jagdverpachtung.**  
Die Jagdgründe der Gemeindefeldmark Aufhausen, Kreis Bitterfeld, ca. 4500 Hektar, groß, an 3 Oberforst, gelangt, soll am Freitag, den 20. Mai d. J., nach 3 Uhr, auf einen jährlichen Zeitraum in Wälders Gasthof hier selbst öffentlich und meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin, auch können dieselben vorher beim Unterforsten eingesehen werden.  
Aufhausen, den 25. April 1930. Der Jagdvorsteher: Dietrich.

**Reklame**  
Mit das Schwanrad der Wirtschaft!  
Der Krebende und denkende Geschäftsmann wird deshalb infizieren.

**Kennispartnerin**  
reife Frau, 28 J., Off. unt. 8 885 an die Exp. d. Ztg.

**Junge Dame sucht**  
Kennispartner (in) (M. L. G.). Off. unt. 8 4054 an die Exp. d. Ztg.

**Glas u. Verglasungen**  
Möbels, Dessauer Str. 8

**Mod. Wandarme**  
elektrische Bügeleisen.  
Carl Gustavmann, Leipziger Str. 42/49.

**Aufputzern**  
Solo 12 Wt. Confo-Longue 9 Wt. Max. 1250 Wt. Wobertit-Beruf. billig.  
Sundermann, Halle Seidenstr. 30.

0000000000  
Kleiderstücke  
Off. unt. 8 4057 an die Exp. d. Ztg.

0000000000  
MARK 29  
kostet die Anfertigung eines Anzugs oder Mantels aus Ihrem Stoff und unseren stütz. Zusätze, Serie II - 30 - Serie III - 40 - Garantie für beste Maßform, Plüschliche Lieferungen.

**HAARDT**  
Elegante Herren-Moden  
Preisermind. 9-10 (Kathe Passage)

Zum Frühjahr wird **Damenwäsche** aus Kunstseide bevorzugt. Praktisch, elegant und haltbar. Große Auswahl Hemden, Schläpfer, Kombinationen und Complots. Berufskittel In vielen Ausführungen. Ganz besonders preiswert

**HUTH**  
& CO. A.G. HALLE 2, GROSSE STEINSTR. 86-87 MARKT 21





Statt besonderer Anzeige.  
Gestern abend verschied plötzlich und unerwartet meine liebe, freie Lebensgefährtin, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

**Emilie Gericke**  
geb. Schulze

kurz nach Vollendung ihres 72. Lebensjahres.

In tiefem Schmerz:

- Hermann Gericke sen.
- Hermann Gericke jun.
- Martha Sorg geb. Gericke
- Marie Gericke geb. Moritz
- Fritz Sorg
- und zwei Enkelkinder

Halle, Fleischerstr. 11, den 30. April 1930.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 3. Mai, nachmittags 4 Uhr, auf dem Neumarktfriedhof statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir freundlichst absehen zu wollen.

**Gänselebern**

direkt ab Rabbit in Frankfurt a. M., gewasch. u. handfertig gereinigt. Geriffene große p. 250. 250 Stk. ger. weiße p. 300. 300 u. 4.200 Stk. geriff. Gänselebern p. 250. 6 Stk. weiße Schafbaunen p. 300. 750 Stk. und 2.000 Stk. weiße Schafbaunen p. 300. 11.50 Stk. Kappeln, la weißer Schafbaunen p. 300. 4 Stk. la weiße Schafbaunen p. 300. 6 Stk. allerbeste Schweineweisse %-Daunen p. 300. 8 Stk. verfeinerte p. 300. ab 5 Stk. portofrei. Daunen-Heppeden v. 30 Stk. an d. Städt. Rindergesell. Esare nehme ich aus meine Reihen zurück. Mutter und außföhrt Preisliste gratis. Sammlerische Schweineweisse Cito Eubs, Steint-Graben 80.

**KOKOS**

**Läufer**

doppelseitig 67 cm brt., 2.25 per Mtr. 90 cm breit, 3.25 per Meter.

**Teppiche**

170x240 cm 200x300 cm 250x350 cm Mk. 42.- Mk. 60.- Mk. 90.-

**Matten**

35/60 cm 0.60 0.85 1.10 1.40 1.95

Bitte besichtigen Sie unsere Schaufenster!

**Arnold & Troitzsch**

Halle a. S., Große Ulrichstraße 1, Ecke Kleinschmieden.

OOOOOOOOOO

Ihre Vermählung geben bekannt. Für die erwiesene Aufmerksamkeit danken herzlich

Karl Voigt, Frau Helga geb. Eisdach  
Gerbstedt Ebitz

Statt Karten.  
Für die große Liebe und Anteilnahme beim Heim- gange unserer lieben Eltern sagen herzlichen Dank

Wilhelm Kretschmar und Frau  
Nauendorf (Saalkreis)  
Heinrich Kretschmar und Frau  
Weißfels (Saale)

Beileidigung gegen St. Gerber, Steh- haufen, nimmt zurück St. Ritter.

**Gelegenheits- dichtung**  
Gute u. Bitter, Halle a. S., Grip-Heuter-Str. 4.

Verein ehem. Kameraden des Infanterie-Regiments Prinz Louis Ferdinand von Preussen (2. Magdeb.) No. 27.

Dienstag, den 29. April wurde unser lieber Kamerad Paul Maseberg zur großen Arme abberufen. Vier Jahrzehnte hat er stets hilfsbereit tren im Verein gewirkt. Wir werden ihm allezeit ein ehren- des Gedenken bewahren. - Treue um Treue.  
Zur Beerdigung treten die Kameraden Freitag nachm. 2 1/2 Uhr am Nordfriedhof, Eingang Kob- platz an.  
Der Vorstand.

**Betten-Graf**

Alttestes Spezial-Geschäft am Platze für  
**Bettfedern - Daun- fertige Betten - Intents**  
bekannt nur ausprobie gute Qualitäten  
Halle Marktplatz 10-11 Telefon 21298  
Gegründet 1892  
Spezialität: Daun- Steppdecken  
Eigene Anfertigung

**Rohrtrau**  
Helm in Bürgerl. u. seiner Rüche, noch frei. Off. unt. D 831 an die Exp. b. 3.

**Maurer**  
führt Reparatur, all Art lauber u. billig aus. Off. unt. D 831 an die Exp. b. 3.

**Penion**  
für Unterf. Gell, font. Zimmer. Ang. unter D 4084 an die Exp. b. 3ig.

Heute früh 9 Uhr erlöste Gott, der Herr, meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, unsere liebe Tochter und Schwester,

**Frau Käte Wolkenhauer**  
geb. Beyling

von ihrem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden im 43. Lebensjahre.

Halle, den 30. April 1930 In tiefer Trauer;

Alfred Wolkenhauer, Hauptmann a. D.  
Liselotte Wolkenhauer  
Ursula Wolkenhauer  
Frau Ökonomierat Margarete Beyling

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 3. Mai 1930, 11 Uhr vormittags, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Etwaige Kranzspenden an Beerdigungsgesamt „Friedh. A. Burk, Kl. Steinstr. 4, erlösen.

Statt Karten.  
Für die überaus große und innige Teil- nahme beim Begräbnis unser- seueren Ent- schlafenen, Frau

**Anna Eggert**  
geb. Pfannschmidt

sagen wir im Namen aller Hinterbliebenen unseren tiefgefühlten Dank. Die Wert- schätzung der geliebten Schwester und Freundin hat unserem Herzen wohlgetan.

Luise Pfannschmidt und Alwine Lucas  
Halle/S.

Dankagung.  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil- nahme beim Heimzuge meiner lieben Frau und guten Mutter

**Minna Mennicke**

ist es uns nur auf diesem Wege möglich, allen herzlich zu danken, die uns beistanden, den großen Schmerz zu lindern. Besonderen Dank Herrn Pastor Lange für seine trostreichen Worte, sowie der Gabelbecker Bäckers-Zwangs- einnung und meinen Kegelbrüdern, die ihr das letzte Geleit gaben.

In tiefer Trauer  
Max Mennicke und Kinder  
Bäckermeister  
Friedeburg a. Saale.

Statt Karten.  
Für die vielen Beweise herzlichster Teil- nahme beim Heimzuge meiner lieben, un- vergesslichen Tochter

**Selma Schatz**

sage ich hiermit allen Verwandten und Be- kannten meinen tiefgefühlten Dank. Be- sonderen Dank dem Herrn Superintendent Staemmler für die trostreichen Worte am Sarge und der Jugend, den Vereinen und Kegelklubs für die Anteilnahme und das letzte Geleit zur Ruhestätte.

Beideburg, 30. April 1930.  
Minna Schatz geb. Kreime

Dankagung.  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil- nahme beim Heimzuge unseres lieben Ent- schlafenen

**Alfred Kuhlemann**

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Be- sonderen Dank Herrn Pastor Zelle für seine trostreichen Worte am Grabe und Herrn Lehrer Parkowsky mit seiner Schuljugend. Auch vielen Dank der Prissehoner Jugend, die ihm die letzte Ehre erwies.

Die trauernden Hinterbliebenen  
Familie Kuhlemann  
Familie Schwambach  
Eise Wust als Braut  
Prissehona.

**Heiratsgesuche**

Ständebewitzer in mittleren Jahren, in geistl. Position, alleinl. wünscht Be- fähigung mit jung- gebil. Dame gleich- plätterer

**Heirat**

Berie Angebote unt. St 40333 an die Exp. b. 3ig.

Jünger, 23jähriger Mann sucht einf. und nettes junges Mädch. (18-20 Jahre)

**entl. Heirat**

fernenquartieren Off. unt. D 834 an die Exp. b. 3ig.

Mittl. Beamter, Wit. mit klein. Kind 48 Jahre, Stv. Schil. möchte geb. hübsch. mögl. mutwillige Dame, auch 200, zu.

**Heirat**

fernenquartieren Stb. off. unt. St 40328 an die Exp. b. 3ig. §

Mittl. Witwe, 50 Jahre, 2-3im. 2200- wohn. schöne Wirt- schaft, sucht Herrn fernem zu lernen sin.

**Heirat**

Off. unt. G 5481 an die Exp. b. 3ig.

**Kapitalien**

Ende sofort 6-8000 RM.

als 1. Hypothek auf Sandgrundstück mit Wädr. Off. u. D 8330 an die Exp. b. 3ig.

RM. 3000. — Hypothek hinter ger. Wädr. mit 2000 RM. hand sofort gef. Off. unt. G 7007 an die Exp. b. 3ig.

**Vermischtes**

**ladung**  
nach Berlin f. Auto- Wädrung für Frei- tag, den 2. Mai 1930, gefucht. Offert unt. St 40667 an die Exp. dieser Zeitung.

**Verletzte**  
**Göhneiderin**  
empfehl. f. Off. unt. D 8363 an die Exp. dieser Zeitung.



- Fescher Herrenstoff- Mantel, ganz gefüttert
- Frauen-Mantel, extra weil
- Entzückendes Tweed- Comple, ganz gefüttert
- Moderne Smok-Jacke in reizenden Farben
- Charmeuse-Kleid mit Glocke
- Aparier Cape-Mantel, ganz gefüttert
- Herrenstoff-Mantel, ganz gefüttert, extra weil
- Eleganter, einfarbiger Fancy-Mantel ganz gefüttert
- Reizendes Japon-Kleid mit Glocke
- Nachmittags-Kleider aus Maroquine und Veloutine in aparier Madrar
- Reinwollener Kammgarn-Mantel, ganz gefüttert in allen Größen
- Vornehmer Glocken-Mantel ganz gefüttert
- Flottes Kostüm, blau- weiß, ganz gefüttert
- Fesches Tweed-Comple ganz auf Fuller
- Elegantes Crèpe-de- Chine-Kleid mit Cape

bei

**Mäntel-Sernau**  
im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54  
Kein Laden!





# Sparen!

bei Knoll kaufen!

Wir haben die Preissenkungen am Rohwollmarkt gründlich ausgenützt. Die gute Knoll-Kleidung war noch nie so billig wie jetzt!

## Preise, die jeder bezahlen kann

**Frühjahrs-Mäntel**  
in neuen Formen und Stoffarten  
65,00 76,00 68,00 **59,00**

**Frühjahrs-Anzüge**  
in feinen Kammgarnmustern  
76,00 69,00 59,00 **49,00**

**Blaue Kammgarn-Anzüge**  
reine Wolle  
82,00 68,00 59,00 **38,00**



Das preiswerte Spezialhaus  
für Herren- und Knabenkleidung

Leipziger Straße 36/37

## Am Riebeckplatz

Ab morgen Donnerstag, nachmittag 4 Uhr

Auf der Bühne:  
Eine der größten Überraschungen für Halle!  
Wieder bereiten wir Ihnen ein Vergnügen besonderer Art! Das Tagesgespräch von London, Paris, Amsterdam, Brüssel, Wien, Budapest!

# Mm. Walker

(London)

## Original-Academy-Girls

Die allerbeste Tanz-Truppe des Kontinents.

- Spielfolge:
1. Foxtrot ensemble
  2. Danse Exentric
  3. Sweeth rothings
  4. Shanghai
  5. Russian Peasante Dance
  6. Fantasy Dance
  7. Who did? American Foxtrot
  8. Am Sonntag willst Du Süßer mit mir gehen geh'n? (Der große Schlager)

Vollständig neues Repertoire! Entzückende Kostüme! Charmante Darstellung! Eine Sehenswürdigkeit von großer Schönheit, harmonischer Feinheit und technischer Vollkommenheit, glitzernd u. sprühend in rhythmischer Bewegung! Der große prachtvolle Filmtitel steht ganz im Zeichen des Humors!

Die prominentesten Vertreter des deutschen Filmspiels erwecken Stürme der Heiterkeit in dem morgen zur Erstaufführung gelangenden Großlustspiel

# „Kehre zurück, alles vergeben“

Die übermäßigen Abenteuer einer jungen Dürchgängerin.

## Das Urteil der Presse:

Ein Erfolg, - ein hundertprozentiger Erfolg. Ein Einfall lag in den anderen. Dina Gralla in einer glänzenden Al-Jolson-Parodie. Wir haben gelacht, gelacht und wieder gelacht, über ein glänzendes deutsches Lustspiel.

... ausgezeichnet die Parodie auf „Sonny Boy“. Nicht endenwollender Beifall zeigle, wie das Publikum sich amüsiert hatte.

... Die Darsteller boten Köstliches, besonders Dina Gralla, die in Gemeinschaft mit Teddy Bill das Publikum in bester Laune erhält.

In den Hauptrollen:

# Dina Gralla Teddy Bill

Albert Paulig - Hugo Werner-Kahle - Else Reval - Anna Müller-Linke  
Musikalische Illustration: Das berühmte Leipziger U. T.-Orchester  
D. Müller dirigiert!  
Wir bitten höflichst, die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

Heute letzter Tag in beiden Theatern: „Die Somme“



## Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen Donnerstag, nachmittag 4 Uhr

# Luciano Albertini

der populärste Darsteller des abenteuerlichen Faches.  
Der König tollkühner Sensationen ist am **Donnerstag und Freitag** anlässlich der Erstaufführung seines neuesten Großfilms

## persönlich anwesend!

# Die Jagd nach der Million.

Ein Sensationsfilm, wie er noch nie da war  
nach dem vielgelesenen Roman Lord Spleen von Ludwig v. Wohl.

Hauptdarsteller:  
**Luciano Albertini - Ernst Verebes - Gredl Berndt-Elza Temary - Harry Hardt.**

## Berliner Pressestimmen:

Gäbe es in der Welt des Films doch nichts anderes als solche herrlich spannenden, mit Witz und Schwung geschriebenen Abenteuerfilme. Nicht vorzustellen, daß einer nur müde würde, sich Filme wie diesen anzusehen. Nicht einzusehen, daß einer nur in einem einzigen Augenblick nicht allezeit gefesselt und aufs amantanteste angezogen dem glitzernden Geschehen nicht folgte. ... Albertini, mutiger Springer, toller Kletterer, leischer Kavallerist ... Ernst Verebes, eine liebe und komische Figur ... von erlösender Lebendigkeit ... ein wirkungsvoller stummer Film, vom Publikum aufs freudigste aufgenommen ... Ein toller Kerl ist dieser Albertini! Zahllos sind seine Sensationen, unerschöpflich seine Ideen ... Ernst Verebes ... schüttelt auch gleich einen ganzen Sack voll Lustigkeit über uns aus; sobald er da ist, gibt es was zu lachen ... da merkt man plötzlich, daß man bei einem völlig stimmigen Film einen ganzen Abend lang sich glänzend amüsiert hat.

Hierzu ein prächtiger Film aus dem goldenen Westen:

# Das wilde Blut

Ein unerhört spannendes Filmwerk voll urwüchsiger Kraft und romantischer Stimmung aus dem wilden Westen Amerikas.

## Ferner:

# C. T.-Wochenschau

(Das Auge der Welt)

# Luciano Albertini

tritt am Donnerstag und Freitag in jeder Vorstellung persönlich auf und erteilt in den Pausen Autogramme. Bildnisse des Künstlers an d. Kasse erhältlich.

# „Die Somme“

## Stadt-Theater Halle

Heute Mittwoch  
20.00 - 22.45  
Welter Guido  
Som. Oper von  
Sermann Riepke  
Donnerstag  
20.00 - 22.15 Uhr  
Das Band des  
Siegels  
Operette  
von  
Franz Seber

## WALHALLA

Heute  
Abschieds-  
Vorstellung  
der reizenden  
Operette  
**Das süße  
Geheimnis**  
Gewöhnl. Preise.

## Bergschenke

Perle des Saaleales  
Jeden Donnerstag  
nachmittags  
**Konzert**  
mit Tanzablagen  
Eintritt frei!

# Walhalla

Morgen 20 Uhr:  
**Gala-Premiere**  
des Programms der größten Kanonen

# Otto Reutter

mit neuem Schlager-Repertir  
und  
**Wilhelm**

# Hartstein

mit seinen neuesten Barlesken

## Der Mann im Fenster

Heinrich amüsiert sich

Dazu fünf große Attraktionen!

Entnehmen Sie Eintrittskarten für die  
Premiere möglichst im Vorverkauf.

# Deutsches Ostseebad Zinnowitz

Vornehmste u. solideste  
der pommerischen Bäder.  
D-Zug von Berlin direkt in  
4 1/2 Stunden. Schnell dampfer  
ab Sietlin 5 Stunden. Prospekt  
durch die Badeverwaltung

# Saalschloß

Morgen  
Donnerstag  
**4-Uhr-Tanz-See**  
Hans Teichmann spielt.

# Bad Wittekind

Donnerstag, den 1. Mai, '47 Uhr  
**Erstes Frühkonzert**

Freitag, den 2. Mai, '47 Uhr,  
nachmittags 4 und abends 8 Uhr  
**Konzerie**

des Hall. Symphonie-Orchesters,  
Leitung Benno Platz



**Rakete**  
Die baltische Lachbühne  
Heute bis 4 Uhr  
Abschiedsabend  
der beliebten  
Minna - Köllisch-Gesellschaft

Ab morgen. (1. Mal)  
Hamburgs beste u. berühmteste Komiker  
**Jan und Mein**,  
die komische Ida Carola, das beste  
russische Kungisgangs-Quartett  
& Popoffa, sowie ein herrliches Bei-  
programm mit der tollen Barleske:  
„Wochenend bei Bäckermeisters“.

Grobes und kleines Vereinszimmer  
mit Klavierbenutzung noch einige Tage frei!  
Restaurant Turnerschützen  
Friedenstraße 14 (Eingang Grünstraße)  
Telefon 32351. Paul Richter.

*Sehr billige  
Oberflächen  
für den  
Wohlfühlbereich*

<b>Porzellan</b> mit Goldrand und Linie	<b>Kaffeeservice</b> Porzellan, 5-tlg. 1.45 Kaffeeservice 3.95 9-tlg. 1.45 Kinderbecken 1.45 Eig. m. b. Bildern 0.25 Kaffeekanne m. b. Kante, groß 0.95 groß Chinablau 0.95 Puddingsatz, 7-tlg. m. sch. Dekor 1.45 Porz. Tasse m. Untertasse 0.25 m. u. b. Kante Goldr. bestell. 0.90 Eierservice, bestell. 0.90 Epl. 2 Eierb. Salz-keram. Tabl. farb. 0.95 Kuchenteller groß, m. b. Kante 0.95 Schmortopf 0.50	<b>Satz Schmerztöpfe</b> 6 L. Satz m. Deck. 5.95 Müllimer mit Schrit 0.95 Em.-Elmer 0.75 groß-Nachgeschir 0.50 weiß 0.50 Kehrschüssel aus einem Stück 0.15 Kindersteller 0.25 Wiegung 0.25 Bismarck 0.08 Glasteller 0.08 gr. versch. 0.50 Glaschüssel 50 cm gr. 0.50 Bierbecher 3 Stk. m. be. Goldr. 0.50	<b>Bücherblock</b> L. Formel. Press. 0.25 Isoliertasche 0.75 Litor 1.45 Tortenglatte groß 13.95 Vollbackwanne 0.95 groß 0.95 Zinkwanne 1.95 groß 0.95
--	---	--	---

**Handkoffer**  
in stark. Ausführung m. Nickel-  
schloß  
30 cm 45 cm 60 cm  
2.95 3.45 3.95

# Sobel

Das Haus der volkstümlichen Preise  
Steinweg 45 Gr. Ulrichstr. 57 im Norden am Roßack

Monatlicher Bezugspreis durch Noten 2,30 RM, durch Kreditkarten ohne Debitoren 2,10 RM, Anzeigenpreis 0,10 RM, die Jahrgangspolizei 2,10 RM, die 1000er-Notenpolizei 2,10 RM, die 1000er-Notenpolizei 2,10 RM, die 1000er-Notenpolizei 2,10 RM.



Aus der Stadt Halle Die Sängertönnin.

Durch Anlagen gehe ich ganz allein, ich habe etwas, warte auf etwas und noch doch nicht recht, wonach mich so recht von Herzen verlangen...

Bad Wittelsind ladet ein.

Eine altschöne Stätte, ein der Treffpunkt aller Schichten hallischer Bürger, broht immer mehr in Vergessenheit zu geraten. Das hat unser Bad-Wittelsind aber in seiner Weise verdient...

werden ihre Anziehungskraft nicht verlieren. Die Vermaltung des Bades wird in einem Prospekt für Wittelsind. Das Wittelsind ruff die Hallenser zu sich!

Aus der Heide.

Steineiche und Buche sangen nun auch an zu grünen und werfen das dürre Laub ab, das Sturm und Frost im Winter nicht loderten.

Sturm und Frost im Winter nicht loderten. Die Birke prangt schon in vollem Blätter-schmuck. Das Segen der Kartoffeln ist in der Umgebung der Stadt fast vollendet.

520 neue Wohnungen.

Generalversammlung des Kleinwohnungsbau Halle A.-G.

Auf der ordentlichen Generalversammlung der Kleinwohnungsbau Halle A.-G. wurden nähere Mitteilungen über die Pläne gemacht, die die Gesellschaft für dieses Jahr angeht.

Auf dem großen Gelände der Kleinwohnungsbau, das sich an der Artilleriestraße über 6000 qm erstreckt, werden 520 Wohnungen gebaut werden, von denen 480 als sogenannte Kleinwohnungen gebaut sind, also als Wohnungen mit einem Zimmer und Küche oder mit zwei Zimmern und Küche und Bad, wobei die Wohnfläche 48 qm nicht überschreiten darf.

Die Pläne dieser gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft gehen aber weiter. Wohnungen sind vorgesehen am Landrain, in der Auenstraße und auf dem Gelände an der Oberstraße. Die Vorarbeiten sind hierzu im Gange.

Im Geschäftsbericht, den der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Handelskammerpräsident Dr. Curt Schneider, gab, wurde die Geschäftslage, die das vergangene Jahr mit sich brachte, dargestellt. Es sind in ihm

91 Häuser mit 418 Wohnungen

fertiggestellt, und zwar liegen sie am Stadtweg, am Glodenzweg, in der Besenstraße, in der Merseburger Straße, in der Auenstraße, in der Karl-Schurz-Straße und am Landrain. In das Jahr wurden 11 Häuser mit 95 Wohnungen, die im Bau waren, übernommen. Im die geplanten Bauten durchzuführen zu können, wird eine

Erhöhung des angemessenen 1 Million betragenden Stammkapitals notwendig. Der Vorschlag der Vermaltung, das Aktienkapital um 250 000 Mark auf 1 250 000 Mark wurde angenommen. Aus dem Geschäftsbericht ist weiter interessant, daß

am 11. Dezember der Bestand an fertigen Wohnungen der Gesellschaft 1886 betrug, die sich auf 208 Häuser verteilten. Anherber-

ich schnell wurde im vergangenen Jahre gearbeitet. So wurde der Block zwischen Merseburger- und Auenstraße mit 180 Wohnungen und drei Häusern Ende März in Angriff genommen, und war am 15. September bereits bezugsfertig.

Die finanzielle Beteiligung des Ammoniaf-werkes Merseburg machte es hier möglich, die Wohnungsgrößen reichlicher zu halten, so daß die Grundform dieses Wohnungsblocks, die Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad wurde. Der geräumige Innenhof des Blocks wurde so einer gemeinamen

Grünanlage mit Spiel- und Trodenplätzen

ausgebildet. Noch schneller ging die Aufrihtung der Wohnungsbauten am Landrain vor sich. Hier wurden 168 Wohnungen in knapp einem halben Jahr der Mietergenossenschaft übergeben. Neu ist an dem Bauprogramm am Landrain, daß hier

knäufliche Wohnungen mit Eigenwarme-wasserheizung und Warmwasserbereitung ausgestattet wurden. Ja, daß selbst einige Autogaragen und Motorradboxen, sowie eine elektrische Mangelanlage im Nebengebäude untergebracht wurden.

Die Anspacht an Hauszinssteuermitteln führte zu einer Kürzung des Herbstprogramms, das bis zum 1. November hinausgeschoben wurde. Der milde Winter ließ das Verhältnisse aber leicht nachholen, so daß bei Jahresfrist diese Bauten im wesentlichen im höchsten fertig waren.

Neu ist, daß die Gesellschaft immer mehr dazu übergeht, ihre Wohnungen an eine Verwaltungs-genossenschaft in Generalvermaltung zu übergeben. Das ist erfolgt bei den Wohnungen am Landrain; man plant daselbe Verfahren für das Bauvorhaben am Artilleriestraße mit, für das im November der Wohn-genossenschaft Halle-Süd, e. G. m. b. H., geschlossen wurde.

Aus der Generalversammlung ist noch zu erwähnen, daß in ihr 718 000 M. Kapital vertreten waren, daß Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt wurden; der Verteilung des Reingewinns von 74 000 M., aus dem 5 Proz. Dividende verteilt und 25 000 Mark an einen Reservefonds überwiesen

werden, stimmte man zu. Aus dem Aufsichtsrat schied aus Herr Fabrikbesitzer Ernst Wette wegen hohen Alters, durch Tod Herr General-forschal Dr. Schumann und Stadtrat Ruffschand; wiedergewählt wurden Stadthaupt Post und Justizrat Keller, neu gewählt die Stadträte Borges und Tola, sowie Kaufmann Müller.

Windböen.

Heute früh wurde durch den Sturm, der durch die Strahlen legte, in der Nähe des Mbovatenweges eine alte Boppel umgeworfen.

In der Meißnerstraße wurde eine Schaufenster-lalousie heruntergerissen. Sie begrub unter sich einen Jungen, der zur Schule wollte. Der Junge kam allerdings ohne Schaden davon.

Scheuengäste.

Aus einer Fledermaus bei Beelen fand heute früh acht Nachtsicht herausgeholt worden. Die schon längere Zeit in der Schwärze die Nacht verbrachten. Drei der Männer waren Hallenser, die anderen Fremde, die auf der Wanderschaft nach Halle gekommen waren.

Die Theorie der Unfall-Verhütungsvorschrift.

Von der Anlage der fahrfähigen Lösung wurde am 28. April vom Schöffengericht Halle der leitende Ingenieur der Berliner Schorn-feldbaufirma Eder & Stolp, der 41jährige Fritz V. aus Berlin-Steglitz freigesprochen. Die Firma hatte im vorigen Jahr für das Kraft-werk Schornfeld zwei Schornsteine. Als der eine bis zur Höhe von 82 m gebaut war, wurde oben zum besseren Zusammenhalt ein Ring eingelegt. Bei diesem Einlegen rief einer der Arbeiter verächtlich einen Stein in die Tiefe. Dieser fiel auf den bis auf 12 m Höhe empor-ragenden Vorwippen des Schornsteinbodens und barst in zwei Teile, von denen einer unglücklich abprallte, daß er den Arbeiter Ball Knob, der 50 m vom Hauptende des Schorn-stein entfernt stand, traf, die Schädelbedeckung zertrümmerte.

Die Verhandlung vor dem Schöffengericht ergab, daß der Angeklagte

die Unfallverhütungsvorschriften nicht außer Acht gelassen hatte. Ob er darüber hinaus hätte Maßnahmen treffen müssen, um diesen Unfallfall unmöglich zu machen, darüber waren die Sach-verständigen uneinig.

Die bisherigen Erfahrungen lehren, daß nur in einem Umkreise von 2,50 m kleine herabzufallen pflegen. Nur diese Ent-fernung haben daher auch die Unfall-Verhütungsvorschriften in Betracht gezogen.

In Gunsten des Angeklagten nahm daher das Gericht an, daß er mit einem solchen unglück-ligen Zufall nicht rechnen konnte.



für sonnige Tage!

Wir bringen unsere unüberschbaren Sortimente in Stoffen aller Art für Kleider, Mäntel u. Kostüme während der ersten Maiwoche zu Sonderpreisen zum Verkauf. Der Ruf unseres Hauses verbürgt Ihnen nur beste Qualitäten und allerletzte Muster. 8 Schaufenster mit Stoffen dekoriert geben Ihnen nur ein kleines Bild unserer unübertrefflichen Auswahl. Wir bitten um völlig zwanglose Besichtigung auch unserer Läger.

Table with 2 columns: SEIDENSTOFFE (Silk fabrics) and prices. Items include Waschkunstseide, Toile-Streifen, Parisette, Kunstseid. Voile, Foulard, Bast-Seide, Honan, Toile.

Table with 2 columns: KLEIDERSTOFFE (Clothing fabrics) and prices. Items include Tweed, Schotten, Pointillé, Woll-Crêpe de Chine, Crêpe Caid, Woll-Georgette, Mantelstoffe, Kammgarn-Tweed.

Table with 2 columns: WASHSTOFFE (Washing fabrics) and prices. Items include Zephir, Waschmusselne, Panama, Beiderwand, Künstlerdruck, Voll-Voile, Oxford, Wollmusselne.

Brummer & Benjamin

Ge. Ulrichstraße 22-25 Halle a. d. S. Rosslacher Platz



# Der betrunkene Sohn ersticht den Vater.

## Das traurige Ende einer Silvesterfeier. — 35 Eiter Kirchwein auf 13 Personen! — Er schielt nach dem Reiter § 51.

Der 21jährige Schlosser Hugo Engelhardt aus Merseburg begibt eines der gefährlichsten Verbrechen: er erhebt die Hand gegen seinen Vater, sticht auf ihn los, läßt ihn verbluten und geht dafür auf 1 Jahr ins Gefängnis, wovon er bereits 4 Monate hinter sich hat; denn die andere Hälfte ist durch Bewährungsfrist gedeckt, wenn er sich von der Gerichtshilfe und einer Institution für Alkoholfährende beobachten und beraten läßt. Ist das Sühne? Man muß schon sehr human denken, wenn man das verstehen soll.

In der vorigen Säumnisgerichtsperiode war der Fall umgekehrt, der Vater sticht seinen Sohn zu Tode und wie muß er süßen? Gewiss ist die Bestrafung des Betrunkenen nicht immer ein Entschuldigungsgrund? Es wäre schlimm, wenn solche Auslegung zur Regel würde.

Unter dem Vorbehalt des Landgerichtsdirektors Tromp sah man über den Schlosser Hugo Engelhardt aus Merseburg zu Gericht, dem die Anklage, vertreten durch Hofessor Dieckhoff, vorwirft, in der Frühe des Neujahrstages 1930 seinen Vater durch einen Schlag zu verletzen zu haben, daß er nach wenigen Stunden am gleichen Tage starb. 15 Zeugen, darunter seine Mutter, sollten für oder wider ihn auftreten, Justizrat Peters ihn verteidigen und Prof. Siebert als Medizinalrat Dr. Spatz-Merseburg den Totbestand medizinisch illustrieren. Das Urteil wurde um 10 Uhr gesprochen, der Angeklagte nahm die Strafe an, und nun wird die Zukunft und dieser junge Mann uns bewahren müssen, ob die Milde angebracht war oder nicht.

Bei dem Ehepaar seiner Braut, dem Jungschaffner Ohme in Merseburg, feiern 13 Personen der 35 Eiter Kirchwein Silvester. Wer da mitgefallen hat, muß zweifellos zu voll des linken Beines gewesen sein. So auch der Angeklagte. Er fällt erst einmal auf die Reife, fährt mit seiner Elise per Auto nach Meuselau und randaliert und handelt im Orte, daß es nur zu eine Art hat. Er will partout nicht ins Bett, erst soll noch einer genadmigt werden. Seine Braut schließt er an den Haaren herum, mißhandelt sie schwer, fange Schlegel bekommt einen Schlag in die Magenenge. „Mißhaner“ und „Acker“ simuliert er den Dienstherrn seiner Liebsten, und er tobt so bestig, daß alle auf alles gefaßt waren.

Sein Vater, der ihn zum Bleiben und zum Aufpassen des Bettes veranlassen will, gerät in schmerliche Bedrängnis. Mit einem handfesten Knüttel in der Faust muß er sich gegen den aber Salbung bereu Eiterich schütten, allein, umsofort, ein 7 Zentimeter langer Stiel mit einem Taschenmesser in die Reifeenge von rechts oben nach links unten fest ihn an der Kampf: er schneidet sich noch einige Wunden weiler, bricht zusammen und erliegt im Krankenhaus in Merseburg nach wenigen Stunden seiner schweren Verletzung, der Sohn hat seinen Vater auf dem Gemissen! Er wird am Tatort verhaftet.

Der Angeklagte, ein hämmiger Burche, hat einen sonst gar nicht so süßen Reumund. Als Schlosser ist er seine Schuldigkeit, gab seiner Mutter auf 10 Mark Wirtschaftskasse die Woge von seinem schmalen Verdienst, nur im allgemeinen zurückhaltend im Trinken, hatte er aber erst einmal den Becher an den

Mund geführt dann war es vorbei mit ihm. In der gefährlichen Schwurgerichtsverhandlung benahm er sich durchaus nicht vorbildlich, und er hatte es schließlich nur den Anklagen der Anderen zu verdanken, daß er so glimpflich davonkam.

Er selbst wollte natürlich von nichts mehr etwas wissen. Er leitete dem Gericht etwas vor, er habe einen Mann mit einer Mißgebildung gesehen und daraus geschlossen, ohne zu wissen, wen er trefle.

Das war eine große Buge, die ihm irgendjemand einwagert haben muß; denn bei allen früheren Vernehmungen mußte er ganz auf Bescheid! Er reagierte auf verschiedene Eingerechnisse, die sogar zeitlich erheblich auseinanderliegen, und gab unmittelbar nach der Zeit gegenüber dem Amtsrichter vor Meuselau dem Jungen Kle, zu, er habe gar nicht seinen Vater erschossen wollen, sondern es habe einem anderen gegolten. Gemeint war damit zweifellos Franz Riffa, der Vrogeher seiner Elise. M. dem belichteten Durchschlußparagrafen war es also nichts!

Der Vertreter der Anklage folgte den Ausführungen des Sachverständigen Professor Siebert, der

den Zustand eines pathologischen Rausches entschieden ablehnte, dafür nur eine gewisse geistige Minderwertigkeit gelten lassen wollte.

In Anbetracht der Jugend und Unbescholtheit, sowie des im ganzen guten Reumundes, empfahl er, nicht die ganze Schärfe des § 226 Str. G. B. in Anwendung zu bringen, der eine Mindeststrafe von drei Jahren Zuchthaus für dieses Verbrechen vorsteht. Er billigte ihm mildere Umstände zu, und beantragte drei Jahre Gefängnis. Der Verteidiger plädierte auf Freispruch! Er gab zwar zu, daß von einer absoluten Reuminderung nicht gesprochen werden könne, aber doch von einer Zellstrafe, die jede Ueberlegung ausschließt.

Das Gericht und die Geschworenen urteilen dahin, daß man noch milder als der Staatsanwalt traten müsse, aber doch festhalten müsse, daß die Folge des Tat an entsetzlich gewesen sei. So wird er des Verbrechen der schweren Körperverletzung mit Todesfolge schuldig befunden und unter Jubilation mildernden Umstände an zwei Jahren Gefängnis verurteilt, wovon ihm die volle Unterbringungshaft von vier Monaten angerechnet wird, und er nur noch acht Monate zu verbüßen braucht. Führt er sich gut und unterstellt er sich der Gerichtshilfe und einer Stelle für Alkoholfährende, dann hat er Aussicht, daß ihm nach vier Jahren die Reststrafe von einem Jahr Gefängnis erlassen wird. Das Taschenmesser wird eingezogen, die Kosten gehen zu seinen Lasten.

Der Angeklagte nahm das Urteil an. Am ersten Reuebegrüßung wurde am Montag über den Bau 102 und 103 verurteilt, die Erneuerung nicht erbrücken, wird er die Kraft haben, dem Satan Alkohol aus dem Wege zu gehen, und sein gewalttätiges Temperament zu zügeln? Es wäre eine Wohltat, könnte das Wirksamkeit werden. Man traut es ihm zu, aber die inneren Stimmen des Zweifel zum Schweigen zu bringen, darum wird er sich in erster Linie zu bemühen haben!

## Eröffnung der Schweiß-Lehr- und Versuchsanstalt.

Der Verband für autogene Metallbearbeitung Hamburg hält in den Tagen vom 20. Mai bis 1. Juni in Halle eine Tagung ab. Bei dieser Gelegenheit soll durch einen Festakt die Mitteldeutsche Schweiß-Lehr- und Versuchsanstalt eröffnet werden, die auf Grund eines Abkommens mit dem Magistrat im Straßenscheidweg auf der Berliner Straße ihr Heim erhält.

## Ein Trinktbrunnen in der Heide.

In der Heide wird in der Nähe des Waldlagers in den nächsten Tagen ein Trinktbrunnen der Offenlichkeit übergeben. Er wird nach dem Entwurf des Bildhauers Horn aus Weiskalkstein in gefälligen Formen hergestellt. Die Wasserleitung bis zur „Zackel“ ist bereits verlegt.

Wer nicht an den Mundstücken saugen will, kann sein mitgebrachtes Glas an einem sprudelnden Strohhalm füllen. Auch auf dürstige Tiere ist Rücksicht genommen. Die Vogel und Hunde haben am Brunnen besondere Tränkstellen.

## Eine neue Spur in der Baurischen Mordtatsache?

Wie wir hören, verfolgt die Kriminalpolizei in der Mordtatsache Baurer eine neue Spur.

## Statt Hüner Meerweinchen.

Aus dem Hünerfall eines Grundstückes in der Merseburger Straße wurden in der vergangenen Nacht zwei Meerweinchen gefangen.

## Das Kachel brennt.

So erzählt sich gestern mittag in der Gerichtssäle die Partie, als aus einem Keller eines hiesigen Hauses die Rauchschwaden herauskollten. Tatsächlich die hölzerne Schutzvorrichtung in Brand geraten und die Flammen schlugen hell auf. Die Feuerwehr konnte in kurzer Zeit die Gefahr beseitigen.

## 60000 Mark zuviel erhalten.

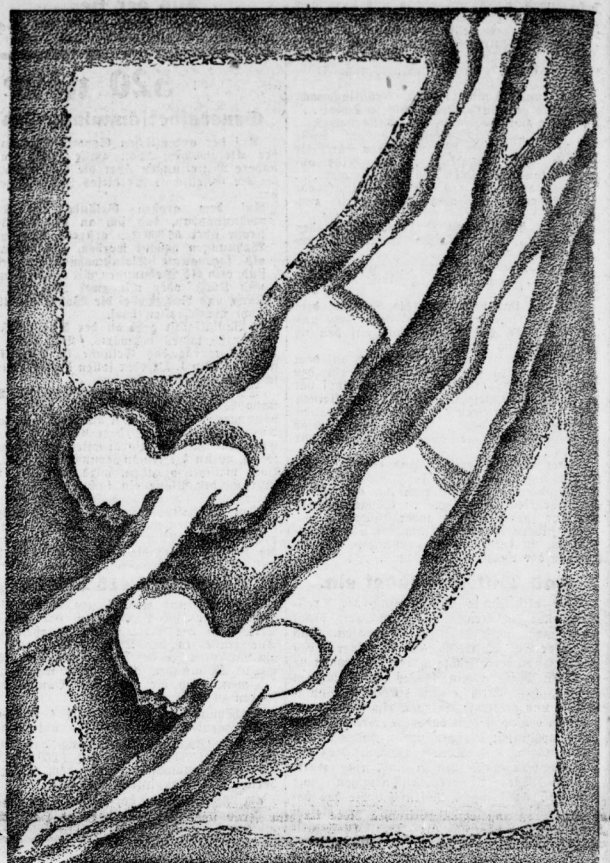
Und dann noch nicht genug. Im Kennprotokoll wurde am Montag über den Bau 102 und 103 verurteilt, die Erneuerung nicht erbrücken, wird er die Kraft haben, dem Satan Alkohol aus dem Wege zu gehen, und sein gewalttätiges Temperament zu zügeln? Es wäre eine Wohltat, könnte das Wirksamkeit werden. Man traut es ihm zu, aber die inneren Stimmen des Zweifel zum Schweigen zu bringen, darum wird er sich in erster Linie zu bemühen haben!

## Berufsammlung der Landesbeamten.

Im Saale des Gesellschaftshauses in der Leipziger Straße fanden sich Sonntagvormittag 186 Landesbeamte aus dem Regierungsbezirk Merseburg ein, der 500 Mitglieder umfaßt. Die Erörterungen im Rahmen eines Fachlehrkurses nahmen einen breiten Raum ein.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. Mühlisch, referierte Regierungsobersekretär Richter aus Merseburg über das Thema: „Die Revision der Landesämter.“ Nach ihm sprach Bureauoberinspektor Otto Halle, über Revisionen im Verwaltungsverfahren.

Aus den Ausführungen und dem Interesse, das die Anwesenden der Rede entgegenbrachten, war zu entnehmen, daß dieser wichtige Zweig der Verwaltung immer mehr sich entwickelt im Interesse der Dienstleistung.



# Lesmona bringt die Tabak-Massage

Der Weg zur vollkommenen Reinheit des Tabaks — zur gesunden, bekömmlichen Zigarette liegt jetzt frei. Lesmona bringt Ihnen durch Tabak-Massage einen neuen Zigarettengenuss, eine Zigarette von ausgesprochenem Wohlgeschmack: die „Wappenschild“. Und: rauchen Sie so viel, wie Sie wollen, niemals wird die Kehle gereizt. Probieren Sie noch heute!

Gesunder Körper — gestählt durch Massage  
Edler Orient-Tabak — verfeinert durch Massage

# Wappenschild

## Zigaretten

5 Pfg

### ... der Tabak ist massiert

Lesmona-Zigarettenfabrik, Bremen  
— RINGFREI —



Der Abschluß der Lohnbewegung im Baugewerbe.

Aus den Kreisen der Bauarbeiter wird uns mitgeteilt: Die Lohnbewegung im Baugewerbe, die mit der...

Wiedereröffnung der Stiel 72er. Am 3. und 4. Mai 1930 findet in Bitterfeld...

Wiedereröffnung der Stiel 72er. Am 3. und 4. Mai 1930 findet in Bitterfeld...

Ein Blick in die Pfänner- und Halloren-Ausstellung.



Trachtenstücke aus der Halloren- und Pfännerausstellung in Halle. (Von links nach rechts: Hallorenhauptmann, Hallorenbrant und Hallore als Seitenhänger.)

Die Mitteldeutsche Heimstätte für den HSB. gewant.

Von der Mitteldeutschen Heimstätte, Wohnungsfürsorgegesellschaft m. b. H. für die Provinz Sachsen in Magdeburg, wird uns mitgeteilt...

Ufa Leipziger Straße.

Hier laufen zwei große Filme. Zunächst ein amerikanischer Kriegsfilm 'Die Welt in Flammen'...

Die Wetterlage

Donnerstag. Heutige Nacht heißt im ganzen aber Bewölkungsabnahme. Keine erheblichen Niederschläge...



Große Stahlhelmverammlung.

Der Führer des Stahlhelm-Stadtbezirks Halle, Hauptmann Jüttner, wird heute abend...

Schleuse Trotha.

Der Unterpegel der Schleuse Trotha zeigte heute einen Wasserstand von 2,64 Meter. Die Saale ist seit gestern um 4 Zentimeter gefallen.

Im Kampf um Ideen überhaupt...

Im Kampf um Ideen überhaupt, - gegenüber dem Kampf um Programme von heute. So wird dies Drama ein Erlebnis...

Hanns Johst: 'Prophezen' im Zohlfelder Gasse.

Hanns Johst, der Sächse, der am Starnberger See eine zweite Heimat gefunden hat, ist einer derjenigen, die das Wort Dichter, ja das Wort 'deutscher Dichter' noch verdienen...

Der Kampf um Ideen überhaupt...

Der Kampf um Ideen überhaupt, - gegenüber dem Kampf um Programme von heute. So wird dies Drama ein Erlebnis...

Advertisement for 'wkw' (WIKI-KLEBER) featuring an image of a man in a suit and a clock. Text: 'Wenn wir jede Minute einen Anzug verkaufen.....'

Advertisement for clothing: 'unser Lager ... ist in 14 Tagen noch nicht ausverkauft. Rechnen Sie nach! Sie werden erkennen, daß große Zahlen hinter unserer Behauptung stehen.'

Advertisement for 'das grösste Lager Mitteldeutschlands' with weather data and clothing prices.

Advertisement for clothing: '-Frühjahrs-Anzug in schönen Kammmarn, u. Cheviotgewebe, 2reihige moderne Form, aparte Farbe. 29,00'

Advertisement for clothing: '-Frühjahrs-Anzug flotte Neuheit in Form und Farbe, solide gearbeitet, nur Modelfarbe, 2reihige Form. 39,00'

Advertisement for clothing: '-Sport-Anzug mit langer Golf- oder Brecheshose, strapazierfähige Stoffe, in vielen aparten Modelfarben. 49,00'

Advertisement for clothing: 'Reinwollener Blauer Kammmarn-Twill-Anzug, weiche geschmeidige Ware, tadellos, Innenverarbeitung auf Roßhaar. 2reihige Form. Der Anzug für jede Gelegenheit. 49,00'

Advertisement for clothing: '-Frühjahrs-Mantel in der beliebtesten Zehnjahres-Unterform, aus haltbaren, modern gemusterten Stoffqualitäten in schönen Frühlingsfarben mit Rücken- od. Ringgürt. 29,00'

Advertisement for clothing: '-Frühjahrs-Mantel Cheviot, der Modestoff, 2reihig m. Steilg. Rückengürt, modelfarb. tadelloser Sitz. 39,00'

Advertisement for clothing: '-Frühjahrs-Mantel moderne Shetland-Muster, 2reihige Form, mit Stoffbesätzen u. Ringgürt, in den Farben grau blau u. rostrauben, Sitz u. Schnitt durch 60jähr. Erfahrung einwandfrei. 49,00'

# Die weiße Wesse des roten Gemeindevorsiehers

Das Gemeindevorstandsgremium von Unterfeuschnthal vor Gericht. 720 Mark „Notstandsbeihilfe“ zur Nordlandreise. — Bedeutliche Spesenrechnungen, aber Freispitze aus Mangel an Beweisen.

Von der Anlage der Untere wurde vor dem hiesigen Schöffengericht am Dienstag der 39-jährige Gemeindevorsteher Bruno Köhler von Unterfeuschnthal in Untersuchung genommen. Man merkt natürlich die Wälder der SPD, ein Jubelgeschrei ertönte, mit Gerechtigkeit für Partei friend aus dieser Affäre hervorgegangen ist, wie nur die Nachschicht eines trübsal entlassenen Käufers nannten diesen ganzen Prozess hervorgerufen hat.

Aber — der Staatsanwalt betonte in seine Anklage sehr richtig: Wenn sich auch aus Mangel an Beweisen kein strafrechtliches Vergehen nachweisen lässt, so ist doch auf moralischem Gebiete ein erhebliches Vergehen vorhanden.

Die Verhandlung setzte einen Fuß, der fast typisch für die Art der Verdingung öffentlicher Mittel durch moderne, großartige Verwaltung war. Selbstverständlich, wenn der Herr Bürgermeister Köhler auf der Seite des Gemeindevorstandes in Untersuchung genommen ist, dann ist natürlich der Gemeindevorstand nicht weniger 2 Direktoren nach Hamburg zu machen, um dort bei den dortigen Behörden zu reden. Nun, das war das Besondere, daß er diese erste Dienstreise im Mai 1927 zugleich verband mit der Reise zum Kommunalparteitag in Kiel, und daß die Gemeinde ihm diese Dienstreise bewilligte und daß er für 8 Reisekosten zusammen 170,50 Mark kassierte, zwar nicht sofort, sondern erst im Januar des darauffolgenden Jahres.

Man könnte noch viel und sagen, in diesem Falle rechne man ein bißchen mit dem Gemeindevorstand, aber das hat der Staatsanwalt nicht getan. Aber es hat den Ankläger, als er die erste Dienstreise bewilligte, daß er für 8 Reisekosten zusammen 170,50 Mark kassierte, zwar nicht sofort, sondern erst im Januar des darauffolgenden Jahres.

Das war sicher alles sehr auffällig. Aber da kam der Parteifreund des Angeklagten, der jetzige Bürgermeister bei der Regierung Gumbinnen, Herr Dr. phil. Wilhelm Böhmer, als Zeuge. Der erklärte den Nettellast als ganz harmlos an. Er war nämlich auch im Mai zum Parteitag nach Kiel gefahren, und hatte die Kosten ebenfalls bezahlt, eine kleine Dienstreise zur Geschäftsreise bei der Vorsitzenden in Hamburg für den Handelsfahrereinsatz nebenbei zu machen. Die Herren sind an einem Freitag in Hamburg ein-

gekommen, und haben leider den richtigen Herrn nicht sprechen können. Sonnabend und Sonntag Parteitag in Kiel. Montag wieder nach Hamburg. Da haben sie wirklich „eine halbe“ Stunde konferiert. Ob mit Erlaubnis wurde leider nicht erörtert, nachsichtig obse, sonst hätte man doch im Juli nicht noch mal reiten können. Und dann war das am Montag wohl zu spät, um noch nach Halle mit dem Schnellzug zu kommen, und daher kamen bei der Reisekosten-Ausstellung des Angeklagten die entsprechenden Zagebiller und drei Überbuchungen usw. heraus. Aber es ist keine strafbare Handlung. Die Reisen waren bewilligt und sie sind gemacht worden.

Bei der Notstandsbeihilfe von 720 Mark, die der Angeklagte in Untersuchung genommen ist, gab er bei der Einreichung der Beihilfe für die Reisekosten-Ausstellung des Angeklagten die entsprechenden Zagebiller und drei Überbuchungen usw. heraus. Aber es ist keine strafbare Handlung. Die Reisen waren bewilligt und sie sind gemacht worden.

Und wieder, kam ein Parteifreund dem Angeklagten zu Hilfe, diesmal der Amtsvorsteher von Feuschnthal, Schuler. Er behauptete ebenfalls unter Eid das frische Gewissen von dem, was der Herr Köhler gemacht hat. Er selber habe die 720 Mark für den Gemeindevorstand ausbezahlt, wie auch das Kassieren der Reisekosten mit Belegen, und die habe er zusammen dem Rendanten übergeben. In der Vorzimmerdebatte hat er dies bestritten. Da sei er eben misverstanden, sagt er.

Der Vorsitzende behauptete, daß das Gesetz die Bestätigung beider Zeugen voraussetzt; nach persönlicher Ansicht würde er sie beide nicht bezeugen. Es handelte sich um die Reisekosten gegen den des Parteifreundes. Das Gericht mußte zugunsten des Angeklagten dem freundschaftlichen Eid des Zeugen geben.

Und noch ein vierter Fall verdient Erwähnung. Untere stand zur Anlage. Von etwa zehn Jahren her wurde der Gemeindevorstand durch den Gemeindevorsteher als ein Dienstverhältnis angesehen. Bei dem Streichen dieser Wohnungen bekam der Maler den Auftrag, die Möbel zu entfernen. Er erklärte, diese Möbel seien Zubehör der Wohnung und Gemeindevorsteher seien nicht Eigentümer, sondern nur Mieter. Die Möbel wurden demnach entfernt, ohne daß man einen Verbleib gewarnt.

Sticht der moderne Gemeindevorsteher nicht glänzend gerechtfertigt? Nach moderner Begriffe zweifellos. Aber dieses Moderne kommt hoffentlich auch wieder mal an der Mode! und Nachbarn bestehen wird. Als weitere Sentenz ist die Fortführung eines

**Wahlkreisveränderungsantrag** aus mehreren Klagen gleichzeitig geplant.

Die Klageleute Halle-Nietleben ist gern bereit, weitere Anträge für die Wahlkreisveränderung vorzunehmen, und würde es sich besonders Freude berechnen, wenn ihr von den bisherigen Bekannten des Klageplatzes und dessen Verhandlungen Vorschläge gemacht werden.

## Eine Fahrt in das weiße Wunder

**Baumbliet im Glozhwiger Grund.**

Der Berliner fährt nach Werder zur Baumbliet, der Berliner nach dem Glozhwiger Grund. Die Verlobungsreise, die die Wünsche der Heilener, sie miteinander zu tun, die Städte hinaus in das weiße Wunder zu führen. Die Fahrt ist eine Fahrt in das weiße Wunder. Die Fahrt ist eine Fahrt in das weiße Wunder. Die Fahrt ist eine Fahrt in das weiße Wunder.

Der Berliner fährt nach Werder zur Baumbliet, der Berliner nach dem Glozhwiger Grund. Die Verlobungsreise, die die Wünsche der Heilener, sie miteinander zu tun, die Städte hinaus in das weiße Wunder zu führen. Die Fahrt ist eine Fahrt in das weiße Wunder. Die Fahrt ist eine Fahrt in das weiße Wunder. Die Fahrt ist eine Fahrt in das weiße Wunder.

stehende Blüme und tiefe Ägeln. Draußen flüchten Schafe weidend hiesel. In alter Zeit, so meiß der Volks Glaube, hat hier ein Eremit antwortlich Schären ein gewaltiges Ende gefunden.

Die weißen Hänge reichen fast bis zu den Werten der Saale hoch. Auf kalten Weiden weidete das Vieh, daswärtlich die rote Erde der Weiler. Dort hinten der Schweizerling mit seinem Hünimardturm, in der Ferne der Petersberg. Zugt jetzt wädhler mit dem Weg hinaus. Der Märch im Sonnenlicht hat durstig und hungrig gemacht. Aufsteigend verpirien aber noch mehr Menschen das gleiche Verlangen. Weder im Garten, von dem man so einen hübschen Blick auf die Saale hat, noch in der freundlichen Gaststube ist ein Platz zu bekommen. Andere sind nun zuvergenommen und lassen es sich im Glozhwiger Gosthof gut kommen.

Wo weiter nach dem nur Minuten entfernten Tschier. Wieder geht es vorset an hübschen Wäldern. Auf hier im Hofhof das gleiche Bild. Der schöne, helle Saal, die Goststube, der Garten voller Menschen. Aber wir finden noch ein paar Stühle im Garten. Hier treffen wir auch die Wädhlerpostler wieder, deren schmale Boote wir vorhin sahen.

Die Sonne neigt sich nach Westen, man denkt langsam an Aufbruch. Ein Teil fährt gleich von hier mit dem Autobus und den Zampfern zurück. Aber wir wollen den Tag bis zur Rede ausbreiten. Warben wir also noch eine gute Stunde bis nach Friedeburg. Auch hier die herrliche Baumblüte. Die Zeit vertritt, auch wir müssen an die Heimfahrt denken. Im Friedeburg belegen wir mit Zug mit den Kindern eines außerordentlich geaußereichen Tages.

## Die Schaufenster im Stadthaus

Die Schaufenster in unserem Stadthaus machen, seitdem die Firma Lewin ihre Räume dort verlassen hat, in ihrer Leere wenig erfreulichen Eindruck. Ehe dort neues Leben einzieht, wird noch eine Weile vergehen; denn bisher hat die Stadt, die bekanntlich dort ein Geschäft zu betreiben sucht, noch nicht mit seinen Rädler abgeschlossen. Es muß darum scheinlich die Bemühungen der leeren Schaufensterhelfer befristet. Der Magistrat hat sich in diesem Zusammenhang mit dem Magistrat zu verständigen. Ein hiesiger Anzeigenteil findet sich darüber eine Bekanntmachung.

## Unfall auf dem Niederplatz, Eingang Brandstraße, fuhr gestern ein Pferdgeschirre eine Frau an, als sie den Fahrdamm überquerte. Die Frau brach am rechten Fuß den Knöchel. Man brachte sie ins Elisabeth-Frankenhaus.

Konf. Verein zu Halle, a. B. Die 67. ordentliche Generalversammlung findet am Donnerstag, 1. Mai 1927, abends 8 Uhr, dem Rudiments des Vereins in Halle, C. U. M. H. 1011, statt. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr einschließlich der Rechnungslegung und Wahl der Vorstandsmitglieder.

**Verkaufsanzeige** unserer Verleger. Wie uns die Deutschnationalen Volkspartei foeben mitteilt, muss die für Freitag, 2. Mai, 20 Uhr, im Stadthaus hiesig angelegte Auslegung, in der Reichstagsabgeordneter Thiermann sprechen werden. Der neue Termin wird noch bekanntgegeben.

Vergessen! Neben Donnerstag nachmittags Konzert mit Konzellanen. Eintritt frei.

Im Café Brau findet am 1. Mai das Antiquitätenfest des neuen Antiquarierhändlers Arthur Grodzki statt. Am Freitag, 2. Mai, ist wieder der beliebte 10-11-Uhr-Zug mit Tanz.

Am Samstag, heute Morgen, und Sonntag, den 2. und 3. Mai, wird im Cafe Brau das beliebte Salonquartett in der Saal gespielt. (Siehe Anz.)

Sonntag, Morgen, Donnerstag, der beliebte 10-11-Uhr-Zug, der heute Nachmittag, (Siehe Anz.)

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Sa. A. R. A. H. H. A. B. bei.

## Wertiusnachrichten

Mitteilungen von Wertius also werden unter dieser Rubrik zum erhellenden Zweck von 10 W. 102 von Wertius aufgenommen.

Erweiterung des Saal- und Stadthaus. Die Erweiterung des Saal- und Stadthaus ist im wesentlichen beschlossen worden. Die Erweiterung wird im wesentlichen beschlossen worden.

Einer Wiederbesetzung aller Angehörigen des Saal- und Stadthaus. Die Wiederbesetzung aller Angehörigen des Saal- und Stadthaus ist im wesentlichen beschlossen worden.

Die für Freitag, 2. Mai, abend 8 Uhr stattfindende Auslegung, in der Reichstagsabgeordneter Thiermann sprechen werden. Der neue Termin wird noch bekanntgegeben.



Wahlkreisveränderungsantrag. Die Wahlkreisveränderungsantrag ist im wesentlichen beschlossen worden.

Die für Freitag, 2. Mai, abend 8 Uhr stattfindende Auslegung, in der Reichstagsabgeordneter Thiermann sprechen werden. Der neue Termin wird noch bekanntgegeben.

## Geschäftsverkeh.

Das Recht aus dem Gebiet des Bögels ist das Recht aus dem Gebiet des Bögels. Die Rechte aus dem Gebiet des Bögels sind im wesentlichen beschlossen worden.

Die Rechte aus dem Gebiet des Bögels sind im wesentlichen beschlossen worden. Die Rechte aus dem Gebiet des Bögels sind im wesentlichen beschlossen worden.

Eigenum, Verlag und Druck: Mittel Verlag-A. G., Otto Henkel-Druckerei, Halle a. S. Die Rechte aus dem Gebiet des Bögels sind im wesentlichen beschlossen worden.

## Flugtagvorbereitungen in Halle-Nietleben.

Das herrliche Frühjahrswetter am vergangenen Sonntag hat unser hallischen Flugtagler aus ihrem Winterloch geweckt. Wenn auch schon in den ganzen letzten Wochen und Monaten auf dem Flugplatz Halle-Nietleben ein großer Teil der Flugtagler sich für die bevorstehende Sommerflugtagler — unseren Flugtagler der Anhöhen gegeben worden, das Training wieder anzunehmen. Wer am vergangenen Sonntag Gelegenheit hatte die Lebhaftigkeit zu beobachten, hat festgestellt können, daß sich auf dem Flugplatz Halle-Nietleben einige neue und moderne Flugtagler eingefunden haben.

Nicht weniger als acht Flugzeuge sind zur Zeit in Halle-Nietleben stationiert. Auf Grund der großen Begeisterung, die der vorjährige Flugtag im Oktober in Halle angestiftet hat, hat sich die Flugtagler beschlossen, anfänglich der Luftfahrt Begeisterer gemeinsam mit dem Verein für Luftfahrt Halle a. S. eine

### große flugtaglerische Veranstaltung am 28. Mai

durchzuführen. Neben den bekannten 8 und 9 Uhr die durch ihre Begeisterung und Begeisterung das Publikum immer wieder auf sich zu ziehen, wird vor allem zu Beginn der Veranstaltung eine

### Vollversammlung durch Automobile vom Flugplatz Halle-Nietleben aus

haben. Die Veranstalter freuen die großen Kosten, die durch Beschaffung der Automobile nach Halle und das verhältnismäßig teure Wasserstoffgas entstehen, nicht, um auch dem wirklich hervorragendsten Fahrer den Aufstiegs wehrer Freizeitsport zu sichern. Durch das hebenwürdige Entgegenkommen des Deutschen Automobilklub in Halle werden sich an der Automobilenveranstaltung selbst eine große Anzahl Kraftwagen und Motorräder beteiligen. Die für die Veranstaltung in Halle aufstiegs vom Flugplatz Halle-Nietleben aus ihre Fahrt antreten werden.



**Gewissenhaft**  
schichten geschickte Hände die Stofflagen des Unterbaus für den  
**SICHERHEITS-REIFEN**  
**DUNLOP**





Mittwoch, den 30. April 1930

### Borussia - VfA-Fürth.

Das wird geschrieben:  
Am kommenden Sonntag empfängt der Gauweiser Borussia die besten bekannten VfA-Fürth. Die Aufstellung ist schon allabendlich gute Resultate gegen seine Mitbewerber, fribdeutsche und ausländische Klubs. Einmalen möchten wir von den Gastspielern im mitteldeutschen Verbandgebiet: VfA. Fürth 5:2, VfA. Bamberg 3:2, VfA. Jena 4:1, VfA. Weimar 3:2, VfA. Plauen 8:1, und erst am letzten Sonntag den VfA. Weimar mit 4:1 geschlagen, dagegen mußten die Fürther den erstmalig mit A. Hofmann wieder antretenden mitteldeutschen Meister Dresdner Sportklub mit 0:4 den Sieg überlassen, erhielten aber ob ihrer sehr guten Spielweise verdienten Erfolg in der Dresdener Presse. In den Partien des Bezirks Nordböhmen hatten die nordböhmer Arbeitstätter und der VfA. Weimar alle Hände voll zu tun, um thapne Siege zu landen, so gelang den Spielvereinigungen zum Beispiel ein 1:1 und 3:2, dem VfA. ein 1:0 und 2:1. Bei dem von den Fürthern ausgetragenen Staffelsieg im vorigen Jahre wurden beachtenswerte Siege erzielt. Vf. Jenneffs-Dresdner 8:1, Vf. Weimar 6:0, Vf. Chemnitz 3:1 und Vf. Weimar 6:0 seien hier erwähnt.

Es dürfte die ohne weiteres bekannt sein, daß von einer Annahmehilfe, die sich in der Klasse eines VfA. Weimar und VfA. Chemnitz nicht nur hat, sondern einen guten Zauberspruch enthält, allabendlich besungen wird.

Der Gauweiser wird auf jeden Fall von den Fürthern die Probe gestellt werden, ob und wie er sich gegen sie behaupten wird. Am Staffelsieg und Zierpreis werden die Schwarzweissen von den Spielern nicht lernen können, denn die im Gau eigenen VfA. Weimar und VfA. Chemnitz sind und wird auch noch VfA. Weimar und VfA. Chemnitz die besten und gibt vor allem dem Aufsteigenden hinter der Barriere nützliche Anweisung.

## Windhundrennen in Halle.

Am 4. Mai soll die Sache auf der hiesigen Pferdebahn auf den Pöfendorfer Weiden vor sich gehen. Die ist denn nur eigentlich ein Windhundrennen wird kaum einer trauen. Und da möchte ich Ihnen in folgendem ein kleines Bild zu zeichnen versuchen.

Man veranlaßt es gewöhnlich mit Schipetz, Grenzhaus und Barlots. Erst wieder mit einem Windstapel als Führer und mit dem elektrischen Halen als Führer. Hier rennen nur Barlots, und zwar führerlos, nur ihrem Instinkt und dem angeborenen Rennerinstinkt folgend. Sie werden von Rennpferde in den Ring geführt. Jeder schmückt eine bunte Rennbede mit weißem sichtbar Nummer, und jedem ist das Maul durch einen festen Maulkorb verbunden, damit die kalte Luft beim Rennen nicht der Lunge schaden kann.

Die Hinters führen die Rennbede nun zum Ziel und von da aus an den Start. Sie sind kaum zu bändigen. Sie wehren sich gegen den festen Wurm, drehen sich im Kreis herum und rufen nicht eher, bis sie losfahren dürfen. Dann — heißt — fliegen sie dahin, zuerst in dichten Rudeln, dann vereinzelt, bis weit über das Ziel hinaus. 200-300 Meter rennen sie wie nichts. Dort stehen ihre Frauen und Mädchen, die ihnen schnell der ungewohnten Maulkorb abreißen und sie losfahren und losfahren. Die Hinters stellen schnell das Resultat fest, die siegende Nummer fällt in die Höhe, und der Sieger wird, mit einem Vorbeizug geschickt, von seiner Besitzerin (es sind meist Damen) unter einem triumphalsten Lufzug dem Publikum vorgeführt.

Alles wie beim Pferderennen. Nur daß kein Reiter das Tier beinflusst, sondern daß die Luft zum Wehen und Jagen die eigentliche Triebkraft bildet, und das gewöhnliche Training für Führer ist.

Es starten immer 5 Renner, zuerst 5 Riden und dann 5 Schindinen im Nachhinein, insofern wie auch beim Pferderennen.

Wie aus der großen Plakate mit ihren hübschen Aufnahmen von Hunden und Pferden verstanden, ladet die Universitäts-Reitschule (Meißnerstraße) zu dem Radmitting mit zu einer großartigen gedachten Veranstaltung ein. Eine Springenabteilung, die man hier noch nie gesehen hat, wird den Anfang machen. Dann folgt der Schließenraub, im roten Rod geritten. Den Schluß bildet eine große Apothekerie von Pferden und Hunden „Auf zur Wölfling in die russische Steppe“. Nach allen Zeichen zum Zusammenstellen. Zuerst ein übermäßig großer Einrud, den die Menge rassistiger Tiere, in malerischer Gruppen zusammengestellt, auf dem grünen Rasen macht.

Und so hoffen wir, daß der erste Radmitting am nächsten Sonntag in der Halle den Stempel der Großartigkeit anbrücken möge.

Bruno von Erfurt.

welche den F. C. Stegitz ein 4:4 abrotzte. — Borussia Mei. war in Siersleben am Sonntag 1:0 erfolgreich und am zweiten Spieltag mußte Freuden-Schiffert mit 6:2 daran glauben.

Zeitspiel bestes Viktoria Berlin 6:0.  
Das Berliner Spiel der Professionalen des VfA. Vf. C. 03 mit Viktoria kam vor 3000 Zuschauern am Freudenplatz zur Geltung. Die Zeitspieler lieferten Viktoria eine ganz überlegene Partie und siegen mit nicht weniger als 6:0 (2:0) Tor. Der meiste erfolgreiche Torhüter war der Mittelhürmer Sotter, der allein fünfmal erzielt. Viktoria war der Sturm ausgenommen schlecht. Weitere Gesellschaftsspiele: Sportv. 92 - Norden-Nordost 6:5, 1. Vf. Chemnitz - VfA. Weimar 3:0, VfA. Weimar 2:3, Vf. C. 02 - Weisensee - Weisensee 1:0.

### Damenhockey Deutschland - Australien.

Im Herbst wird eine repräsentative australische Damenhockey-Vertretung nach Europa kommen, um hier verjüngte Wettspiele auszutragen. Der Deutsche Hockey-Bund hat sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen und mit den Australierinnen Verhandlungen aufgenommen, die bereits dann führten, daß der erste Damenhockey-Schiedsrichter Deutschlands - Australierin am den 30. November nach Köln angesetzt wurde. Die vorher stattfindenden Begegnungen Berlin - Mitteldeutschland, Weidenschaft - Süddeutschland und Hamburg - Hannover sollen zur Ermittlung der deutschen Nationalstaff gegen Australierinnen dienen.

### Berlin ladet zum Olympia 1936

Der Magistrat der Stadt Berlin hat beschlossen, dem Internationalen Olympischen Komitee eine Einladung zugehen zu lassen, die XI. Olympischen Spiele 1936 in Berlin zu veranstalten. Da der Reichsausschuss für die Durchführung der Olympischen Spiele 1936 Deutschland zu übertragen, seit keinem ersten Austausch beim Drager Kongress 1928 immer noch ungenutzt in den Händen des Schmpischen Komitee geblieben hat, besteht trotz der Meldung verschiedener anderer Städte kaum ein Zweifel, daß das I. O. K. die Einladung gerne annehmen und würdevoll in die Durchführung der Spiele nur möglich, wenn das Deutsche Stadion ausgebaut, auf einen Fassungsvermögen für 80.000 bis 100.000 Personen erweitert, und die Tribünen, die der Spielstätte, aufrechter, aber die notwendigen Hallenbauten geschaffen werden. Das kostet zwar viel Geld, aber die für diesen Zweck veranschlagten Gelder sind, wie Amsterdamer gelehrt hat, nicht hinauszuverfassen. Wenn einerseits durch die Olympischen Spiele selbst einen großen Teil der Aufwendungen, andererseits das Berlin von den vielen Zuschauern von Fremden, die der Spiele wegen zwei bis drei Wochen hier sind, Einnahmen zu erwarten, die wieder nach Amsterdamer Erfahrungen um 10 Millionen gering geblieben sind, und bedingt obenreine die neugegründeten Anlagen.

### 10. Mitteldeutsche Schülertagespiele.

Alle Freunde der Selbstschulung seien schon jetzt darauf hingewiesen, daß die 10. Mitteldeutsche Schülertagespiele von der Reichsleiterkonferenz der höheren Schulen der Provinz Sachsen auf den 27., 28. und 29. Juni gelegt worden sind. Anlässlich der 10. Wiedervereinigung wird es sich die Schülertagespiele angelegen sein lassen, für eine besonders feierliche Ausgestaltung der Schülertagespiele zu sorgen. In der Ausschreibung hat sich Reichsleiter nicht geäußert, was die Spielstätte der Schülertagespiele sein soll, die die Spielstätte der Schülertagespiele werden später erfolgen.

### Reinthalberbüchsen

Giebschienen und Bund siegreich.  
In den Kämpfen um die Stadtmeisterschaft gelang es am Sonntag Giebschienen, den VfA. zu schlagen. Beide Vereine lieferten sich einen ausgeglichene Kampf. Die Leistungen von Gindol (142 Ringe) und Seifer (144 Ringe) waren für den Sieg Giebschienen ausschlaggebend. Die besten Schützen von VfA. waren Schulz (148 Ringe) und Haecke (137 Ringe). Im Kampf Giebschienen gegen Bund in der Höhe: Giebschienen (145 Ringe) für Giebschienen (138 Ringe) und Frinsler (136 Ringe). Im Kampf Giebschienen - VfA. auf dem „Rudels“ ging bereits im ersten Gang Giebschienen durch Schulz in Führung. Haecke holte im zweiten Gang für VfA. 10 Ringe aus. Im dritten Gang konnte aber Giebschienen durch Seifer einen Vorsprung von 55 Ringen erzielen. Den Schluß und Ziel vom VfA. bis auf 5 Ringe einholen konnten. VfA. 642:687 Ringe blieb Giebschienen Sieger.

Im Schießhaus „Heide“ war der Bund von Anfang an im Vorteil. Im zweiten Gang konnte Giebschienen zwar durch Frinsler den Vorsprung um 12 Ringe herabdrücken, aber bereits im dritten Gang (101:101) übernahm wieder 38 Ringe plus, die bis zum fünften Gang auf 64 Ringe erhöht werden konnten. Sieger blieb der Bund mit 700:686 Ringe.  
Nach den Kämpfen am Sonntag verließen sich die Punkte wie folgt: 1. Giebschienen 688 Ringe, 2. Bund 687 Ringe, 3. Giebschienen 687 Ringe, 4. Giebschienen 687 Ringe, 5. Giebschienen 687 Ringe.

### Deutschland - Schweiz ausverkauft.

Für das am kommenden Sonntag, 4. Mai, auf dem Grassoherplass in Zürich stattfindende 18. Fußballländerspiel Schweiz gegen Deutschland macht sich riesiges Interesse bemerkbar. Leider reicht die Zahl der zur Verfügung stehenden 25.000 Plätze bei weitem nicht aus, um allen Anforderungen genügen zu können, werden doch allein aus dem benachbarten Süddeutschland etwa 6000 Schlafstuhlkümmen erwartet. Es zeigt sich auch in der Schweiz, daß selbst die größten Plätze für derartige Begegnungen wieder zu klein geworden sind. Kurz vor Beginn des Länderspiels wird der Schweizer Ableger 3. Tisch den Ball aus einem Flugzug abwerfen.

### Auch Englands Fußballmeister kommt.

Reben der Berufsspielermannschaft von Birmingham, die am 25. Mai in Berlin ein Spiel gegen die formidierbare VfA. von Preußen und Viktoria austragen wird, handelt es sich nun auch Englands Vizemeister Sheffield Wednesday sein Erscheinen in Deutschland an. Die Engländer beabsichtigen am 18. Mai in Mannheim, am 25. Mai gegen den VfA. Frankfurt und im Anschluss daran noch in München oder Stuttgart zu spielen.

### Keine Karte mehr für Deutschland - England

52.000 Plätze im Grassoherplass ausverkauft.  
Die erste Begegnung einer englischen Länderspielermannschaft mit einer repräsentativen deutschen Elf nach dem Kriege, die am 10. Mai in Deutschen Stadion zu Berlin-Grassoherplass vor sich geht, bezieht einem Interesse, das alles übersteigt, was man bisher auf diesem Gebiet bei uns erlebt. Obwohl der D. F. B. von den 52.000 Karten, die zur Verfügung stehen, nicht weniger als 38.000 für den Vorverkauf in Berlin zur Verfügung stellte — die anderen Karten waren zur Erlangung der Bestellungen aus dem Reichsgebiet — war eine Stunde nach Beginn des Vorverkaufs keine Karte mehr zu haben! Für Segenarten wurden bereits 15 und 20 Mark geboten, doch vergeblich, denn da alle Karten an die Besitzer verteilt vergeben wurden, sind Zwischenhändler lo gut wie vollkommen ausgeschlossen.

Nicht minder großes Interesse bringen die Wiener dem vier Tage später, am 14. Mai, stattfindenden Treffen Österreich - England entgegen. Der 70.000 Menschen fassende Platz an der hohen Warte ist ebenfalls heute schon ausverkauft! Es herrschte ein berechtigter Andrang bei den Vorverkaufsstellen, daß sogar die Polizei einschreiten mußte.

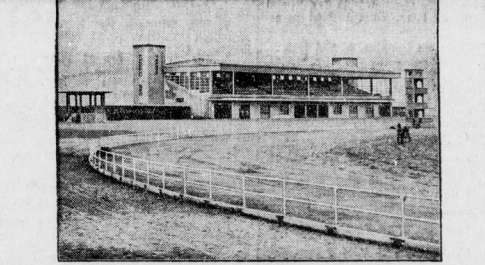
### 1b und untere Klassen.

Ammerdorfer von Weina geschlagen. — Der Saalegau den Müdegau überlegen.  
Im Stadtschieß Halle war am Sonntag der Staffellauf vorverfanden. Aus diesem Grund wählte sich das Hauptprogramm der Freundschaftskämpfe am letzten Abend ab. Der voranziehen ist vor allem der Sieg Weins

## Trabrennen in Mitteldeutschland.

Die Bahn in Leipzig-Panitzsch.

Der mitteldeutsche Sport- und Rennbetrieb ist um ein neues ausschüttsvolles Unternehmen bereichert. Die erste mitteldeutsche Trabrennbahn ist in Leipzig-Panitzsch, unmittelbar hinter Leipzig-Panitzsch-Engelsdorf gelegen und mit guter Verbindung auf mehreren



Einmal zur Stadt und zum Hauptbahnhof, entstanden und bereits eröffnet.

Für die Errichtung der Trabrennbahn in Leipzig-Panitzsch hat der Trabrennklub Leipzig sich natürlich die Erfahrungen der besten dortigen Anlagen in Deutschland und im Ausland zum Vorbild genommen. Es ist insbesondere eine Art Amerikaneranlage entstanden, die auf die neuesten Fortschritte, die sich bereits zu Vorbeschäftigungen eingeschrieben haben, einen ganz glänzenden Eindruck gemacht hat. Dieser glänzende Eindruck dürfte sich nach völliger Fertigstellung der Bauarbeiten, an denen die Handwerker und Maler zurzeit noch die letzte Hand anlegen, noch erheblich verstärken.

Die Bahn selbst, eine Schienenbahn mit hoher elastischer Unterlage, hat die vorgeschriebene Länge von 1200 m bei 25 m Breite, so daß auch die stärksten Pferde darauf gefahren über Ammerdorfer mit 3:2. — Der Müdegau nur mit drei Vereinen im Saalegaugebiet zu Galle. — Nicht einen Sieg konnten die Müdegaugänge einfahren. Mit zwei Niederlagen gegen Jörbig und Queb und einem Unentschieden gegen Wilschell, 2:2, mußten sie sich der überlegenen Spielweise der Saalegauretreter untergeben. Wie liefen die einzelnen Ergebnisse folgen.

1. Klasse: Mädchen hatte den Eigenen VfA. Wollen zu Galle und konnte nach überhütigem Kampf den Gästen aus dem Müdegau ein 2:2 abringen. — Weina 1. brachte es fertig, die Ammerdorfer 1910 1, welche eine neue Jugendmannschaft ansprobierte, mit 3:2 (1:0!) aus dem Felde zu schlagen. — Ruffen 1. weilte in Raumburg beim B. C. und scherte mit einem 2:2 heim. — Meiselen 1. und 98 Ref. teilten sich mit 3:3 in den Erfolg. Bis zum Schluß lag 98 noch mit 3:1 in Führung. Nach der Pause kam dann aber Meiselen auf und verlor die verdienstlichen 3:3.  
Einzeln: 1. schloß die Sportreudene 1:5, 3 und nahm somit für die im ersten Spiel erlittene Niederlage bittere Rache. — Reibeburg 1. behauptet sich über Favorit Ref. 2:1. — Während 98 Ref. alle Plätze hat, lag gegen

werden können. Ganz hervorragend sind die technischen Einrichtungen für die Pflanzkultur, die Unterhaltung der Zuschauer, die Annehmungen an die Fahrer usw., die alle auf elektrischer Wege und durch überall angebrachte Lautsprecher erfolgen und auch verwöhnte Ansprüche zufriedentellen werden.

Ganz famos ist der Eindruck der massiven Tribüne mit ihren rund 1000 Sitzplätzen, den dreien bequemen Logen und Bankreihen, den dem weitgeschlungenen, auf nur vier Säulen ruhenden Dach. Die Tribüne ist somit hinter den anstehenden ersten Schluß zurückgefallen, daß sein erster letzter Schluß bei ihr entfällt. Man hat von allen Plätzen ungehindert Ueberblick über die ganze Bahn und darüber hinaus schweift der Blick weit über grüne Felder und Baumbestände, aus denen die Türme und Türme der benachbarten Dörfer lugen. Es wird ein Genuß sein, dort oben zu sitzen. Das um so mehr, als für treffliche Verpflegung zu angemessenen Preisen durch eine große und leistungsfähige Bewirtschaftung auf allen Plätzen der Bahn Sorge getragen ist. Es haben schon verschiedene Trabrennen stattgefunden.

die Post 1. mit 2:2 zu behaupten. — Gröllwitz unterlag, stark erschlaffschwächt, dem Meister Borussia Ref. 0:1! — Pöfendorfer 1. blieb mit neun Mann über 96 Soma Inapp 3:2 Sieger. — Trausdorfer 1. feierte mit einem 5:2 (1:1) über 90 Ref. einen schönen Erfolg.  
2. Klasse: Einen großen Achtungserfolg erzielte sich Bader-Jörbig, indem sie den Müdegauretreter Bader-Bitterfeld mit 4:3 (2:1) abfertigte. — Im den Titelpokal kämpften Ammerdorfer 1. und Wansleben 1. 3:3, dabei lag Wansleben bis zur Pause noch 3:1 in Führung. — Olympia 1. hatte die Weisenseiler Schwarz-Gelb Ref. zu Galle. Die Gäste kamen noch mit einem 2:2 davon. — Jappenburg 1. konnte sich über Stedien mit 4:3 behaupten. — Während Dennisfeld 1. gegen Oberwöllingen mit 1:3 die Sene abgeben mußte. — Queb 1. verlor die Wilscheller 0:5 mit 1:0 ab! — 98 Ref. 1. blieb über Rangensogen 1. mit 6:3 siegreich.  
— Aus bei Feiertagsspielen sind noch einige anerkennende gute Ergebnisse nachzutragen. — So gelang es am 1. Feiertag dem VfA. Ammerdorfer 1. den Reichler Vf. C. 1. einen fahrenden Berliner Verein der 1. Klasse, 6:0 abzufertigen. — Am zweiten Spieltag war es Giebsch 1.











Wie bleibe ich jung!

Von Helene Braun.

Wenn man an die Jungfräulichkeit in unseren Mädchen denkt, in die man alt und gebrechlich hinstaubt, um in verklärter Jugendfrische wieder heraufzuleben, so gleitet wohl ein mitleidiges Acheln über unsere Jünger. Aber das noch glauben könnte, wer das an sich erlebt!

Und dennoch liegt in jedem Mädchen eine feste Weisheit verborgen; es gehört freilich die Seele dazu, die diese Weisheit verleiht. Steinach und Boronoff haben der Welt gezeigt, wie man Jung Weisheit, wie man das Ältern hinauswächst. Warum sollte dann oder nicht alle Menschen nach diesen herrlichen Stellungsmitteln, warum bieten sie nicht alles auf, um dem Älter mit seiner Kraft und seinen Gebrechen vorzubeugen? Mit will doch keiner Weisheit und Weisheit, nicht zu haben, ohne die nötigen Verhältnisse, wie viel Geld, viel Geld, und Geld ist der Menschheit noch immer ein delikates Kapital geblieben.

Es gibt junge Mädchen und Frauen, die leben in ihren Jugendjahren alljährlich als alte, sind unzufrieden mit sich selbst, haben sich auf alle möglichen Krantheiten hin, sind fast davon überzeugt, daß sie, — die diese Erfolge nicht bei ihnen bemerkbar machen. Sie verbittern sich und anderen damit das Leben. Daß viele Schwärmungen im Innern eines Menschen sich auch nach außen sichtbar zeigen, ist selbstverständlich. Kein Wunder, daß Seelenharmonien das Blut vergiften und Alterslinien im Gesicht ausprägen!

Es gibt aber auch Frauen, deren Gesicht der Hoffnung und der Wärme zum Beispiel an den Augen. Bei ihnen wirkt der Körper die betriebligen Sachen wie ein immer wiederkehrender Jungbrunnen, es hat nichts mit einem überflüssigen Selbstsein zu tun, sondern mit einem tiefen Glück, das aus einem verborgenen Quell heraufsprudelt. Solches Frauen sind vor jeder Zeit, an alle möglichen Zeiten oder an das Gesicht „Altwerden“ zu denken. Sie sehen auch im inneren Bereich in die Welt und bewegen jugendlich an und sind gern geliebte und geliebte Freunde der nach Jahren jüngeren Mädchen.

Was sind denn Jahre, und wann ist dem Einzelnen ein Ziel gesetzt? Es kann am frühen Morgen oder am späten Abend kommen. Und was nicht es, wenn der Taupfauzen prächtig Jahre zeigt und das Gemüt alt ist! Was ist jünger, der Seelen ist nicht Jahre, und was die Angehört demnach in Freude und Lebenswillen froh empfindet!

Als Goethes Mutter, die bekanntlich der Stellung der Jugend war, an ihrem letzten Lebensjahre gestorben, hat sie sich selbst als Kind in ihrem letzten Jahre beschreiben lassen. Sie hat man diesen Willen, so kann er von keinem Menschen genommen werden; läßt man ihn auf sich ausrichten, so wird man den Jungbrunnen in sich spüren, der aus dem Alltagsleben herausragt und den Menschen zu einer glücklichen Person werden läßt.

Kinder, die verspätet sprechen lernen. Von Dr. Susanne Liebmann.

Eine genaue Zeit, wann ein Kind sprechen lernt, kann man nicht angeben. Wädhgen beginnen meist früher als Sprachlich an äußeren als Anzeichen, lebhaftige Kinder früher als phlegmatische. Dabei die Eltern viel Zeit und sprechen viel vor, so wird die Sprache früher erworben und vervollkommnet, als beim häufigen Stillsitzen. Wenn ein Kind aber mit zwei Jahren noch gar nicht reden kann, so sollte man etwas besorgt sein und sich nicht auf den Trost verlassen, der gern gesendet wird: das Kind wird es schon noch lernen. Es ist nicht sicher, ob ohne künstliche die Sprache eckert wird. Außerdem können schwere Schädigungen eintreten.

Das Kind, das sich äußern kann, wird seltener beobachtet, weil es das Geschehene mitteilen kann. Es macht viel mehr Spaß, etwas zu entdecken, wenn die anderen daran teilnehmen können. Außerdem muß man genau beobachten, wenn man davon erzählen will. Ein Weib man eine Sache ungeschick, aber um sie wirklich sprachlich zu formulieren, muß man sich noch sehr anstrengen. Diese Arbeit der Welt im Ausdruck zu finden, sich mit dem Reichen der Grammatik auseinanderzusetzen, bedeutet eine gute Übung für das Kind, die dem Stimmum entsieht. Häufig kommt durch die Stimmum ein merkwürdiger Intelligenzdefekt

auf. Ein kleiner Junge a. B. der wegen eines organischen Defekts seiner Gaumenplatte nicht sprechen gelernt hat, kann kleine Muttersprache wie das Kind unter den Tisch, hinter den Tisch um nicht anders Unterweisung kann er nicht leisten, trotzdem er schon 4 Jahre alt ist. Derselbe Junge macht einen ganz traurigen Eindruck. Nichts von der Fröhlichkeit, die seinem Alter entspricht, in dem die Welt ihm offen zu stehen scheint. Doch ist seine Ausnahme, diese kleinen Kinder haben ein sehr schweres Schicksal, und ein schweres Geschick in jungen Jahren kann eine sehr starke ungünstige Beeinträchtigung des Charakters hervorbringen. Man sollte nach Kräften die Jugend davor schützen.

Die Sprache ist eine der stärksten, vielleicht sogar das höchste Bindeglied von Mensch zu Mensch.

Wer in einem fremden Lande gewesen ist, wo er niemanden verstand und sich auch nicht ver-

stehen, werden nicht nur klare Wasser fließen, sondern auch recht trübe und dunkle. Diese Wasser zu reinigen, dem Kinde das Ungehörige dabei zu zeigen, ist die unbedingte Pflicht der Eltern. Beweist Heilmittel und Hilfe und Barmherzigkeit, um ein Kind mit in diesen Strudel zu ziehen. Woher kommen denn diese sogenannten Flegeljahre, in denen die Eltern manchmal fast an ihrem Kinde irre werden können, in denen alles aus Rand und Scham gelommen ist, sein Gehör? Das ist die Sprache des Lebens, die der Mensch zum sich entwickelnden Menschen, in denen auch die Seele sich entwickelt und voll erwacht. Aber welcher Schaden da manchmal in der Seele eines Kindes angedrückt werden kann, ist bei uns nicht auswendig! Da vielen wissenschaftliche Händler ihre heimlichen, feindlichen Wäcker an und lassen sie mit einer wahren Weisheit auf die armen Kinder abspielen. Da wird Gift auf die unglückliche Seele gegeben, und dann wundern sich die Eltern, wenn die arme, verlorbene Jugend in ihrer Zeit nicht schöne Blüten zum Entfalten bringt.

Und doch verlangen die Kinder mit aller Ansrucht nach einem Halt; sie wissen es ja selber nicht, was sie machen sollen oder was ihnen fehlt, denn vor ihnen liegt doch eben der Schalter der Ungewissheit. Die Mütter müssen sich mit einem matten Herzensgefühl an irgend etwas an, weil sie eine Nahrung brauchen. Wenn nur aber keine Nahrung da ist, wenn der rechte Fakt der Eltern fehlt, der auch hinter einem fast unangenehmen Betragen die Ursache des Kindes nicht fehlt! Was dann? Was muß das Kind ja ins Gleiten kommen, und da es wissenschaftlich und lernbegeistert ist, wird es Unwissen halten, um etwas zu lernen.

Es gäbe nicht so viele Verdrehen im Leben, wenn eine Kraft und zugleich Gütigkeit dem Menschen in seinen Verhältnissen fähre, wenn die Seele im Sinne als etwas Feines angelegen und bewahrt würde, wenn sich die Eltern für diese Seele mitverantwortlich fühlten. Für viele traurige Geschicksveränderungen zeigt die Geschichte einer unglücklichen Kindheit, in der sich die jungen Menschen entweder selber überlassen wurden, oder in der sie mit einer ungeschickten Günstigkeit an Leib und Seele mißhandelt worden sind.

In unserer zerrissenen Zeit brauchen die Kinder ja ganz besonders einen trauen und Teilhabe von Beratern, der sich in die Seele eines sich entwickelnden Menschen verlegen kann, der ihm nicht verweigert, der in den

stänlich machen konnte, der kann ein wenig nachhaken, wie einem Kind zu Mute ist, das selber versteht. Die Mutter hat vielleicht die Geduld, gelegentlich auf die Zeichen zu achten, wenn es dazu keine Anstöße genommen hat. Manche Kinder drücken sich nicht einmal mit Zeichen aus. Die Spielkameraden aber klammern sich nur um sie, die lebhaft mitreden, alles gleich verstehen und so wird ihre Sprache der zunehmenden Wollung erklärt. Mit der Annie solche ist nicht mehr, die ist mir zu dumm, die kann ja noch nicht einmal sprechen. Solchen Demütigungen ist dies kleine Mädchen nun dummheit angesetzt. Sie hat die Möglichkeit, sich dagegen abzumühen, sich in sich selbst zurückzuziehen. Vielleicht trübt sie vor sich hin und spielt nie mit den anderen. Sie ist immer still und traurig. Oder aber sie ist laut und tyrannisch, brüllt sie den Kindern aus, schließt sich und will alles für sich haben. Dieses Ausgeschlossensein in einem Alter, wo man den Anschluß am stärksten braucht, wird selbst zu sehr unangenehmen Charakterveränderungen führen. Selbstmitleid und Mitleiden zu sich und den anderen Bemühtigen sich früh des Kindes und das läßt sich schwer wieder rückgängig machen. Wenn das Kind durch Anstöße sprechen lernen, so werden ihm diese Erfahrungen erspart.

Besonders schöne Erfolge hat man auch bei der Behandlung schwerhöriger oder schwertauer Kinder. Das Gehör ist sich häufig sehr früh bessern, wenn die Patienten noch jung sind. Die Taubstummen kommen erst mit 7 Jahren in die Schule, das ist sehr spät. Das Gehör ist dann durchaus seltener verbesserbar und eine solche Schädigung wird in den meisten Fällen einstreiten sein. Die Patienten, die geistig zurückgeblieben sind, und die deshalb nicht sprechen gelernt haben, weil sie nicht genügend an der Umgebung interessiert sind, zeigen sich noch viel mehr zurück und sind, je älter sie werden, desto schwerer an normalen Leistungen zu bringen.

Man muß also auf die Sprache der Kinder achten wie zum Sprechen drängen, oder gelegentlich vorprehen, wenn das Kind nicht spricht, aber jedenfalls ist es nicht sicher, ob das Kind noch sprechen lernt, wenn es bis zu 2 Jahren nicht schon einiges reden kann. Man sollte nicht zu spät mit dem Sprechen anfangen, sondern eine frühere Unterweisung nicht vermeiden kann.

Immerhin Jahren des jugendlichen Lebens sind in dem mit ihm geht, ihm einen festen Halt zu geben und die Lebensliebe seines Lebens mitleidet. Es ist die heilige Pflicht der Eltern und Erzieher, in dieser heiligen Entscheidung zu stehen, um ein Kind zu unerschütterlich zur Seite zu stehen, weil sie für die Seele die Verantwortung tragen.

Rüchen- und Körperhygiene bei den Primitiven.

Die Menschen werden immer älter, sagen die Statistiker, d. h. das durchschnittliche Alter, das von den in einem Jahre geborenen Menschen erreicht wird, ist in den letzten Jahrzehnten sehr gewachsen. Wenn dieses Alter ist, so ist das vor allem den besseren hygienischen Verhältnissen zuzuschreiben, die heute in unseren Kulturländern herrschen, nicht etwa einer gelinderen und widerstandsfähigeren Konstitution. Wenn wir samt allen anderen Völkern plötzlich in die ungeschicklichen Bedingungen zurückverlegt würden, unter denen etwa unsere Vorfahren im Mittelalter lebten und unter denen noch heute eine Anzahl von Naturvölkern leben, dann würde gewiß noch ein größerer Prozentsatz von uns von Seuchen hinweggerafft werden oder sonst infolge einer Krankheit frühzeitig sterben.

Für Körperliche Reinlichkeit hat man bei den Naturvölkern nicht allzuviel übrig. Die Reinigung von Seife ist ihnen zum Teil schon bekannt, auch zwar durch selbständige Entdeckung, nicht etwa durch Vermittlung von Europäern. Aber sie wird nicht so sehr als Reinigungsmittel für den Körper als für gelegentliche Reinigungsverwendung. Dies gilt sogar noch für das Mittelalter, wenn da die vornehmsten Damen und Herren übermäßige Mengen von Parfüm zu verwenden pflegten. So geschah das, um durch die Wohlgerüche ein Gegenmittel zu den unangenehmen Ausdünstungen zu schaffen, die ihr unansehnlicher Körper ausbreitete.

Was die Rüche anbetrifft, so läßt sie, nach unseren europäischen Begriffen bei den meisten Naturvölkern manches zu wünschen übrig. Schon was die Auswahl der Speisen anbetrifft, würde sich nicht um Gammeln in vielen Fällen bedauern, auch wenn durch selbständige Entdeckung, nicht etwa durch Vermittlung von Europäern, ein Wandel erklärt werden kann. Ein amerikanisches Indianterraum stellen a. B. geröstete Fische als eine besondere Delikatesse. Sie werden von den einheimischen Rindviehern in größeren Mengen hergestellt und

auf den Markt gebracht, wo sie großen Absatz finden. Aber auch die Regier Kräfte entwickeln einen nach anderen Begriffen oft merkwürdigen Geschmack. Ratten, Schlangen, Schnecken, Eidechsen und Heuschrecken, dies alles kann sich gelegentlich auf solch einem afrikanischen Stützpunkt vorfinden. Mutter aber wird in manchen Gegenden mit einem Besuch von Kuhstall bereitet, was für, nach der Ansicht der Einheimischen, einen besonders angenehmen, aromatischen Geschmack verleiht.

Nicht gerade appetitlich mietet uns auch die Eile an, bei der Bereitung von Alkohol die zu gärenden Stoffe durch Fermenten vorzubereiten. Man hat nämlich die Verwendung gemacht, daß nach der Vermengung mit dem Mundepefel die Gärung rascher vor sich geht. Diese Eile findet sich a. B. bei den Monogoten der Himalajaländer. Es kommt uns mit diesem Brauch auch beim das Vorsetzen gewisser indischer Siamerikas ausfinden, die zu diesem Munde nur gesunde Frauen anstellen, die meist ganz besonders schöne Jünger haben. Auch das Wasser, das man zum Erhitzen verwendet, wird sorgfältig sich nicht nur durch große Zauberkunst. Die Nachlässigkeit, die man sich hier aufzuheben kommen läßt, trägt sich aber manchmal selbst an dem abgehärteten Magen der Naturfinder: viele Seuchen und Krankheiten werden dadurch übertragen.

Der schide Hut.

Er ist eigentlich identisch mit . . . drei Hüten. Mit diesen Dreien aber kann man nach den gegenwärtigen Voraussetzungen für den Frühling und Sommer auskommen. Die Hutmode hat sich somit herauskristallisiert, das heißt, es ist ein wenig durch die Zeitveränderung noch nicht in allen Belangen zu sagen möglich ist) und nur der eine oder andere Extravaganz Hut könnte eine Bereicherung des folgenden Hutprogrammes bringen.

In Stoffen und Mänteln, zu allen praktischen Anlässen trägt die Dame den Zweed-Hut. In Form mit der großen Zweed- und Tweed-Trikotin-Mode der Kleidermode geht die Hutmode. Es ist selbstverständlich, daß diese Hüte ganz schlicht sind, entweder vorn mit einem ganz großen jugendlichen Aufschlag oder aber nach hinten der höchsten Schirmhöhe. Als hier dienen: gefärbter Holzleim, ein harter, etwa 6 cm langer Galalith-Balken mit vierfachen Emaillelagen oder eine bunte Strohpole, welche willkürlich durch den Hut gezogen wird, etwa um die Krone zu stabilisieren oder die rüchdichten in den Nacken drücken. Auch Holzreifen und Metallplatten sind als Garnitur sehr beliebt. Der Nachmittag geht dem Weibstrich, Hühnerkäse oder Dakota, wie es modern heißt, ist eine feine Sache, die ein anerkanntes schones Gesicht machen. Nicht in natürlicher, als daß diese Farbe neben dem vornehmen Schmuck der eleganten Nachmittagshüte ansehnlich ist. Wie fünf Zentimeter breite Hochborsten, welche das Haar selbst durchdringen lassen, sind eine solche Kombination mit Wolle, in auch mit anderen Seiden und glänzenden Stroborsten. Die Vorleiste für transparente Hüte (siehe Hochborstenthorste) hat in Verbindung mit der Auflösung auf einen schönen, warmen Sommer aus Erfahrung ganz reizende Schmuckstücke geschaffen. Es sind da nicht nur Hochborsten, die den Hut fast gewisslos erscheinen lassen, sondern ganze Spitzenhüte, welche den Duft des Sommers nicht nur in die Kleidung, sondern auch in die Ausgestaltung der Fransen tragen wollen. Dabei teiler, aber auch einfache, zarte, randlose Spitzenhüte mit grobgranigen florentinerartigen Spitzenhüten in die Welt. Nicht nur in weib, beige, schwarz, sondern auch aus allen bunten Spitzenstoffen, die für Kleid-Ensembles in Betracht kommen.

Ein weiteres Neues: federleichte Klappen Strohhüte, die sogar über das eine Ohr gezogen werden, um das andere freizulassen und als Lieberhaltung das freigelegte Ohr mit einer Hüte oder ein Hühnerkäse bedecken. Die unterhalb der Aufschrift liegt. Mit unverdrossen wieder Hüte mit Unter- und Obergräten, so wie schon einmal vor 25 Jahren. Wolle ist laien: „Was schön ist, kommt wieder“

Alle diese „Träume“ von Sommer und Sonne und Frühling und Sommerhüten aus gefertigt, kann wohl kein Wettertag das Herz finden.

Giovanna.

Die Abonnenten der „Saale-Zeitung“ haben nach Wobeg der hiermit geltenden Bestimmungen, die vom Verlag für bezogen werden können, Anspruch auf die folgende Annullierung. Die betr.

**500.- RM. bei tödlichem Anfall und 1000.- RM. bei Ganzinvalidität**

durch Unfalltod. Ist der Abonnent verheiratet, so erstreckt sich die Annullierung auch auf den Ehepartner unter gleichen Bedingungen. Die Annullierung eines eingetragenen noch bei Lebzeiten des Abbestellenden unvollständigen Invaliden ist sofort, spätestens innerhalb 48 Stunden nach dem Ereignis, beim Verlag in Halle, unmittelbar durch eine schriftliche Erklärung, unter Vorlegung der 3 letzten Monatsausgaben, zu erfolgen. Die Annullierung des Verlags oder deren Angehörige (Kleider, Zeitungsgeld, Güter usw.) werden nicht berücksichtigt.





# Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Die kleine Anzeigen gilt die Werberzahlung. Das Wort kostet nur 6 Rpf. die Halberstädter 20 Rpf. Werte über 15 Buchstaben gelten als zwei Worte. Die Zeile werden mit 20 Rpf. und unten abgerundet. 40 Rpf. bei 20 Wörtern, 60 Rpf. bei 30 Wörtern, 80 Rpf. bei 40 Wörtern, 100 Rpf. bei 50 Wörtern, 120 Rpf. bei 60 Wörtern, 140 Rpf. bei 70 Wörtern, 160 Rpf. bei 80 Wörtern, 180 Rpf. bei 90 Wörtern, 200 Rpf. bei 100 Wörtern. Die Anzeigen werden nur gegen bar oder Wechselanweisung angenommen. Der Druckpreis, welcher der Tageszeitung bei den Inserenten bezahlt wird, ist nicht mit 30 Rpf. angesetzt und ist bei Bestellung beizufügen. Reicht der überbrachte Betrag nicht aus, so wird der Rest gefordert.

**Zu vermieten**  
**Sonnig. Zimmer**  
 beheizt, möbl., Badest., elektr. Licht, zum 1. Mai zu verm. Halle a. S., Reiterstr. 22 II.

**2 Zimmer**  
 eig. Küche u. Keller, an gebild. kinderloses Ehepaar zu vermieten. Hofmannstr. 10-17 III. Halle a. S., Reiterstr. 19 I.

**3 Kinderanordn. Räume für**  
**Blindwerkze**  
 in gut. Geschäftshaus, Eingangsstraße, Nordhäusern preiswert f. f. f. oder höher zu vermieten. Hofmannstr. 10-17 III. Halle a. S., Reiterstr. 19 I.

**Möbl. Zimmer**  
 im Norden sofort zu vermieten. Halle a. S., Reiterstr. 10, II. r.

**Befindlichstetze**  
**Kellerwohnung**  
 an kinderloses Ehepaar zu vermieten. Off. unt. 6703 an die Exp. b. Stg.

**G. möbl. Zimm.**  
 frei. Halle a. S., Nordstraße 6, II.

**Befindlichstetze**  
**Am Eden.**  
 2 Zimm., Küche, Bad, Toilette, u. Zubehör, Dachgeschoss, zum 15. Mai ab 1. Juni gegen Besichtigung eines Hausaufsatzes von 200 R. an ein. Dame od. Herrn zu vermieten. Off. unt. 6701 an die Exp. b. Stg.

**G. möbl. Zimm.**  
 et. Licht, Schreibstisch, 1 t. l. Halle a. S., Reiterstr. 40, 2. Etz.

**Leeres Zimmer**  
 sofort zu vermieten. Off. unt. D 8365 an die Exp. b. Stg.

**Möbl. Zimm. frei**  
 Lindenstraße 17 III. I.

**Sauberes möbl. Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**Ganz. Schlafstelle**  
 et. Licht, frei. Marktstraße 19, II.

**Befehres möbl. Zimmer**  
 frei. Halle a. S., Marktstr. 66, 1. Etz., Eing. Hinterstr.

**Freundlich möbl. Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Gohlstr. 7, I. r. Nähe Mittelstr.

**2 Garagen**  
 in günstiger Lage (großer Hof) zu vermieten. Halle a. S., Reiterstr. 7, I.

**Möbl. 3. f. 2. perf. frei**  
 Reiterstr. 7, I.

**G. möbl. 3. et. 2. Nähe Markt, zu verm.**  
 Subasse 3, 3. Etz. r.

**Möbl. Zimmer**  
 zu vermieten. Weg-Rohr, Hofmannstr. Halle a. S., Adolfsplatz 2, I.

**Freundlich laub. möbl. Zimmer**  
 an befrist. S. o. D. sofort abzugeben. Halle a. S., Dorotheenstr. 40 III.

**Kleines einfach möbl. Zimmer**  
 an berufstät. Herrn billig zu vermieten. Halle a. S., Reiterstr. 3, II. I.

**Mietgesuche**  
 Dame ohne Anhang sucht

**2 leere Zimmer**  
 mit Zubehör, viele 5 Zimmer, reichlich Zubehör, Pflanzengarten, Offert. unt. D 8347 an die Exp. b. Stg.

**Bohnung**  
 auf neue Karte gesucht. Halle a. S., Reiterstr. 4 pt. r.

**Möbl. Zimmer**  
 mit viel Herrn zu mieten gesucht. Bevorzugt 2. Schmeibnerstr.

**Jung anständiges kinderloses Ehepaar**  
 sucht 1. Juni

**2 leere Zimmer**  
 mit Kochgegend, Off. unt. D 8364 an die Exp. b. Stg.

**Schmeibnerstr. 2-3im.-Wohnung**  
 mit 2 Zimmern, 2. Etz. unt. D 8364 an die Exp. b. Stg.

**Wohnung**  
 3-2 Zimmer, auf 2. Karte u. mit Speisek. zu miet. gesucht. Ang. unt. D 8362 an die Exp. b. Stg.

**Kleines möbl. Zimmer**  
 in guter Lage, für sofort von junger Dame gesucht. Off. unt. 6709 an die Exp. b. Stg.

**6-Zimmer-Wohnung**  
 mit allem Zubehör, baldigst gesucht. Offert. unter R 40557 an die Expedition dieser Zeitung.

**Leere ober möblierte 2- bis 2 1/2-Zimmer-Wohnung**  
 mit Küche, Bad, Garten, in guter Lage gesucht. Gohlstr. 23, 50, Reiterstr. 14/15.

**Pferde- und Käuflinger**  
 liefert billig

**Düngerabteilung**  
 bei Molkereigenossen, Berlin R. 4, Rosenthalstraße 5, Tel. Reichenberg D 3 5061.

**4 fast neue Räder**  
 mit Vorderradchen und Untergerüst, gut. Leder-Doppel-Reifen, 16 cm breit, 16 cm lang, billig zu verk. Preis 12 Rpf., Halle a. S., Schwefelstr. 41.

**Teilzahlung**

Herren-Anzüge  
 Herren-Mäntel  
 Damen-Kleider  
 Damen-Mäntel  
 Herren-, Damenwäsche  
 Schuhwaren, Uhren

Lederjacken  
 Motor-Radsattel

**1/4 Anzahlung**  
**Wochenrate 3.-**  
**Paul Sommer**  
 Halle (Saale) 14 I. u. II.  
 Leipziger Straße

**Kredit auch nach auswärts**

**Ball-Sabalen und Dornen**

Beste, staubfreie, doppelgereinigte Ware in jeder Preislage. Bettedem-Reinigung

Telephon 23280

**Wolfs-Platz, Leipziger Straße 8.**

**Saat-Kartoffeln**

(garantiert nur Sandbodenware)  
 Täglich in bahntestenden Waggonen:

Industrie Parnassa  
 Edeltraut Pepo  
 Gelbkönig Richers Jubel  
 Ergold Centifolia (rot)

ab Lager: frühe Sorte n. Holländer Erntlinge // Böhm's allerfrühe Gelbe  
 Zwischener Frühe // Odenwälder Blaue  
 - Waggon, Führen, Stückgutversand -  
**Karl Erbe** Kartoffel-Großhandel  
 Magdeburger Str. 67  
 (am Rieseplatz) Tel. 21425

**Fußböden**  
 aller Art liefert, repariert, reinigt u. bohrt

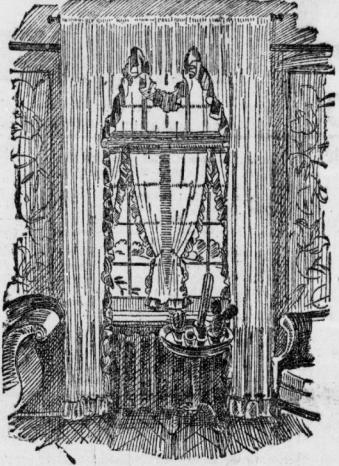
**Parkett-Tönemann**  
 Bismarckstr. 2, Tel. 383

**2-Zimmer, auf 2. Karte u. mit Speisek. zu miet. gesucht.**  
 Ang. unt. D 8362 an die Exp. b. Stg.

**Wohnung**  
 3-2 Zimmer, auf 2. Karte u. mit Speisek. zu miet. gesucht. Ang. unt. D 8362 an die Exp. b. Stg.

**1/4 Anzahlung**  
**Wochenrate 3.-**  
**Paul Sommer**  
 Halle (Saale) 14 I. u. II.  
 Leipziger Straße

**Kredit auch nach auswärts**



## Für jedes Fenster

Schaffen wir Ihnen die richtige Bekleidung - passend zum Raum - nach Ihrem Geschmack für wenig Geld.

Don Neuanschaffungen befragen Sie bitte uns - ohne jede Verbindlichkeit für Sie - und befehligen Sie zwingend, los die reichhaltige Lagerauswahl unserer Verkaufsstelle:

Halle (Saale), Leipziger Straße 87 (Ritterhaus)

## Methner

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken Gg. Methner

**Das Schlafzimmer**

**Teilzahlung**

Preis Lieber, auch nach auswärts m. Auto

595 R. Anzahlung 10 R. Monatsrate nur 30 R.

Schlank in ovalen Spiegel, Waschkommode n. Marmor, 2 Nachtsch. 2 Ornatstulzen

**Eichmann & Co.**  
 Dr. Ulrichstr. 51 - Eingangsb. Schulstr.  
 Verlangen Sie bitte rasche Preisliste Nr. 2.

**Grüde**  
 billig zu verkaufen. Markt, Halle a. S., R. 2. Brandstraße 7, I.

**Praktischer Klebenzug**  
 wie neu, fast neu, billig zu verkaufen. Halle a. S., Leipziger Str. 66 II.

**Guterhalt. bunnt. Sommer-Überzieher**  
 dk. Ratun-Kindertrage, billig zu verkaufen. Halle a. S., Brandstraße 21.

**Biedermeier**  
 Gefährt, Glasbirne, Porzell., Bild, verk. bill. Halle a. S., R. 1. Reiterstr. 27 I.

**Kaufgesuche**  
 Pianino, Schreinerarbeit, gut. Preisoffert. unt. D 8333 an die Exp. b. Stg.

**Gartenmöbel**  
 zu kaufen gesucht, rund oder oval, möglichst Marmor. Ammendorf, Reiterstraße 5.

**Gebrauchte Gartenmöbel**  
 u. D. Mob. zu kaufen gesucht. Offert. unt. 6703 an die Exp. b. Stg.

**Gebr. Fußbälle**  
 (auch defekte) zu kaufen gesucht. Berlin Str. 72.

**Englisch**  
 Verkauft Unterrichts- u. Selbstl.-Engl. Wörterb., Grammatik, viele letzte Neu- u. Engl. Sprach- u. Lehrb. G. Wittenberg, Mittelstr. 44, II., Stuf 22027.

**Stuh. pöhl. erwieit**  
**Kradhilfe**  
 Ritter, Halle, Steinweg 2, 2. Etz.

**Kradhilfe**  
 Französisch, Englisch, Mathematik erwieit. Halle, Markt, Schwedstr. Halle, Reiterstr. 17.

**Gelangunterricht**  
 bis zur fünfjährigen Hilfe erwieit. Halle, Reiterstr. 17. Kostlich unterrichten. Privat-Musiklehre, Halle a. S., Gartenbergstr. 7 II.

**Kunststein-Garten-Baue**  
 oder ähnliches für eine Gartensch. Angebote mit Angabe für Größe, Material, Formgröße und Preis (ob diese Angab. wertig) an Otto Hilde, Halle a. S., Kahlstr. 6.

**Grundstückmarkt**  
 Suche ein gutes Grundstück zu kaufen oder zu vermieten. Offert. unter R 40563 an die Expedition dieser Zeitung.

**Villenbaustellen**  
 mit allem Baumaterial, an Saaleufer, zu verkaufen. Anfragen unter 67010 an die Exped. dies. Zeitung.

**Metallwarenfabrik**  
 in Rietleben, Grundstück, Fabrikanlage, Garten, 2 Hohlmotoren, verschiedene Drehbänke, 1 gute Kinnig, fertig. Angeb. unt. R 40474 an die Exp. b. Stg.

**Hausgrundstück**  
 bestehend aus Wohnhaus mit Materialwarenfabrik, Schachtbau, Scheune mit Stallung zu verkaufen. Bestenfalls können sich zu jeder Zeit mit mir in Verbindung setzen.

**Grundstück**  
 in Nähe der Stadt zu kaufen gesucht. Preis mit Bedingungen erbiten unter 67455 an die Exp. b. Stg.

**Restaurant in Gienand**  
 weißes Gebäude, 3000 R. Extr. schön, vorzüg. Service, besterweck, zum bill. Preis von 12000 48.000, 1000 19.000 R. zu verkaufen. Bestenfalls, Offert. unt. 67455 an die Exp. b. Stg.

**Haus**  
 50-60 Morgen groß, gut. Boden zu kult. Off. unt. 67066 an die Exp. b. Stg. &

**Englisch**  
 Grammatik, Korrekturen, (Lingua) Sprache für B. Ausland) erwieit. Halle, Markt, Schwedstr. Engländ. 16 Jahre London.

**Termarkt**  
 Schärer Wadpand zu kauf. gesucht. Off. unt. 6704 an die Exp. b. Stg.

**Verloren**  
 Verlorenes goldenes Armband in gute Hand zu verkaufen. Halle a. S., R. 1. Reiterstr. 27, 64 pt. I.

**Verloren**  
 Verlorenes goldenes Armband in gute Hand zu verkaufen. Halle a. S., R. 1. Reiterstr. 27, 64 pt. I.

**Verloren**  
 Verlorenes goldenes Armband in gute Hand zu verkaufen. Halle a. S., R. 1. Reiterstr. 27, 64 pt. I.

**Verloren**  
 Verlorenes goldenes Armband in gute Hand zu verkaufen. Halle a. S., R. 1. Reiterstr. 27, 64 pt. I.

**Verloren**  
 Verlorenes goldenes Armband in gute Hand zu verkaufen. Halle a. S., R. 1. Reiterstr. 27, 64 pt. I.

**Verloren**  
 Verlorenes goldenes Armband in gute Hand zu verkaufen. Halle a. S., R. 1. Reiterstr. 27, 64 pt. I.

**1a Wiesenheu, Luzerne, Maler, Häckel, Stroh, Kleie, Melasse**  
 Friedrich Brandt, Delitzscher Straße, Tel. 21 260.

**zu verkaufen**  
**Ständige Getreidehäuser**  
 Nusszimmer 1,80 m. m. Vier-Adlige, Anrichte, Zweizuglich, 9 Polsterstühle, nur 795.- Mk.

**Große Auswahl in Nussbaum**  
 Holzgarnitur, Birke u. Eiche, alle zu bekannt. günstigsten Preisen.

**Gebr. Jungblut**  
 Halle (Saale) Albrechtstr. 37

**Kartoffeln Zenimer Mark 2,50**  
 groß füllende, gelunde weiß, ab Lager, so lange Vorrat, Karl Erbe, Halle a. S., Magdeburger Straße 67.

**Neue s. Schindische**  
 Wafdinmaschine zu verkaufen. Canena, Breite Str. 5

**Gisdrank**  
 2 Liter, gut, billig zu verk. Wegstr. Halle, Bernburger Str. 19, Tel. 29080, ab 16 Uhr.

**Guterhalt. weißen Kinderwagen**  
 verkauft billig. Wegstr. Halle a. S., Reiterstr. 4.

**Kinderwagen**  
 weiß zu verkaufen. Halle a. S., Reiterstr. 21, Erbo.

**1 Samt-Drescher**  
 mit ganz holländ. Samt, Preis 40 R. Teil, sehr gut erhalten, sofort preisw. zu verk. Zahlung nach Ueberbringung, 1 Groschm. Wegstr. Halle, Gohlstr. 7, I. r. r.

**1 Samt-Drescher**  
 mit ganz holländ. Samt, Preis 40 R. Teil, sehr gut erhalten, sofort preisw. zu verk. Zahlung nach Ueberbringung, 1 Groschm. Wegstr. Halle, Gohlstr. 7, I. r. r.

**Zimmerklosetts**  
 absolut geruchlos Eder, Spiegelstraße

**Preiswerter Planos**  
 Weill & Fick  
 Reiches Auswahl Kleine Anzahlung Kleine Raten Mietverrechnung Katalog kostenlos

**Planos Holmann**  
 Am Rieseplatz

**Glaschild**  
 4 m lang, preiswert abzugeben. Reinholdstr. 1, Halle a. S., Reiterstr. 17, I. r. r.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**2 Garagen**  
 in günstiger Lage (großer Hof) zu vermieten. Halle a. S., Reiterstr. 7, I.

**2 Garagen**  
 in günstiger Lage (großer Hof) zu vermieten. Halle a. S., Reiterstr. 7, I.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

**3-Zimmer**  
 zu vermieten. Halle, Subasse 3, 2. Etz., Marktstraße.

# Weshalb man bei uns preiswert und gut kauft....

Durch Großverkauf bei den bedeutendsten Herstellern sind wir in d. Lage unsere Kundschaft mit **guter Ware und zu anerkannt billigen Preisen** zu versorgen.

In **32 Spezial-Abteilungen** unseres Hauses finden Sie

**Haus- u. Küchengeräte**  
 Emaille, Glas, Porzellan, Steingut  
 Aluminium :: Lederwaren  
 Bilder :: Spielwaren :: Eisschränke  
 Geschenke für Luxus u. Bedarf

Kostenloser Versand, auch nach auswärts, durch unsere Lieferautos

## Burghardt & Becher

Leipziger Straße 10 — Haltestelle der Straßenbahnlinien 2 und 7  
 Deutschlands größtes Geschäftshaus für Haus- und Küchengeräte



**Nicht nur lesen sondern abonnieren!**  
 sollte jeder die "Sport-Zeitg." die an Reichhaltigkeit und Billigkeit von keiner anderen Zeitung übertroffen wird. Ihr Abonnement ist unentbehrlich u. löst sich durch die tolle neue Ausstattungsmöglichkeit in unentbehrlich.  
**Sport-Zeitg.**  
 für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer sowie für Leichtathletik und Touristik  
 empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert  
**H. Schnee Nachf.**  
 A. & F. Ebermann, Halle, Gr. Steinstr. 83.  
 Zählkarte  
**Schneiderin**  
 nimmt noch Kund-  
 karten an.  
 Steinstr. 62.

**Photomaton 8** verschiedene Bilder — sofort mit-zumachen auch als Paßbilder verwendbar **1.00**

**Maß-Anzüge**  
 aus besten Kammergeräthnissen von 80.- M. an. Bei Stofflieferung berechnen wir für die Anfertigung 49.- M.  
**Meye & Co.**  
 Maabteilung  
 Landwehrstr. 10 Telefon 289 77

**Fertige eleg. Mäntel**  
 alle Größen, auch für sehr starke Damen, helle und dunkle Farben, nach Maß auch sehr billig!  
 Preisauswahl in teinsten Stoffen, jetzt **10-20 % billiger!**  
**August Göbel**  
 Telomistr. 1. II. Etage, am Hallmarkt

**Gartenschirme**  
 farbecht, sehr aparte Muster  
**46.-**  
**WINTER**  
 IM RITTERHAUS

**Achtung! Hauswirte!**  
 Kanalanschlüsse, Schwammbeeisigungen, Abputz von Fassaden durch Hauszinssteuer Zu erfragen unter R 40566 an die Expedition dieser Zeitung.

**Gebr. Opel**  
 4 PS., Zwoifler, billig zu verkaufen. Anfragen an Autoparatur-Gesell., Halle a. S., Sophienkollernhof.

**Gebrauchtes Motorrad**  
 Fabrikat N. S. U. 500 ccm, 2 Gänge, 2 Zylinder, 4 PS., wenig gefahren, im tadellosen Zustande billig abzugeben. Besichtigung 10-12 und 2-6.  
**Laube & Co., Lindenstraße 46.**

**Mittheilung Bekanntmachungen.**  
 Ueber das Vermögen des Fabrikanten Kurt Gnauld (Goldsche Postfach- und Postpantoffelfabrik (Grt. Wische) in Halle-S., Götterstraße 14, wird heute, am 28. April 1930, 10 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der vereid. Richter Herr Robert Reumeter in Halle, Angerweg 40, wird zur Vertretung ernannt. Ein Gläubigerantrag ist nicht gestellt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag wird auf den 24. Mai 1930, 12 Uhr vor dem unten bezeichneten Gericht, Versammlung 13, Zimmer 45, anberaumt. Der Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens ist auf der Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
 Das Amtsgericht in Halle.

Die Gläubigerberathung des ehemals gewerblichen Lebens im Stadthaus am Marktplatz ist zu vergeben gegen jedw. jährlichen Mietzins mit angemessener Frist. Angebote an die hiesige Grundbesitzverwaltung.  
 Halle, den 25. April 1930.  
 Der Magistrat.

Für den Umbau der alten Reichsgerichts-Poliklinik werden:  
 208 1: Holzwerk, Erd- und Maurerarbeiten.  
 208 2: Zimmerarbeiten, öffentlich ausgeschrieben.  
 Termin: Sonnabend, den 10. Mai 1930, vormittags 10 Uhr.  
 Zeichnungen, Bedingungen und Kostentabelle liegen im Hofbauamt zur Einsichtnahme nach Anforderschein des Verwalters. Angebotsunterlagen ebenfalls erhältlich. Aufschlagsfrist 3 Wochen.  
 Halle, den 29. April 1930.  
 Städtisches Hofbauamt II Halle, Domstraße 5.

Verdingung über Lieferung und Einbau von 7 Eingangs- und 6 Abflanglästern, sowie 33 mm Glasbeschläge für die Wasserdichte in der Gartenwerkstatt Gesundheitsbureau.  
 Angebote sind bis zum Eröffnungstermin, Mittwoch, den 7. Mai 1930, 10 Uhr, in der hiesigen Hofbauverwaltung, Leipzigerstr. 1, Zimmer 319, abzugeben. Angebotsunterlagen ebenfalls erhältlich. Aufschlagsfrist 3 Wochen.  
 Halle, den 29. April 1930.  
 Städtisches Hofbauamt II Halle, Domstraße 5.

**Zwangsversteigerung.**  
 Donnerstag, den 1. Mai, vorm. 10 Uhr, versteigere ich hier, Versammlung 13, öffentlich meistbietend gegen bar:  
 1 Motorrad 5 PS., Mädel für ein Kinderzimmer, Fahrrad, 8 Schreibmaschinentische, 1 Einbaubüchse, 1 Fernseher, 4 Stühle (Einbaubücher), 2 Rasenmäher, 1 Nähmaschine, 1 Wuschschrank, Mädel u. a. o.  
 Dietrich, Ober-Gerichtsvollzieher.

**Zwangsversteigerung.**  
 Donnerstag, den 1. Mai 1930, 11 Uhr, versteigere ich in Wismuthaus, Sammelplatz 30, öffentlich meistbietend gegen bar:  
 1 Mädel.  
 Müller, Gerichtsvollzieher Nr. 4.

**Zwangsversteigerung.**  
 Donnerstag, den 1. Mai, vorm. 10 Uhr, versteigere ich in Halle, Versammlung 13, öffentlich meistbietend gegen bar:  
 Spiegel m. Rautf., 1 Deckenlampe, 1 Gaiete, 1 lange, Tabak.  
 Krebs, Ober-Gerichtsvollzieher.

**Zwangsversteigerung.**  
 Donnerstag, den 1. Mai 1930, 12 Uhr, versteigere ich in Halle a. S., Marienstraße 24, öffentlich meistbietend gegen bar:  
 1 Personen-Strafmaschine (Mercedes).  
 Wentzel, Ober-Gerichtsvollzieher.

Verdingung der Installationsarbeiten (20 Handwerksstunden, 16 Vorarbeiten, etwa 300 m galvanisch verzinkte Eisenröhre in 13-40 mm 1. B., etwa 300 m D 2 1/2 Röhre, 20-30 mm 1. B.) für den Umbau des Granitbalken-Rainröhre.  
 Angebote sind bis zum Eröffnungstermin am Mittwoch, den 7. Mai 1930, 10 Uhr in der hiesigen Hofbauverwaltung, Leipzigerstr. 1, Zimmer 319, abzugeben. Angebotsunterlagen ebenfalls vormittags erhältlich. Aufschlagsfrist 3 Wochen.  
 Halle, den 29. April 1930.  
 Städtisches Hofbauamt II Halle, Domstraße 5.

**Versteigerung in Wismuthaus.**  
 Freitag, den 2. Mai, 14 Uhr, versteigere ich auf dem Hofe des Wismuthaus die bisher dort lagernde Möbel und Wirtschaftsgegenstände öffentlich meistbietend gegen bar, als u. a.  
 Kleider und andere Schränke, Tisch, Stühle, Sofa, Spiegel, Regale, Bettstellen mit Matratze, Vertikale, Kaffeevollautomat, sonstige Kleinfache, u. wirtschaftsgegenstände und Hausgeräte.  
 Versteigerung ab 12 Uhr mittags.  
 Käthe Franke, woch. Versteigerer, Versammlung, Lindenstr. 11, Zst. 635.

Vom 1. Mai 1930 befinden sich meine Geschäftsräume in Halle (S.), **Obere Leipziger Str. 48/49!** (Nähe Riebeckplatz), Fernruf 31588  
**Johannes Grobe**  
 Rechtsanwalt

**Kunststofferei**  
 Luise Podolski  
 Leipziger Straße 721  
 Unsichtbar! Billig!

**Bargeldhypothenek**  
 a. Wohn-, Geschäftsgrundst., proj. Um- u. Neubau, u. älter langjährig seit zu zeitgemäßen günstigen Bedingungen bei voller Verzinsung d. 6000 aufwärts anzubieten.  
 B. Heide, Schillerstr. 56, Teleph. 254 44, geg. 1910.

**DKW.**  
 Motorrad, 300 ccm, billig zu verkaufen.  
 Off. unt. 2 7012 an die Exp. d. Ztg.

**Ganomag**  
 (Simanfong) 2/10, in guten Zustande weg-zukaufen, ein. groß. Wagens zu verkaufen.  
 Interess. nach Anfr., angeh. unt. 2 6831 an die Exp. d. Ztg.

2 junge Damen (Gabbleranfängerin) mit eigenem Boot möchten sich einem **Badlerverein** anschließen. Anfr. erbiten wir unter 2 5465 an die Exp. d. Ztg.

**Schneiderin**  
 empfiehlt sich in und außer d. Hause.  
 Scherard, Halle, Reichenberger Str. 11, 1

**Geldhilfskredit.**  
 (Eigene Schecke) zu kaufen gesucht.  
 Off. unt. 2 5164 an die Exp. d. Ztg.

**Damen- u. Kinderkleider**  
 werden angefertigt.  
 Goettlich, Halle a. S., Wilmbergstr. 103, Vorderhaus 1.

**Herren-Stärkewäsche**  
 wird saub. geplättet. Scheckungstragen 10, Scheckungstragen 40 St. Off. unt. 2 7967 an die Exp. d. Ztg.

**Maler-Arbeiten**  
 leber Hr. Zepelner, rech. sauber u. billig. Off. unt. 2 7995 an d. Exp. d. Ztg.

Wer brüht **Ginfeiler**  
 aus? Offert. unter N 40455 an die Exp. d. Ztg.

### Bekanntmachung.

Die für den Monat April 1930 fälligen Beiträge zur Kranken- und Arbeitslosenversicherung sind bis zum 5. Mai auf dem vorgeschriebenen Vordruck nachzuweisen und an die Kasse abzuführen. Bei Nichtbeachtung der Mahnung wird eine sofortige Prüfung und Inrechnungstellung der Beiträge mit Gebührenzusatz vorgenommen. Zur Vermeidung von Irrthümern ist auf dem Beitragsnachweis die Kontobezeichnung anzugeben.

Aus dem Vormonat unbeglichene Beiträge sind sofort abzuführen. Der weitere Zahlungsverzug hat die Einleitung scharferer Maßnahmen zur Folge. Die Kasse ist für den öffentlichen Verkehr an allen Werktagen von 9 bis 13 Uhr und Sonntags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird gebeten, die Beitragszahlungen in voller Höhe auf das Postfachkonto der Kasse Nr. 12657 Leipzig oder auf Konto 6015 bei der Mitteldeutschen Landesbank, Filiale Halle a. S. oder auf unser Konto bei der Landspassirlichen Bank der Provinz Sachsen in Halle a. S. zu bewirken.

Die Anmeldung zur Krankentasse hat nach § 317 der Reichsversicherungsordnung binnen 3 Tagen nach Beginn der Beschäftigung zu geschehen. Vordrucke sind in den Papierhandlungen erhältlich. Wer diese Vorschrift verlegt, kann nach § 530 Reichsversicherungsordnung mit Geldstrafe bis zu 1000 RM belegt werden. Außerdem kann die Kasse dem Bestrafen die Zahlung des Ein- und Pfennigfaches der rückständigen Beiträge auferlegen. (§ 531 R. V. D.)

Verstorbene, welche aus einer Erbschaft aus-scheiden wollen, müssen jahungsgemäß künftigen. Auskünfte werden in Zimmer 17 und 37 gern erteilt.  
 Halle a. d. S., den 30. April 1930.

**Der Vorstand**  
 der Allgemeinen Ortskrankenkasse  
 Paul Zwanzig  
 Vorsitzender.

### Achtung! Radrennbahn-Reklame!

Auf der neubauten Motor- und Radrennbahn in Halle (S.) welche am 9. Juni eröffnet wird, sind noch **sehr gute Reklamemilchen** zu verdienen. Nähere Auskunft erteilt **Verdn Radrennbahn, Halle (S.)** Reklamenschmied Kurt Franke, Büschdorf bei Halle (S.), Landhaus Franke  
 Vertreterbesuch u. Vorlage der Pläne unverbindlich

DIE ALLGEMEINE PROBEFAHRT=WOCHE

VERBUNDEN MIT CABRIOLET-SCHAU

BIETET IHNEN BESONDERE VORTEILE

OPEL GROSSHANDLUNG OTTO KÜHN FABRIK FÜR KRAFTFAHRZEUGE



# osso

## im mai

### Dieser Extra-Verkauf

ist nicht nur eine bloße Reklame-Idee. Er hat eine besondere Bedeutung, nämlich

**„Alle günstigen Sonder-Gelegenheiten“**

die uns selbst als langjährigen Großabnehmern von unseren Lieferanten „als Ausnahme-billiger“ überlassen wurden, und alles was unsere eigenen Fabriken billiger liefern, soll ebenfalls „billiger“ unserer Kundschaft zugute kommen

**Alle Abteilungen bringen außerdem Sonder-Angebote in großer Aufmachung!**

**Abnormitäten überall, das ist der Leitgedanke zu dieser Veranstaltung!**

**Und morgen Donnerstag den 1. Mai ist der Beginn**

**S i e d ü r f e n n i c h t f e h l e n !**



Die Bedeutung des eleganten Nachmittagskleides hat Karstadt schon frühzeitig erkannt und führt gerade in dieser Art eine Auswahl, die schon oft helle Bewunderung hervorrief.

So kostet zum Beispiel ein Apartes Jäckchenkleid aus Beizeide in vielen schönen Farben, mit angearbeiteter weiß. Eluse wie dieses Bild zeigt

**nur 25.50**

# Abnormitäten der

So sind die Preise für gute

## Seiden- u. Kleiderstoffe

Waschkunatselide enorme Auswahl in hübschen Mustern in modernen Farben . . . . . Meter	0.78 0.35
Tulle in sparten Streifen . . . . . Meter	1.25 1.35
Kunatselidener Crêpe de chine ca. 100 cm breit, moderne Farben in schönen Farben . . . . . Meter	1.50 1.50
Tussah naturlarbig, solide, haltbare Qualität, enorm billig . . . . . Meter	1.45 1.45
Tulle de Soie reine Seide, der beliebte Modestoff in großem Farbensortiment . . . . . Meter	2.90 2.90
Japon Foulard „Reine Seide“ in riesiger Dessin-Auswahl ca. 100 cm breit, moderne Farben in schönen Farben . . . . . Meter	3.90 3.90
Kunatselid. Crêpe de chine „Marokko“ in den neuesten Farben in schönen Farben . . . . . Meter	4.90 4.90
Schotten in reichhaltig. Auswahl, außergewöhnlich billig . . . . . Meter	0.78 0.78
Tweed das bevorzugte Modgewebe, eine besonders Spitzenleistung Meter	1.45 1.35 0.95
Mantelstoff in frischen Tweedmustern ca. 140 cm breit . . . . . Meter	2.95 2.95

Woll-Crêpe de chine in modernen Farben . . . . . Meter	1.95 1.95
Crêpe à jour in schönen Farben . . . . . Meter	2.95 2.95
Natté reine Wolle, ca. 100 cm breit, in einem reichhaltigen Farbensortiment . . . . . Meter	3.50 3.50
Leinen-Imitat in sparten Streifen . . . . . Meter	0.48 0.48
Beldierwand indanthren, einfarbig u. gestreift. Meter	0.68 0.68
Künstler-Druck waschecht, reichhaltige Auswahl. Meter	0.85 0.85
Indanthrenstoffe eine riesen-Auswahl in besonders schönen Kunststückerucks . . . . . Meter	1.25 1.45
Wollmousseline eine große Auswahl aparter Muster ca. 100 cm breit, moderne Farben in schönen Farben . . . . . Meter	1.65 2.45
Panama in den neuesten Farben . . . . . Meter	1.25 1.45
Fein-Popeline in vielen schönen Farbtönen . . . . . Meter	1.75 1.75

So sind die Preise für gute

## Baumwollwaren

Unsere Einkaufszentrale  
stellt uns große Mengen  
**Hemdentuch und Mako**  
nur Qualitätswaren  
zur Verfügung. Wir bringen diese zu  
besonders billigen Preisen  
wie folgt zum Verkauf:

Hemdentuch vollweiße Ware . . . . . Meter	0.32 0.35
Hemdentuch feinfädig, ca. 80 cm breit . . . . . Meter	0.48 0.48
Hemdentuch ca. 80 cm breit, besonders kräftige Ware in schönen Farben . . . . . Meter	0.55 0.65
Hemdentuch ca. 80 cm breit, bestes süddeutsches Er- zeugnis . . . . . Meter	0.95 1.20
Mako für elegante, leichte Leibwäsche, ca. 80 cm breit . . . . . Meter	0.75 1.10 0.95
Frotter-Handtücher ca. 50/100, gute saugfähige Jacquard- qualitäten . . . . . Stück	1.20 1.20

Tafelfücher Damast, vollgebleicht, ca. 130x225 ca. 80x80, indanthrenfarbig, Stück	4.75 3.50
Mitteldecken ca. 80x80, indanthrenfarbig, Stück	0.75 0.75
Gartenschlachten indanthrenfarbig besonders für Restän- tionen geeignet . . . . . Stück	0.95 1.65 1.25
Frotterstoffe neue moderne Muster, ca. 140 cm breit ca. 80x80, indanthrenfarbig, Stück	2.95 2.50
Frotter-Handtücher gute, saugfähige Qualitäten, Stück	0.40 0.50
Kinder-Badelaken indanthrenfarbig gemustert, große Aus- wahl . . . . . Stück	0.88 1.00
Bademäntel die letzten Neuheiten in unerschöpflicher Auswahl . . . . . Stück	8.90 10.50 9.75
Küchen-Handtücher grauer Dreif, gesäumt und gebündert ca. 50x75, gute saugfähige Jacquard- qualitäten . . . . . Stück	0.30 0.42
Wischfächer, „Rein Leinen“, solide Gebrauchqualität, ca. 60 x 75, gesäumt und gebündert . . . . . Stück	0.68 0.85



Bordenkappe  
lt. Bild, tweedartig . . . . . 1.95



Jugendl. Glocke  
lt. Bild, m. Crinol-Einsätzen . . . . . 3.90



Kleidsam. Damenhut  
lt. Bild, aus Harmer Borde . . . . . 4.90



Schwedenstreifen indanthren, herrliche Farbstellungen, 115 cm breit Mtr. 1.85, 80 cm breit Mtr.	0.95
Dekorationsstoffe in kunstvollen, aparte Muster, ca. 100 cm . . . . . Meter	1.95
Fell-Divanddecken in guter Mohairwolle ca. 100 cm . . . . . Meter	2.50
Bündelragen aus Crêpe de chine, mit schöner Spitze Stück	0.85
Handkerchen aus Kunstseide, 115 cm mit Stück	0.75





# Messe im Mai

**Wir bringen**  
auch diesmal  
einen großen Posten

## Offenbacher Lederwaren

teils eigene Fabrikation, teils  
einzelne Reismuster, mit  
kleinen Fehlern, alles in Serien  
eingeteilt, zum Ausschneiden!

### Serie I

Besuchtaschen echt Leder in allen  
Farben. Bast- und Seidetaschen  
**Jedes Stück 1.75**

### Serie II

Besuchtaschen echt Leder, mit u. ohne  
Reißverschluss, moderne Basttaschen  
**Jedes Stück 2.90**

### Serie III

Besuchtaschen echt Leder, mit und  
ohne Reißverschluss, teils echt Saffian  
und glattes Rindleder  
**Jedes Stück 4.75**

### Serie IV

Besuchtaschen echt Leder, in allen  
Modisfarben u. ohne Reißverschluss  
**Jedes Stück 7.50**



## So sind die Preise für gute Strümpfe

Verkauf im Lichthof

<b>Damen-Strümpfe</b> Baumwolle, schwarz und farbig	Paar 1.45
<b>Damen-Strümpfe</b> „Echt Egypt. Maco“ mit Doppelsohle und Hochferse	Paar 0.75
<b>Damen-Sportsstrümpfe</b> Moullinee I und I gestrickt mit Laufmasche	Paar 0.95
<b>Damen-Strümpfe</b> , Waschseide künstl., besonders feinfädiger, eleganter Strumpf in modernen Farben	Paar 1.65
<b>Damen-Strümpfe</b> , künstl., Wasch- seide mit Flor platt, äußerst feinmasch. Qual. in den neuesten Farben	Paar 1.95
<b>Damen-Strümpfe</b> „Bemberg-Silber“ in reicher Farbaus- wahl	Paar 1.95
<b>Herren-Socken</b> grau, kräftige Qualität	Paar 0.28
<b>Herren-Fantasie-Socken</b> hübsche Dessins	Paar 0.48
<b>Herren-Fantasie-Socken</b> bunt Jacquard mit Kunstseid Effekten	Paar 0.95
<b>Herren-Fantasie-Socken</b> kräftiger Seidenflor, fesche neue Dessins	Paar 1.35

## So sind die Preise für gute Handschuhe

Verkauf im Lichthof

<b>Damen-Handschuhe</b> farbig mit apart bestickten Manschetten	Paar 1.45
<b>Damen-Handschuhe</b> Waschseide künstl. mit sehr schöner Ausstattung	Paar 2.80
<b>Damen-Handschuhe</b> Waschleder, weiß und gelb	Paar 4.90
<b>Herren-Handschuhe</b> Mochaimit., chamots mit schöner Auf- näht	Paar 1.95

## Taschentücher

<b>Große Damenfücher</b> weiß, rein Mako, mit Hohlsaum und Häkelsack	Stück 0.85
<b>Herren-Linonfücher</b> weiß/bunt	6 Stück = 1.20
<b>Herren-Fücher</b> weiß oder atlaskariert	6 Stück = 1.75
<b>Besonders gute Herrenfücher</b> feinfädig und dicht, weiß/bunt	6 Stück 2.75
<b>weiß Mako mit Hohlsaum und geschmack- vollen Atlasstreifen</b>	6 Stück 3.00

## So sind die Preise für gute Herrenartikel

Verkauf im Parterre

<b>Selbstfinder</b> neue Streifen und aparte Muster	Stück 1.95 0.95
<b>Selbstfinder und Schleifen- bänder</b> „Original Wien“ Pepita in 5 verschiedenen Farben	1.45
<b>Selbstfinder</b> schwere Qualitäten, entzückende Neu- heiten, für jeden Geschmack	2.50 4.50
<b>Leder-Sportgürtel</b> mit Patent- und Dornschnalle, in ver- schiedenen Lederarten	Stück 1.80 1.10
<b>Herren-Hosenröcker</b> aus gutem Gummi mit Lederpatten und Gummiblösen	Paar 1.75 1.25
<b>Umlegkragen</b> in den neuesten Formen, extra prima Macco 0.95 Macco 4fach	0.65
<b>Oberhemden</b> aus gutem Perkal mit unterfütterter Brust und Klapp- manschetten, moderne Muster	2.75
<b>Oberhemden</b> aus haltbarem Zellin in aparten Streifen	6.50 5.50
<b>Farbige Oberhemden</b> aus bestem Popeline, Bielefelder Er- zeugnis, in den neuesten Farbtönen, oceanblau und blau	12.50 9.00
<b>Etwas ganz Besonderes!</b> Rein-Seidenes Oberhemd, bester Biele- felder Fabrikat in weiß und beige	16.50

## So sind die Preise für gute Hüte + Stöcke

Verkauf im Parterre

<b>Herren-Yachtklubmützen</b> mit Tuchschild und Korde/riemen, unsere Spezialqualitäten	Stück 2.75 2.75
<b>Herren-Wollhüte</b> in den neuesten Farben und Formen	Stück 6.50 4.50
<b>Herren-Haarhüte</b> glatt u. geraucht elegante Ausstattung	Stück 14.50 11.50
<b>Spazierstöcke</b> Manila Rohr in verschiedenen Stärken mit Kappe Stück 8.75 1.75, glatt Stück 2.25	1.10
<b>Damen-Schirme</b> in schwarz u. farb. mit schönen modernen Rundhaken, farbig Stück 7.50 5.75 schwarz	Stück 4.50

## Berufskleidung

<b>Malen-Jacken und Hosen</b> aus gutem Nessel	Stück 2.75
<b>Herren-Berufsmäntel</b> , aus versch. Stoffarten, farbig Stück 8.50 7.25 6.50 ungebleicht Stück 6.50	4.50
<b>Windjacken</b> aus guten, haltbaren Stoffen, tadellose Verarbeitung	Stück 17.00 11.75
<b>Motorfahrer-Kombinationen</b> aus imprägnierten Stoffen	Stück 16.50 10.75

## Aus unserer großangelegten Abteilung Innen-Dekoration

<b>Spannstoffe</b> ca. 122 cm breit, weiche Ware in mod. Mustern	Meter 0.95	<b>Ripsdamé</b> , der moderne Dekorations- stoff in schwerer Qualität, mod. Muster Indanthron	Meter 3.95
<b>Gardinen-Meterware</b> mit Bändelnaas, Schalbreite ca. 95 cm	Meter 0.78	<b>Dekorationen</b> aus Indanthronfarbigem Rips m. Franssen verarbeitet, 2 Schals u. 1 Querbehang	11.75
<b>Halbtafeln-Meterware</b> , für alle Fensterbreiten passend, in enorm großer Musterauswahl, mit breitem Franssenab- schluss	Meter 3.00	<b>Divandecker</b> schwere Gobelin-Qualität	11.75
<b>Schwedensirellen</b> Indanthron, herrliche Farbatellungen, 116 cm breit Mtr. 1.95, 80 cm breit Mtr.	Meter 0.95	<b>Fell-Divandecken</b> in guter Mohlwolle	27.50
<b>Rolldamast</b> in weiß und gold, ca. 80 cm breit Meter	0.95		
<b>Gardinen-Volle</b> in herrlichen Künstlerdruckmustern, ca. 112 cm breit	Meter 2.50		
<b>Landhausgardinen</b> in vielen Indanthron-Streifen mit ange- setztem Volant	Meter 0.85		
<b>Dekorationsstoffe</b> in Kunstseide, aparte Muster, ca. 130 cm breit	Meter 1.95		

## So sind die Preise für gute

## Modische Artikel

Verkauf im Lichthof

<b>Kleiderkragen</b> Vollt mit Valenci-Spitze	Stück 0.25
<b>Bindekragen</b> aus Crêpe de chine, mit schöner Spitze	Stück 0.85
<b>Bindekragen</b> aus Kunstseid. Rips mit	0.75

## Aus unserer Special-Abteilung

# messe im mai

## Emaile-Waren wie selten billig!



Wannen mit Fuß,  
ca. 65 cm, in farbig 4.00  
4.20, in grau Stück



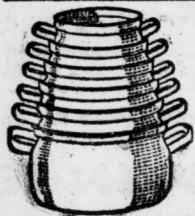
Bazarwannen 0.95  
ca. 34 cm, in grau  
..... Stück



Schüsseln weiß  
tief ca. 94 cm=1.00,  
flach ca. 28 cm=92.

### Mülleimer

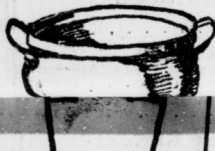
weiß, mit Schüssel u.  
Deckel, ca. 38 cm.  
..... Stück 2.25



Schmortöpfe 4.75  
grau, Satz = 6 Stück  
ohne Deckel . . . .



Milchtöpfe 1.00  
mit Ausguß, gefaltet,  
grau, Satz = 3 Stück



Schmortöpfe  
in grau und blau 0.50

## Einmaliges Angebot!

Jedem Deutschen wöchentlich ein Bad!  
Sensationell billige

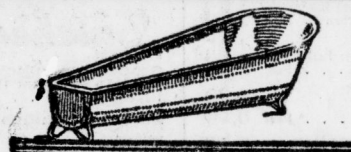
# Badewannen



erstklassiges Fabrikat, im Vollbade verzinkt, ohne Fehler  
ca. 170 cm groß

# 11<sup>50</sup>

Keine IIa Ware



ca. 180 cm groß

# 13<sup>50</sup>

## Billige Fahrrad-Artikel

- Reparatur-Rästen reichhaltig ausgestattet, groß = 0.50, klein 0.25
- Fahrradbürsten 0.50
- Satteldeckchen 1.00

## Billige Garten-Geräte

- Gartenbast . . . . . großes Paket 0.25
- Blumentopf-Geräte 0.50
- Fuchsschwänze . . . . . Stück 9.75 1.25

## Porzellan- Sonder-Angebote



Kaffee-Services 9 teilig 3.95  
echt Porzellan, mit Goldrand und Linie oder  
mit neuen, bunten Kanten . . . . Service

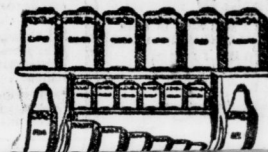


Porzellan-Schüsseln 0.50  
ca. 25 cm Ø, mit Streu-  
blumendekor. Stück



Butterglocken 0.85  
echt Porzellan, weiß  
mit Goldkopf Stück

## Billiges Steingut!



22teilig, mit bunter Kante, ohne Rahmen . . . . . 1.00







**Schmortöpfe**  
in grau und blau 0.50  
**Elmer**  
weiß, ca. 28 cm Ø **1.00**  
**Muschelkonsolen**  
m. Maß, grau Stück **0.85**



**Eiertiegel**  
ca. 20 cm Ø, grau  
..... Stück **0.50**



**Nachgeschirre**  
ca. 20 cm, weiß  
..... Stück **0.50**



**Stiel-Kasserollen**  
ca. 16 cm Ø, in grau  
oder weiß .. Stück **0.50**



**Kehr-Schaufeln**  
ca. 24 cm, in grau  
oder weiß .. Stück **0.50**



**Milchtöpfe**  
ca. 12cm, weiß Stück **0.50**

**Billiges Angebot in Gießkannen**

**Gießkannen** lackiert, m. Bügel und Messing-  
brause, ca. 2 Liter Inhalt ..... Stück **1.00**  
**Friedhofs-Gießkannen**  
grün lackiert, ca. 3 Liter Inhalt ..... Stück **1.45**  
**Garten-Gießkannen**  
grün lackiert, ca. 6 Liter Inhalt ..... Stück **2.75**

**Reparatur-Rästen**  
reichhaltig ausgestattet, groß = 0.50, klein **0.25**  
**Fahrradbürsten**  
Charakter Stetlig  
..... Stück **0.50**  
**Satteldecken**  
gute Polsterung, für Damen u. Herren Stück **1.00**

**Gartenbast** ..... großes Paket **0.25**  
**Blumentopf-Geräte** ..... **0.50**  
**3 teilig, rein Messing**  
**ausgezeichnete Qualität** ..... Stück 2.75 **1.25**  
**Fuchsschwänze**  
Stücheln oder Rückenstgen ... Stück **0.50**

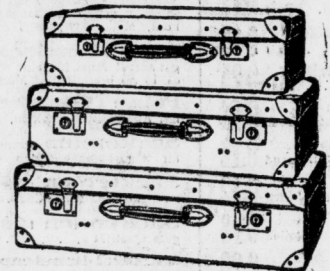
**Kinder-Sportwagen**



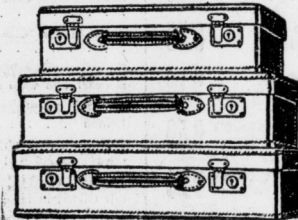
mit Verdeck auf weißem Untergestell  
und Tangenträdern, verstellbar, in  
solider Ausführung ..... **36<sup>50</sup>**



mit Verdeck auf weißem Untergestell  
und Außenfederung, mit 6 Riemen,  
zusammenlegbar, in eleg. Ausföhr. **47<sup>50</sup>**



**Eine große Handkoffer** echt Vulcan-  
Ladung Fibre  
mit Lederkappengriff und 2 Zugschlössern  
Gr. 85 60 65 70  
Stück **8.75 9.75 10.75 11.75**  
Derselbe in wetterfester Hartplatte  
Gr. 45 50 55 60  
Stück **3.75 4.25 4.75 5.25**



**Der beliebte Stadtkoffer**  
in Kunstleder, mit Stofffutter und 2 Taschen  
Größe 30 35 40 45  
Stück **3.75 4.75 5.75 6.75**



22teilig, mit bunter Kante, ohne Rahmen .. Oern. **1.50**



**Stelngut-  
Satzschüsseln** **0.95**  
weiß, 6 teilig . Satz



**Teekannen** **1.00**  
braun, mit hellen  
Streifen ... Stück



**Vorratsdosen**  
Kaffee, Zucker, Tee und Kakao, mit farbigem  
Deckel ..... Satz 4teilig **2.00**

**Sonderangebot in Nickelwaren**

rein Messing vernickelt

**Bowlen** moderne, gerade Form mit Glas-  
einsatz, schönes, geprägtes Muster ... Stück **10.00**

**Bowlen** aus Glas, optisch gebauht, mit ver-  
nickeltem Fuß und Deckel ..... Stück **3.00**

**Bierglas-Untersetzer**  
ca. 7 cm Ø, gehämmert ..... Stück **0.10**

**Tabletts**  
ca. 38 cm, oval, gehämmert, mit Muschelrand Stück **2.00**

**Tabletts** ca. 32 cm, oval, gehämmert, moderne  
Form ..... Stück **1.50**

**KARSTADT**

Halle an der Saale

A. G.

Gr. Ulrichstr. 59-61



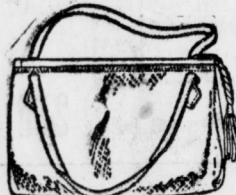
**Besuchstaschen**  
It. Bild, mit Reißverschluss, echt Saffian  
in hübschen Farben

**7.50**



**Beuteltasche**  
It. Bild, echt Leder in blau und braun

**3.50**



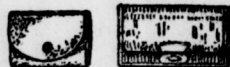
**Beuteltasche**  
It. Bild, echt Saffian in allen Modelfarben  
m. Reißverschluss u. zwei Flügeltaschen

**9.75**



**Beuteltasche**  
It. Bild, echt Saffian in allen Farben,  
m. Reißverschluss u. zwei Flügeltaschen

**13.50**



**Damen-Tresors**  
echt Leder in allen Farben, St. 0.60  
**Herrn-Tresors**  
echt Saffian, St. 1.25

165/235 <b>41.50</b>	200/300 <b>53.00</b>	165/235 <b>48.00</b>	200/300 <b>68.00</b>	165/235 <b>46.50</b>	200/300 <b>62.00</b>	130/200 <b>23.75</b>	165/235 <b>33.75</b>	med. Aeller-vorlagen <b>2.60</b>
250/350 <b>83.00</b>	250/350 <b>118.00</b>	250/350 <b>102.00</b>	250/350 <b>44.50</b>	Tapestry <b>4.25</b>	Haargarn <b>5.50</b>			

**Es wird warm — darum kaufen Sie Steppdecken jetzt!**

<b>Steppdecken</b> doppelseitig Satin mit la Halbwooll- füllung in vielen Farben . . . . .	<b>9.80</b>	<b>Steppdecken</b> doppelseitig Satin mit guter Woll- füllung Schnittgröße 160/210 cm . . .	<b>19.75</b>	<b>Steppdecken</b> In Kunstseide mit Satinrücken in großer Musterauswahl . . . . .	<b>17.50</b>
--	-------------	---	--------------	--	--------------

So sind die Preise für gute  
**Billige Seifen**

Verkauf im Lichthof

<b>Buttermilch-Seife</b> sehr mild . . . . . Stück	<b>0.20</b>
<b>Toiletenseife</b> Sonderklasse in 6 versch. Gerüchen Stück . . . . .	<b>0.25</b>
<b>Lilienmilch- und Eau de Cologneseife</b> 5 Stück in Cell.-Packung . . . . .	<b>0.75</b>
<b>Reine Kernseife</b> Doppelstück ca. 330 gr. Frischgewicht . . . . .	<b>0.25</b>
<b>Reine Kernseife</b> Riegel ca. 700 gr. Frischgewicht . . . . .	<b>0.56</b>
<b>Weisse Kernseife</b> Handstück ca. 200 gr. Frischgewicht . . . . .	<b>0.18</b>
<b>Toiletten-Krepp-Papier</b> . . . . . 4 Rollen	<b>0.50</b>
<b>Fichtennadel-Badetabl.</b> mit Kohlensäure . . . . . 3 Stück	<b>0.25</b>
<b>Königlich-Wasser</b> und Lavendel-Wasser, große Flasche . . . . .	<b>1.00</b>

So sind die Preise für gute  
**Kurzwaren**

Verkauf im Lichthof

<b>Maschinen-Obergarn</b> 1000 Meter, 4fach, schwarz od. weiß, Rolle	<b>0.42</b>
<b>Nahband</b> schwarz oder weiß . . . . . Rolle = 10 Meter	<b>0.12</b>
<b>Halbleinband</b> . . . . . 3 Stück à 2 Meter	<b>0.15</b>
<b>Schuhsenkel</b> ca. 100 Ztm. lang . . . . . 3 Paar	<b>0.14</b>
<b>Kinder-Strumpfhalter</b> . . . . . Paar	<b>0.15</b>
<b>Damen-Strumpfhalter</b> . . . . . Paar	<b>0.25</b>
<b>Stahlstecknadeln</b> . . . . . 60 Gramm-Dose	<b>0.14</b>
<b>Sicherheitsnadeln</b> schwarz und weiß sortiert . . . . . 3 Dutzend	<b>0.12</b>
<b>Gardinenkordel</b> Leinen . . . . . 7 Meter-Stück	<b>0.12</b>
<b>Stopfwist</b> schwarz, weiß und farbig . . . . . 5 Rollen	<b>0.18</b>
<b>Stopfwist</b> mit Glanz, in farbig . . . . . 4 Rollen	<b>0.20</b>
<b>Unterrockgarn</b> 50 Gramm-Lagen in gebleicht Lage 0.24 ungebleicht . . . . . Lage	<b>0.20</b>

So sind die Preise für gute  
**Spitzen  
Stickereien**

Verkauf im Lichthof

<b>Feine Wäsche-Klöppel- spitzen</b> neue Muster, Meter 0.25 0.15	<b>0.10</b>
<b>Klöppelpassen</b> mit Trägern, für Wäsche Stück 0.75 0.55	<b>0.25</b>
<b>Valenc.-Spitzen</b> mit passenden Ein- sätzen, f. Kunstseide. Wäsche pass., ca. 10 cm breit, Meter 0.95; ca. 7 cm breit, Meter	<b>0.48</b>
<b>Bretonnespitzen</b> gut ausgef. Must. für feine Wäsche passend, ca. 15 cm breit . . . . . Meter	<b>0.95 0.75</b>
<b>Feine Tüllpasse</b> für Wäsche, mit Applikations-Effekten, Stück 1.50 0.95	<b>0.75</b>
<b>Stickereien</b> schmal, für Kinderwäsche, Coup. 4,60 Meter =	<b>0.48</b>
<b>Stickereien</b> mittelhreit, m. Glanzgarn ausgef. Coup. 3,05 Mtr. = 1.10	<b>0.95</b>
<b>Stickereien</b> für Bettwäsche, gute Qualität . . . . . Meter	<b>0.95</b>
<b>Stickerei-Hemdenpasse</b> gute, haltbare Qualitäten, Stück 0.95 0.75 0.65	<b>0.35</b>
<b>Träger-Stickerei</b> stumpf u. Zackenmuster, sel. Qual., Meter 0.50 0.35	<b>0.25</b>

<b>Moderne Kleider- passe-Kragen</b> . . . . . Stück	<b>0.75</b>
<b>Mod. Kleiderpasse</b> aus Crêpe de chine, mit Spachtelspitze und Perl.-Knöpfen . . . . . Stück	<b>1.50</b>
<b>Die große Mode</b> sind Wasch-Plüsch-Kragen in Schaform, mit Bogen und Zacken Stück 1.75 1.50	<b>0.95</b>
<b>Weisse Damen-Cache- nez</b> aus Kunstseide, Stück 8.90 1.75	<b>1.60</b>
<b>Crêpe de chine-Schals</b> für Kostüm und Mantel . . . . . Stück 8.06 1.06	<b>1.25</b>

So sind die Preise für gute  
**Spielwaren**

Verkauf im III. Stock

<b>Sandsiebe</b> ca. 16 Ztm. Durchm. mit 1 Löffel und 2 Formen . . . . . zus.	<b>0.25</b>
<b>Sandsiebe</b> ca. 23 Ztm. Durchm. mit 1 Schaufel und 4 Formen . . . . . zus.	<b>0.50</b>
<b>Sandelmer</b> im Netz, garniert mit 1 Sieb, 3 Formen und 1 Schaufel, zus.	<b>0.60</b>
<b>Holz sandwagen</b> ca. 30 Ztm. lang, rot gestrichen . . . . . Stück	<b>0.50</b>
<b>Wasserbälle</b> aus Gummi, ca. 25 Ztm. Durchm. . . . . Stück	<b>1.00</b>
<b>Fußbälle</b> mit fester Gummiblaase, ca. 20 Ztm. Durchm. . . . . Stück	<b>4.00</b>
<b>Turngeräte</b> 2 Ringe, Reck und Schaukel . . . . . zus.	<b>2.50</b>
<b>Stoffklowns</b> ca. 25 Ztm. lang . . . . . Stück	<b>0.25</b>
<b>Tuschkästen</b> mit 1 Pinsel und 20 Farben . . . . . Stück	<b>0.25</b>
<b>Roller</b> „Unser Schläger“ ca. 80 Ztm. hoch und 70 Ztm. lang, mit großer ge- bogen. Lenkstange u. Gummibereif. Stück	<b>4.00</b>

# KARSTADT

**Unsere beliebten  
Rusiplatten**  
ca. 20 cm Durchm. Stck. 4.- nimmt  
Jeder mit. Großes Repertoire!  
Ein billiger Zeitvertreib!

Halle an der Saale

A. G.

Gr. Ulrichstr. 59-60





1.45 5.45 9.75 7.50 9.75 10.75 2.95 7.75  
 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200  
 23.75 46.50 68.00 48.00 53.00 41.50 7.50  
 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200  
 33.75 46.50 68.00 48.00 53.00 41.50 7.50  
 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200  
 2.95 7.75 10.75 2.95 7.75 10.75 2.95 7.75  
 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200 100/200

**Entzückendes Passenkleid** It. Bild, aus gutem Beiderwand in wunderhübschen Streifen, Gr. 42 **1.45**  
**Mädchen-Waschkleid** M. Bild, aus hellfarbigem Bangallin, entzückende Verarbeitung, Gr. 55 **5.45**  
**Apartes Mädchenkleid** It. Bild, aus dem beliebtesten Trikot-Charmeuse, entzückende Farb., Gr. 55 **9.75**  
**Flotter Mädchen-Mantel** It. Bild, aus guten imprägnierten Herrenstoffen, moderne Machart, Gr. 60 **7.50**  
**Moderner Trenchcoat-Mantel** It. Bild, sehr flotte Verarbeitung, inmode, marine und rot vorrätig, Gr. 60 **9.75**  
**Flotter Sporanzug** It. Bild, aus guten strapazierfähigen engl. gemusterten Stoffen, Gr. 2 **10.75**  
**Trachten-Anzug** It. Bild, aus dunkler Zeltbahnstoff-Fosse u. heller Bluse, Träger bestickt, Gr. 40 **2.95**  
**Kleier-Anzug** It. Bild, aus festem, marine Melton, aus unseren Werkstätten, Gr. 0 **7.75**  
 jede weitere Gr. 0.15 mehr    jede weitere Gr. 0.50 mehr    jede weitere Gr. 1.00 mehr    jede weitere Gr. 0.75 mehr    jede weitere Gr. 0.75 mehr    jede weitere Gr. 0.85 mehr    jede weitere Gr. 0.75 mehr



**Damenglocke**  
It. Bild, m. bekurb. Crinolrand **6.75**

**So sind die Preise für gute Damen-Wäsche**

**Damen-Taghemden** aus haltbarem Hemdentuch, reich garniert . . . Stück 1.75 **1.95**  
**Damen-Hemdhoson** aus feinfädigen Stoffen, geschmackvoll verarbeitet . . . Stück 2.95 **1.75**  
**Damen-Nachhemden** aus guten Stoffen, reich mit imitiertem Klöppel u. Stickerei garn. Stück 2.95 **2.45**  
**Damen-Prinzeßbrücke** aus vorzüglichem, weißen Stoffen, reich garniert . . . Stück 2.95 **2.45**  
**Damen-Nachhemden** weiß mit farbig garniert, in sehr hübschen Ausführungen . . . Stück 3.50 **2.95**  
**Damen-Schlupfhosen** Kunstseidentrikot, in schönen zarten Farben, Größe 42-48 . Paar 2.95 **1.50**  
**Damen-Unterkleider** Kunstseidentrikot, m. br. Spitze garn. in gr. Farbauswahl, Gr. 42-48 St. 3.90 **2.95**  
**Damen-Hemdhoson** Kunstseid-Trikot, m. br. Spitzengalton, apart verarb. in schönen Pastellfarben Stück 3.50 **3.90**  
**Damen-Rockhemdrosen** Kunstseidentrikot in sehr schön. Ausführung, reiche Farbauswahl . Stück 6.50 **4.75**  
**Damen-Schlafanzüge** aus hellfarbigen Stoffen, fesche Verarbeitung . . . Stück **6.75**

**So sind die Preise für gute Handarbeiten**

**Kinder-Schürzen** vorgezeichnet, cremfarbig Stück 0.85 **0.65**  
**Spielhübschen** vorgezeichnet, cremfarbig in 3 Größen . . . Stück **0.85**  
**Kinder-Schürzen** vorgezeichnet, in hübschen Farben . . . Stück 1.05 **0.95**  
**Wochenend-Schürzen** für Damen, vorges. hübsche neue Muster . . . Stück **0.95**  
**Spielhübschen** vorgezeichnet, in hübschen Farben, in 3 Größen . . . Stück **1.30**  
**Kinder-Kleider** vorgezeichnet, cremfarbig Stück 1.65 **1.50**  
**Damen-Wochenend-Kleider** vorgezeichnet, cremfarbig . . . Stück **2.95**  
**Damen-Wochenend-Kleider** vorgezeichnet, in hübschen Farben Stück **5.75**  
**Korbseidel-Garnituren** vorgezeichnet, zweiteilig, cremfarbig . . . Garnitur **1.35**  
**Korbseidel-Decken** vorgezeichnet, weiß Haustuch, ca 100 cm rund, moderne Zeichnungen . . Stück **1.95**

**So sind die Preise für gute Trikotagen Korsetts**

**Damen-Hemdchen** fein gestrickt, weiß und hellfarbig Stück 0.95 **0.55**  
**Damen-Unterzieh-schlüpfer** elastisch gestrickt, weiß und hellfarbig Paar 1.15 **0.98**  
**Damen-Schlupfhosen** farbiger Trikot, kräftige Qualität . Paar **0.75**  
**Damen-Schlupfhosen** Kunstseide plattiert in schönen Farben . Paar **1.75**  
**Herren-Nezjacken** mit Vorderschluß in 3 Größen, Stück 1.65 **0.95**  
**Herren-Einsatzhemden** weißer Trikot, mit schönen, waschechten Einsätzen . . . Stück 2.95 **2.45**  
**Herren-Garnituren** vorzüg. Qualitäten, in hübschen Farben Jacke und Beinkleid zusammen . 4.75 **2.95**  
**Damen-Büstenhalter** aus weißem Wäschestoff, guter Sitz . . . Stück 0.95 **0.65**  
**Damen-Strumpfhaltergürtel** aus verschiedenen Stoffen, mit 2 Paar Haltern . . . Stück 1.50 **0.95**  
**Damen-Sporigürtel** aus besten Stoffen, vorn zu knöpfen mit 2 Paar Haltern . . . Stück 2.50 **1.75**

**So sind die Preise für gute Kinder-Konfektion**

**Knaben-Windjacken** aus strapazierfähigem Zeltbahnstoff, mit 4 Taschen und Ründgurt . . . Gr. 3 jede weitere Größe 0.50 mehr. **4.75**  
**Knaben-Trachtenhosen** aus festem Velvoton, in braun und grau vorrätig . . . Gr. 1 jede weitere Größe 0.25 mehr. **2.25**  
**Knaben-Schlupfanzüge** aus blau-weiß gestreiftem Cretonne, mit Marine-Kragen und Schleiße . . Gr. 0 jede weitere Größe 0.80 mehr. **3.50**  
**Knaben-Sporblusen** m. Gummizug, aus mod. hellgemustert. Waschstoff, gute Verarb. m. Doppelmanschetten, Gr. 0 jede weitere Größe 0.80 mehr. **1.95**  
**Flotte Mädchen-Blusen** ohne Ärmel, aus beige-farbigem Trikolette, mit moderner Kravatte . . . Gr. 3 jede weitere Größe 0.20 mehr. **4.75**  
**Mädchen-Faltenröcke** mit Leibchen und breiten Falten, guter marine Chevrot . . . Gr. 45 jede weitere Größe 0.45 mehr. **3.45**  
**Frühjahrs-Kleider** für Mädchen, aus tweedartigen Stoffen, mit spartem, weißen Kragen . . Größe 50 jede weitere Größe 0.75 mehr. **6.50**



**Reizender Kinderhut**  
farbig gesteppt **1.50**



**Backfischglocke** It. Bild tweedartig, m. Lackbandgarnit. **2.00**



**Backfischglocke** It. Bild tweedartig, m. Lackbandgarnit. **2.50**

Wenn Sie bei uns im Hause sind, versäumen Sie auf keinen Fall einen Besuch unserer guteingerichteten **Konfitüren-Abteilung.** Sie werden erstaunt sein, was wir bieten in bezug auf **Qualität und Preis!**

# KARSTADT

Halle an der Saale

A. G.

Gr. Ulrichstr. 59-61





12.75

18.75

29.75

19.75

- Jugendl. Trikot-Charmeuse-Kleid** 12.75  
laut Bild, mit Hüfttasche und abstechenden Kragen, in vielen schönen Farben . . . . .
- Der beliebte Trenchcoat-Mantel** 18.75  
laut Bild, aus guten Stoffen in verschiedenen Farben, ganz gefüttert . . . . .
- Jugendl. Frauen-Mantel** 29.75  
laut Bild, aus englischen gemusterten Stoffen, ganz auf Kunstseide gefüttert . . . . .
- Fesches Toile-Kleid** 19.75  
laut Bild, in wunderschönen römischen Streifen, mit abstehehem Gürtel . . . . .
- Trikot-Kleider** 5.90  
praktisch für Haus und Garten, in verschiedenen feschen Mustern . . . . .
- Indanthren-Kleider** 2.95  
in karierten und gestreiften Mustern, mit abstechem Paspel . . . . .
- Für das Kostüm die Bluse** 9.75  
aus Chinette in schönen Farben, mit abstechender Krawatte . . . . .
- Aparte Trikot-Charmeuse-Blusen** 7.50  
in entzückenden Farben, mit bunter Bordüre und Gürtel . . . . .
- Jugendl. Frauenkleider** 15.50  
aus Foulardine, in dunklen und hellen Mustern mit Jabotgarnitur, Glockenrock und langen Ärmeln . . . . .
- Aparte Trikot-Charmeuse-Kleider** 19.75  
in vielen schönen Farben, mit bunt bestickter Bluse, farbiger Biende und weitem Glockenrock . . . . .
- Moderne Bolero-Kleider** 29.75  
aus Trikot-Charmeuse, mit weißer Weste und Stickereiinsatz . . . . .
- Backfisch-Mäntel** 16.75  
aus englischen karierten Stoffen, mit Sattelfutter und Ledergürtel . . . . .
- Der beliebte Gummi-Mantel** 18.75  
für Wind und Wetter, aus einfarbig kariertem Kunstcelde . . . . .
- Frauen-Mäntel** 39.50  
aus prima Herrenstoff, ganz auf Kunstseide gefüttert, auch für die stärkste Dame passend . . . . .

# KARSTADT

A  
G

Bedenken Sie sich bei Ihren Einkäufen in mehreren Abteilungen unserer Sammel-Bücher. Sie ersparen Zeit, da Sie dann nur an einer Kasse zahlen

Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 59-61

